

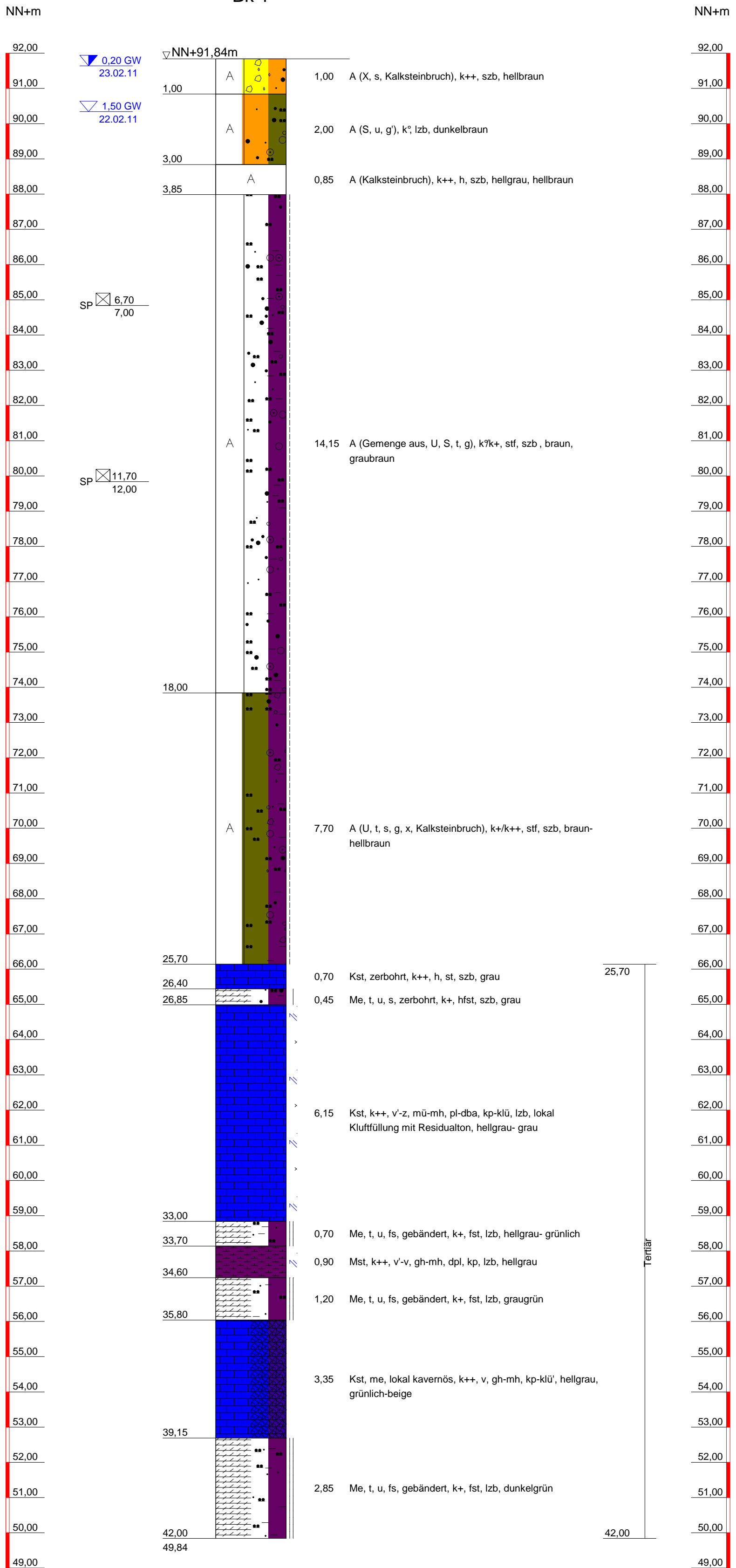
Büro für
Geohydrologie und
Umweltinformationssysteme
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen
Technologiezentrum Bielefeld – Meisenstraße 96
DE-33 607 Bielefeld

**Hydrogeologisches Gutachten zur
Verfüllung und Renaturierung
des ehemaligen Steinbruchs „Laubenheim“
in Mainz-Laubenheim
– Dokumentation und Grundwasserströmungsmodell –**

Anhang 9

**Schichtenverzeichnisse und Ausbauzeichnungen der Bohrungen und Grundwasser-
messstellen aus 2011 (Bohrunternehmen Stölben GmbH)**

Bk 1



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 1 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449711,49**

Hoch (Breite): **5537326,29**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **91,84**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Herrlich**

Gebohrt vom **22.02.2011** bis **23.02.2011**

Endteufe: **42,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **26,20** m **220,00** mm, bis **26,50** m **180,00** mm ²⁾
bis **42,00** m **150,00** mm

Bohrverfahren bis **26,50** m **Rammkernbohrung**
bis **42,00** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Tonabdichtung: von **42,00** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **1,50** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 22.02.11 - **1,00** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 23.02.11 **0,20** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Herrlich

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **2**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 1 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
1,00	a) Auffüllung (Steine, sandig, Kalksteinbruch)			RK 180 mm				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) hellbraun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
3,00	a) Auffüllung (Sand, schluffig, schwach kiesig)			RK 180 mm				
	b)							
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
3,85	a) Auffüllung (Kalksteinbruch)			RK 180 mm				
	b)							
	c) hart	d) schwer zu bohren	e) hellgrau, hellbraun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
18,00	a) Auffüllung (Gemenge aus, Schluff, Sand, tonig, kiesig)			RK 180 mm		SP SP	1 2	7,00 12,00
	b)							
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) braun, graubraun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
25,70	a) Auffüllung (Schluff, tonig, sandig, kiesig, steinig, Kalksteinbruch)			RK 180 mm				
	b)							
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) braun- hellbraun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
26,40	a) Kalkstein, zerbohrt, stückig zerbrochen			RK 180 mm				
	b)							
	c) hart	d) schwer zu bohren	e) grau					
	f)	g) Tertiär	h)					

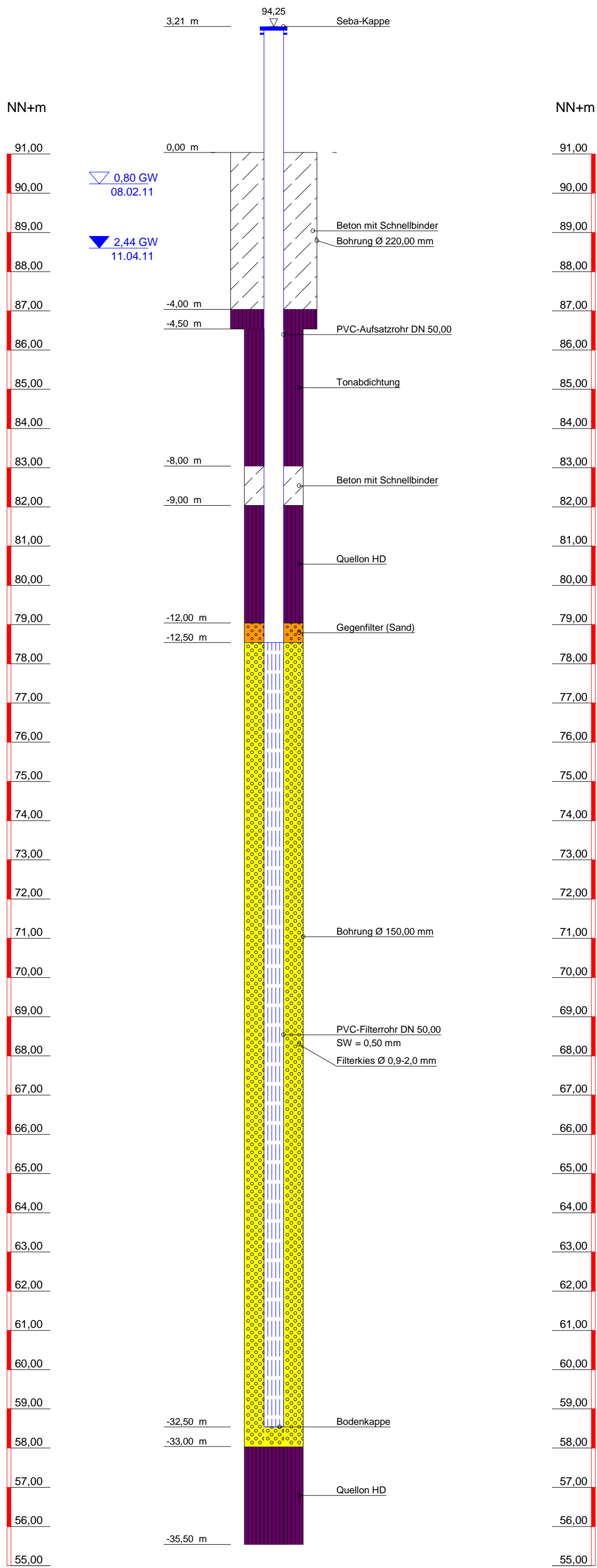
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 1 / Blatt 2									
1	2			3		4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt			
26,85	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, zerbohrt			bis 26,50 m RK 180 mm, ab 26,50 m SK 150 mm					
	b)								
	c) halbfest	d) schwer zu bohren	e) grau						
	f)	g) Tertiär	h)						i) +
33,00	a) Kalkstein, schwach verwittert bis zersetzt, kompakt bis klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm					
	b) lokal Kluffüllung mit Residualton								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau- grau						
	f)	g) Tertiär	h)						i) ++
33,70	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			SK 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau- grünlich						
	f)	g) Tertiär	h)						i) +
34,60	a) Mergelstein, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt, dünnplattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						i) ++
35,80	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			SK 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) graugrün						
	f)	g) Tertiär	h)						i) +
39,15	a) Kalkstein, mergelig, lokal kavernös, mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig			SK 150 mm					
	b)								
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grünlich-beige						
	f)	g) Tertiär	h)						i) ++

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Anlage: Bericht: AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung Nr.: Bk 1 / Blatt 3					Datum: 24.03.2011			
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
42,00	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert b) c) fest d) leicht zu bohren e) dunkelgrün f) g) Tertiär h) i) +			SK 150 mm				
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor								

Bk 2

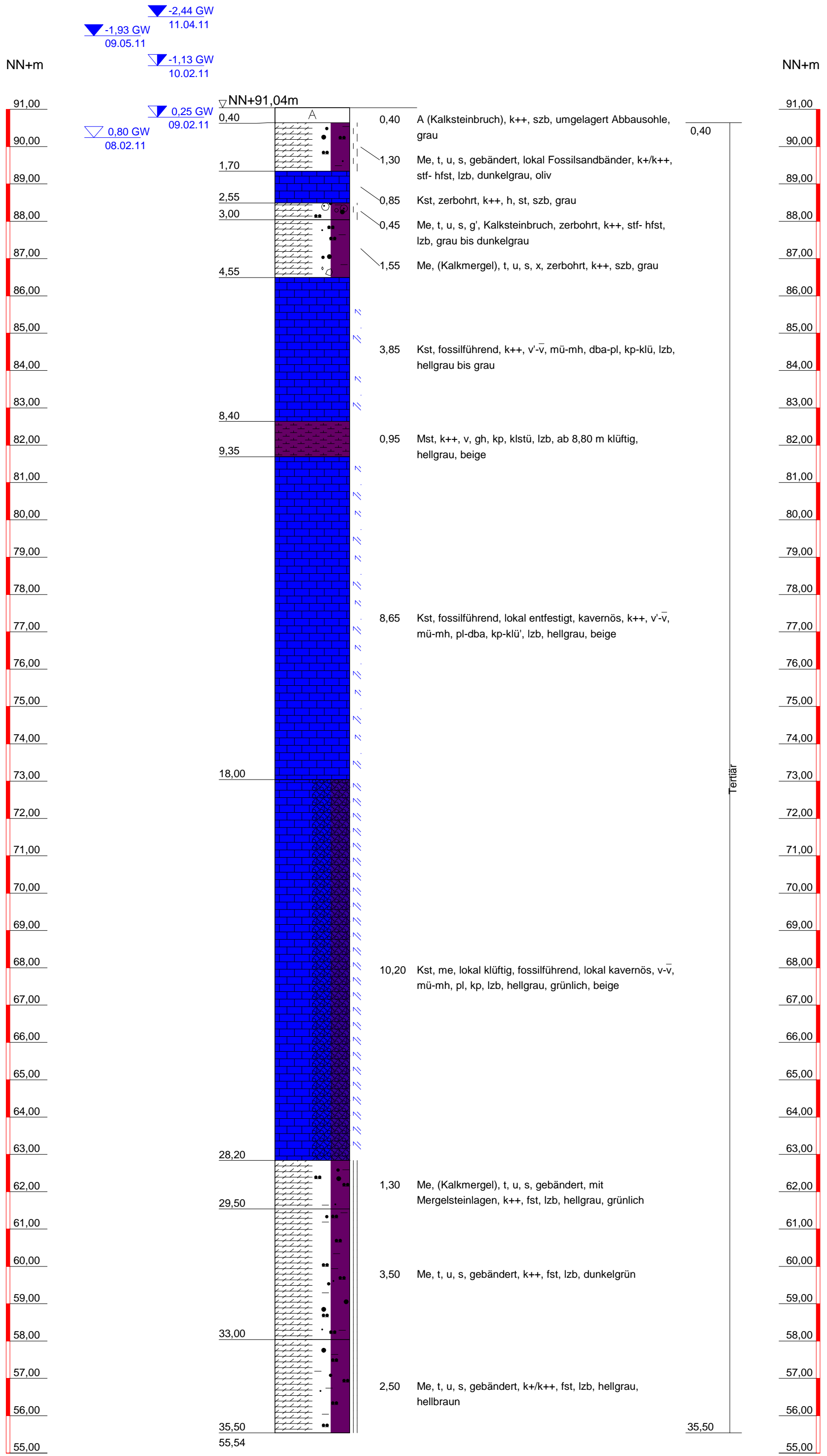


STÖLBEN
 Ingenieurbüro Geowissenschaften
Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Bk 2



STÖLBEN
 Ingenieurbüro Geowissenschaften
Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 2 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449637,52**

Hoch (Breite): **5537168,10**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **91,04**

(Rohroberkante **3,21** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **08.02.2011** bis **09.02.2011**

Endteufe: **35,50** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **4,50** m **220,00** mm, bis **35,50** m **150,00** mm ²⁾

Bohrverfahren bis **4,50** m **Rammkernbohrung**
bis **35,50** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **32,50** m bis **12,50** m unter Ansatzpunkt Ø **50,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **12,50** m bis **-3,21** m unter Ansatzpunkt Ø **50,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **33,00** m bis **12,50** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **12,50** m bis **12,00** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **35,50** m bis **33,00** m unter Ansatzpunkt
von **12,00** m bis **9,00** m unter Ansatzpunkt
von **8,00** m bis **4,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **0,80** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 09.02.11 **0,25** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 10.02.11 - **1,13** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 11.04.11 - **2,44** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 - **1,93** m unter Ansatzpunkt

von 9,00 m bis 8,00 m und 4,00 m bis 0,00 m unter Ansatzpunkt: Beton mit Schnellbinder

Unterschrift des Geräteführers
gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

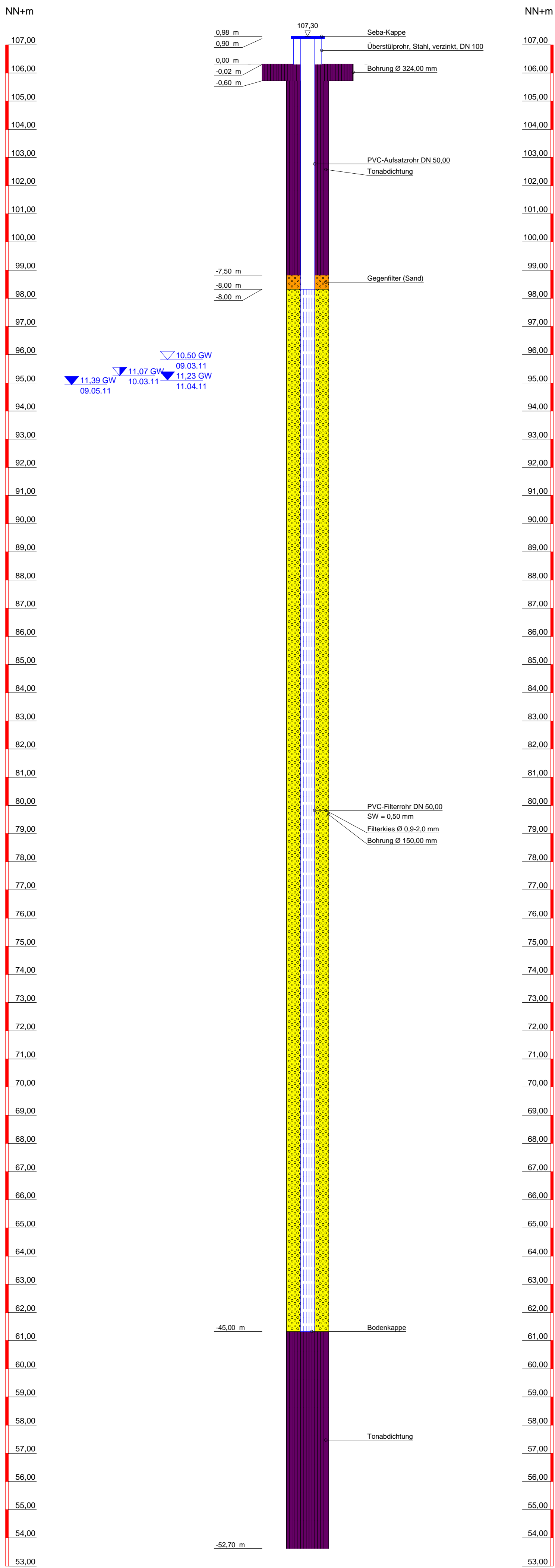
		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 2 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
0,40	a) Auffüllung (Kalksteinbruch)			EK 220 mm				
	b) umgelagert Abbausohle							
	c)	d) schwer zu bohren	e) grau					
	f)	g) Auffüllung	h)					
1,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, lokal Fossilsandbänder			EK 220 mm				
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau, oliv					
	f)	g) Tertiär	h)					
2,55	a) Kalkstein, zerbohrt, stückig zerbrochen			bis 2,00 m EK 220 mm ab 2,00 m RK 180 mm				
	b)							
	c) hart	d) schwer zu bohren	e) grau					
	f)	g) Tertiär	h)					
3,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, schwach kiesig, Kalksteinbruch, zerbohrt			RK 180 mm				
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) grau bis dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
4,55	a) Kalkmergel, tonig, schluffig, sandig, steinig, zerbohrt			bis 4,50 m RK 180 mm ab 4,50 m SK 150 mm				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) grau					
	f)	g) Tertiär	h)					
8,40	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis klüftig, dünnbankig bis plattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau bis grau					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 2 / Blatt 2								
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
9,35	a) Mergelstein, mäßig verwittert, kompakt, kleinstückig zerbrochen				SK 150 mm			
	b) ab 8,80 m klüftig							
	c) geringhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
18,00	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig				SK 150 mm			
	b) lokal entfestigt, kavernös							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
28,20	a) Kalkstein, mergelig, lokal klüftig, fossilführend, lokal kavernös, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt, plattig				SK 150 mm			
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grünlich, beige					
	f)	g) Tertiär	h)	i)				
29,50	a) Kalkmergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit Mergelsteinlagen				SK 150 mm			
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grünlich					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
33,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert				SK 150 mm			
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
35,50	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert				SK 150 mm			
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, hellbraun					
	f)	g) Tertiär	h)	i) + / ++				

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

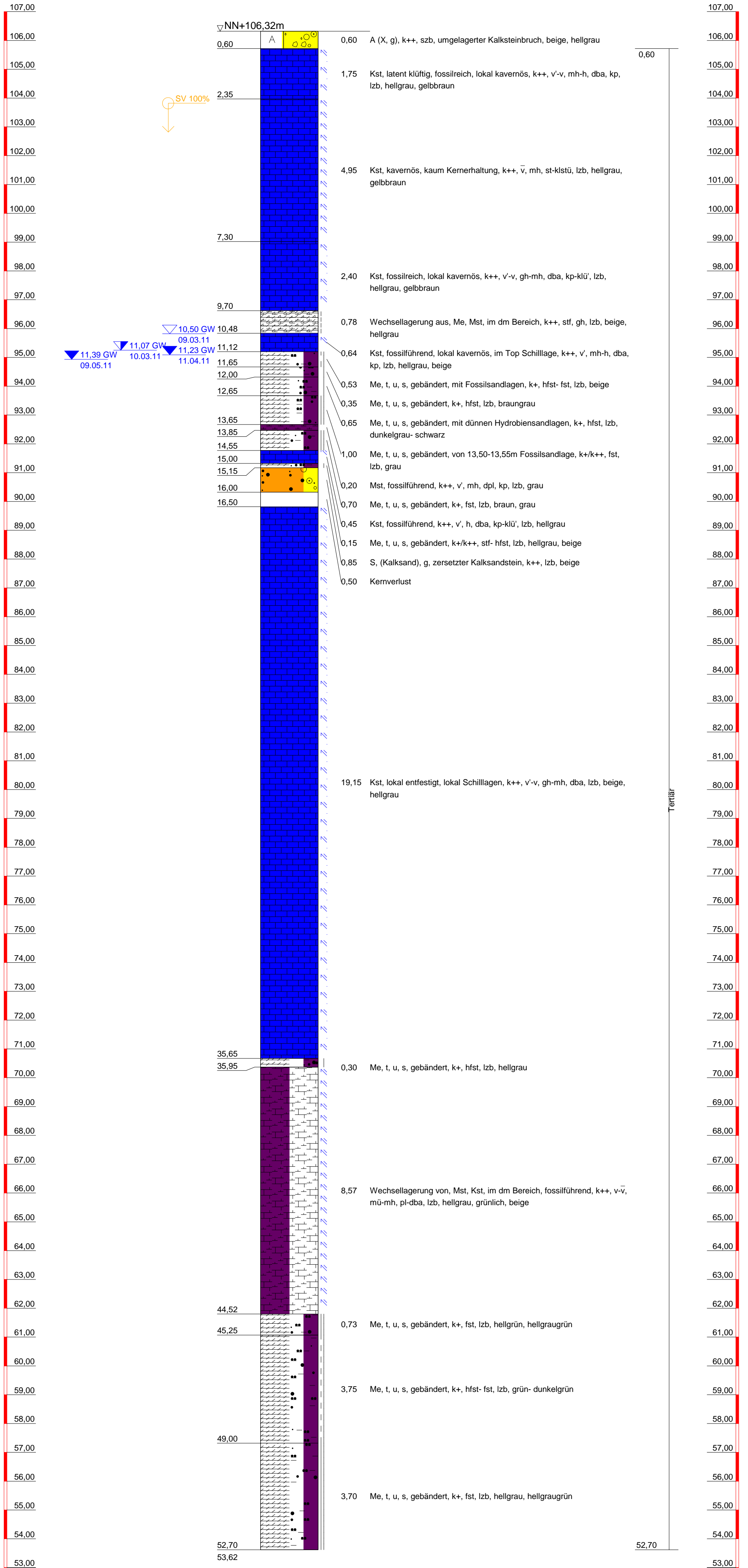
Bk 3



NN+m

Bk 3

NN+m



STÖLBen
 Angewandte Geotechnik
Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
Projekt-Nr: 22093
Datum: 06.05.2011
Maßstab: 1:200/1:100
Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 3 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449624,11**

Hoch (Breite): **5537055,64**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **106,32**

(Rohroberkante **0,98** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stöblen GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **04.03.2011** bis **10.03.2011**

Endteufe: **52,70** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **0,60** m **324,00** mm, bis **52,70** m **150,00** mm ²⁾

Bohrverfahren bis **0,60** m **Rammkernbohrung**
bis **52,70** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **45,00** m bis **8,00** m unter Ansatzpunkt Ø **50,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **8,00** m bis **-0,90** m unter Ansatzpunkt Ø **50,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **45,00** m bis **8,00** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **8,00** m bis **7,50** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **52,70** m bis **45,00** m unter Ansatzpunkt
von **7,50** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **10,50** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 10.03.11 **11,07** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 11.03.11 **11,07** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 11.04.11 **11,23** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **11,39** m unter Ansatzpunkt

von 0,02 m bis -0,98 m unter Ansatzpunkt: Überstülprohr, Stahl, verzinkt, DN 100

Unterschrift des Geräteführers
gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stöblen**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 3 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0,60	a) Auffüllung (Steine, kiesig)			EK 324 mm				
	b) umgelagerter Kalksteinbruch							
	c)	d) schwer zu bohren	e) beige, hellgrau					
	f)	g) Auffüllung	h) i) ++					
2,35	a) Kalkstein, latent klüftig, fossilreich, lokal kavernös, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt, dünnbankig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mittelhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, gelbbraun					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
7,30	a) Kalkstein, kavernös, kaum Kernerhaltung, stark verwittert, stückig zerbrochen bis kleinstückig zerbrochen			SK 150 mm bei 2,50m 100% Spülverlust				
	b)							
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, gelbbraun					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
9,70	a) Kalkstein, fossilreich, lokal kavernös, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig			SK 150 mm				
	b)							
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, gelbbraun					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
10,48	a) Wechselagerung aus Mergel und Mergelstein , im dm Bereich			SK 150 mm				
	b)							
	c) steif, geringhart	d) leicht zu bohren	e) beige, hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
11,12	a) Kalkstein, fossilführend, lokal kavernös, im Top Schilllage, schwach verwittert, kompakt, dünnbankig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mittelhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 3 / Blatt 2									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalk- gehalt		
11,65	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit Fossilsandlagen			SK 150 mm					
	b)								
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) beige						
	f)	g) Tertiär	h)						
12,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm					
	b)								
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) braungrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
12,65	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit dünnen Hydrobiensandlagen			SK 150 mm					
	b)								
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau-schwarz						
	f)	g) Tertiär	h)						
13,65	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, von 13,50-13,55m Fossilsandlage			SK 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) grau						
	f)	g) Tertiär	h)						
13,85	a) Mergelstein, fossilführend, schwach verwittert, kompakt, dünnplattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) grau						
	f)	g) Tertiär	h)						
14,55	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) braun, grau						
	f)	g) Tertiär	h)						

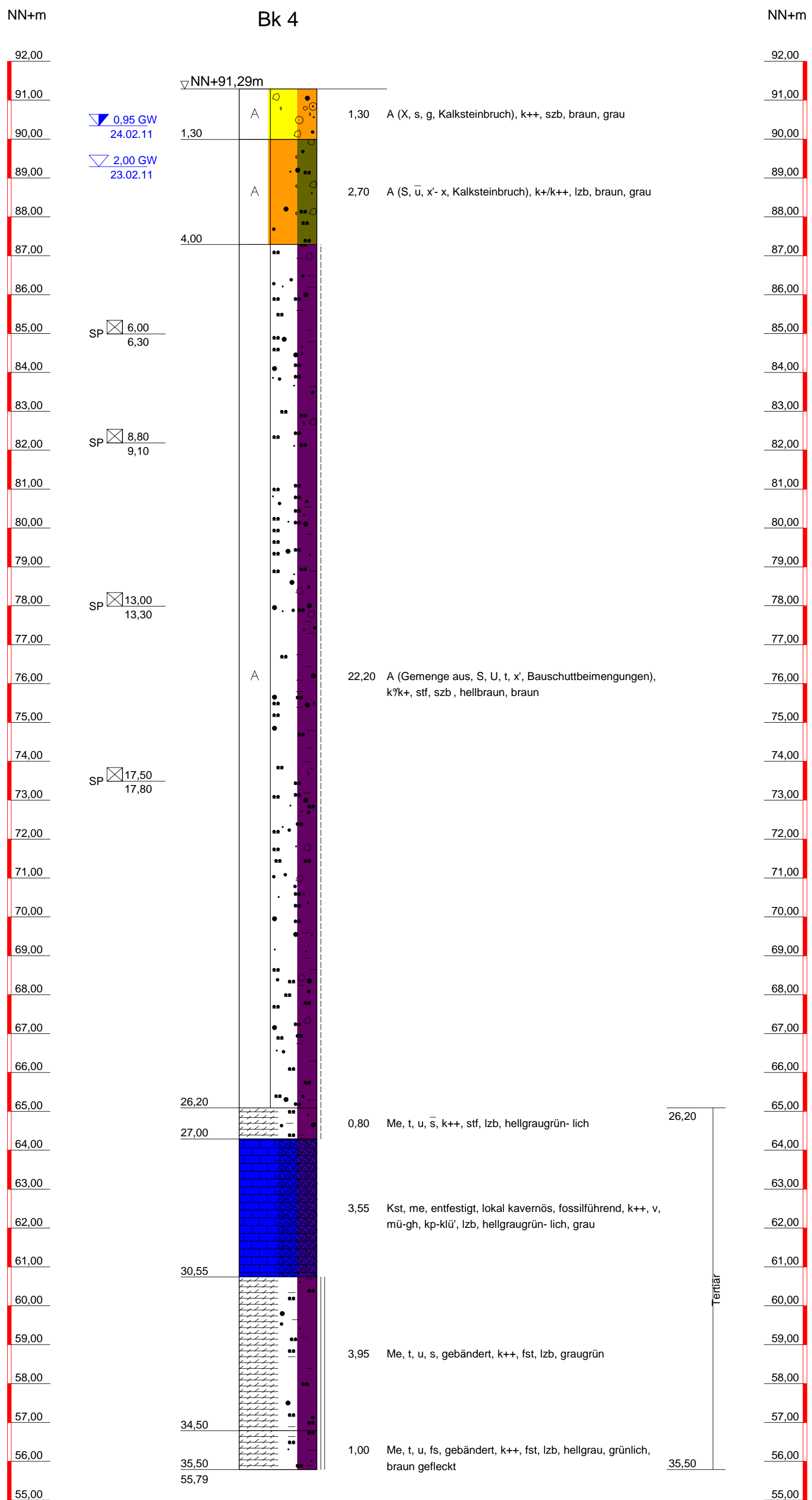
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 3 / Blatt 3								
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
15,00	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig				SK 150 mm			
	b)							
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
15,15	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert				SK 150 mm			
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)	i) + / ++				
16,00	a) Kalksand, kiesig, zersetzter Kalksandstein				SK 150 mm			
	b)							
	c)	d) leicht zu bohren	e) beige					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
16,50	a) Kernverlust							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
35,65	a) Kalkstein, lokal entfestigt, lokal Schillagen, schwach verwittert bis mäßig verwittert, dünnbankig				SK 150 mm			
	b)							
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige, hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
35,95	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert				SK 150 mm			
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)	i) +				

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 3 / Blatt 4								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter-kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
44,52	a) Wechsellagerung von, Mergelstein, Kalkstein, im dm Bereich, mäßig verwittert bis stark verwittert, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm				
	b) fossilführend							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grünlich, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
45,25	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrün, hellgraugrün					
	f)	g) Tertiär	h)					
49,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) grün-dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h)					
52,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm DK 101 mm von 49,00-50,20 m und von 51,20-52,70 m				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, hellgraugrün					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 4 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449836,41**

Hoch (Breite): **5537342,40**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **91,29**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **23.02.2011** bis **24.02.2011**

Endteufe: **35,50** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **26,20** m **220,00** mm, bis **27,00** m **180,00** mm ²⁾
bis **35,50** m **150,00** mm

Bohrverfahren bis **27,00** m **Rammkernbohrung**
bis **35,50** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Tonabdichtung: von **35,50** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **2,00** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 24.02.11 **0,95** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers
gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **4**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

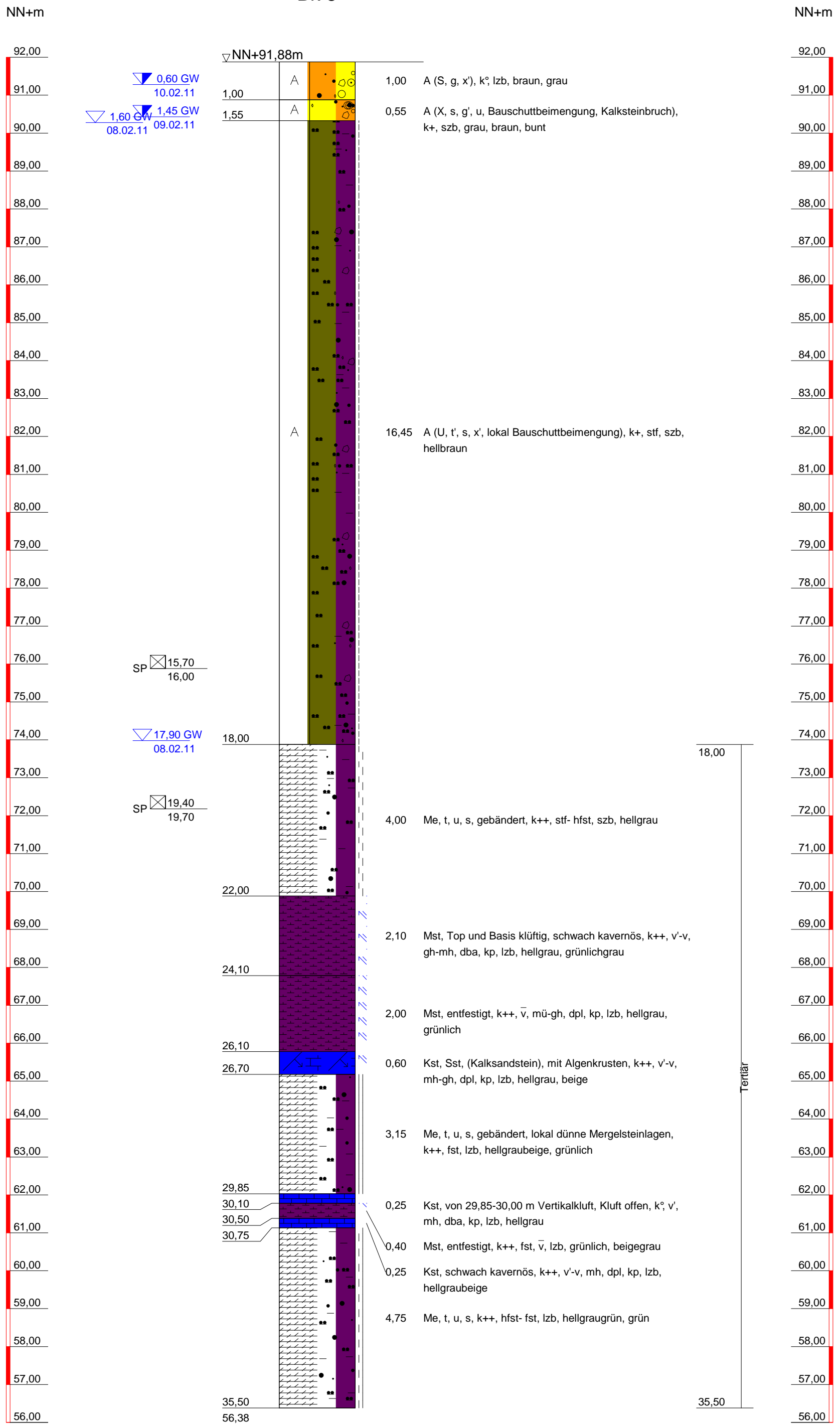
²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 4 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
1,30	a) Auffüllung (Steine, sandig, kiesig, Kalksteinbruch)			RK 180 mm				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) braun, grau					
	f)	g) Auffüllung	h)					
4,00	a) Auffüllung (Sand, stark schluffig, schwach steinig bis steinig, Kalksteinbruch)			RK 180 mm				
	b)							
	c)	d) leicht zu bohren	e) braun, grau					
	f)	g) Auffüllung	h)					
26,20	a) Auffüllung (Gemenge aus, Sand, Schluff, tonig, schwach steinig, Bauschuttbeimengungen)			bis 5,00 m RK 180 mm ab 5,00 m SK 150 mm		SP SP SP SP	1 2 3 4	6,30 9,10 13,30 17,80
	b)							
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) hellbraun, braun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
27,00	a) Mergel, tonig, schluffig, stark sandig			SK 150 mm				
	b)							
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrünlich					
	f)	g) Tertiär	h)					
30,55	a) Kalkstein, mergelig, entfestigt, lokal kavernös, fossilführend, mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrünlich, grau					
	f)	g) Tertiär	h)					
34,50	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) graugrün					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Anlage: Bericht: AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung Nr.: Bk 4 / Blatt 2					Datum: 24.03.2011			
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
35,50	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert b) c) fest d) leicht zu bohren e) hellgrau, grünlich, * f) g) Tertiär h) i) ++			SK 150 mm *: braun gefleckt				
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor								

Bk 5



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 5 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449757,90**

Hoch (Breite): **5537250,55**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **91,88**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Herrlich**

Gebohrt vom **08.02.2011** bis **09.02.2011**

Endteufe: **35,50** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **22,00** m **220,00** mm, bis **35,50** m **150,00** mm ²⁾

Bohrverfahren bis **22,00** m **Rammkernbohrung**
bis **35,50** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Verfüllung: von **18,00** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt: **Gemischtkörniger Boden**

Tonabdichtung: von **35,50** m bis **18,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **1,60** m unter Ansatzpunkt

angebohrt **17,90** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 09.02.11 **1,45** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 10.02.11 **0,60** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Herrlich

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **2**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

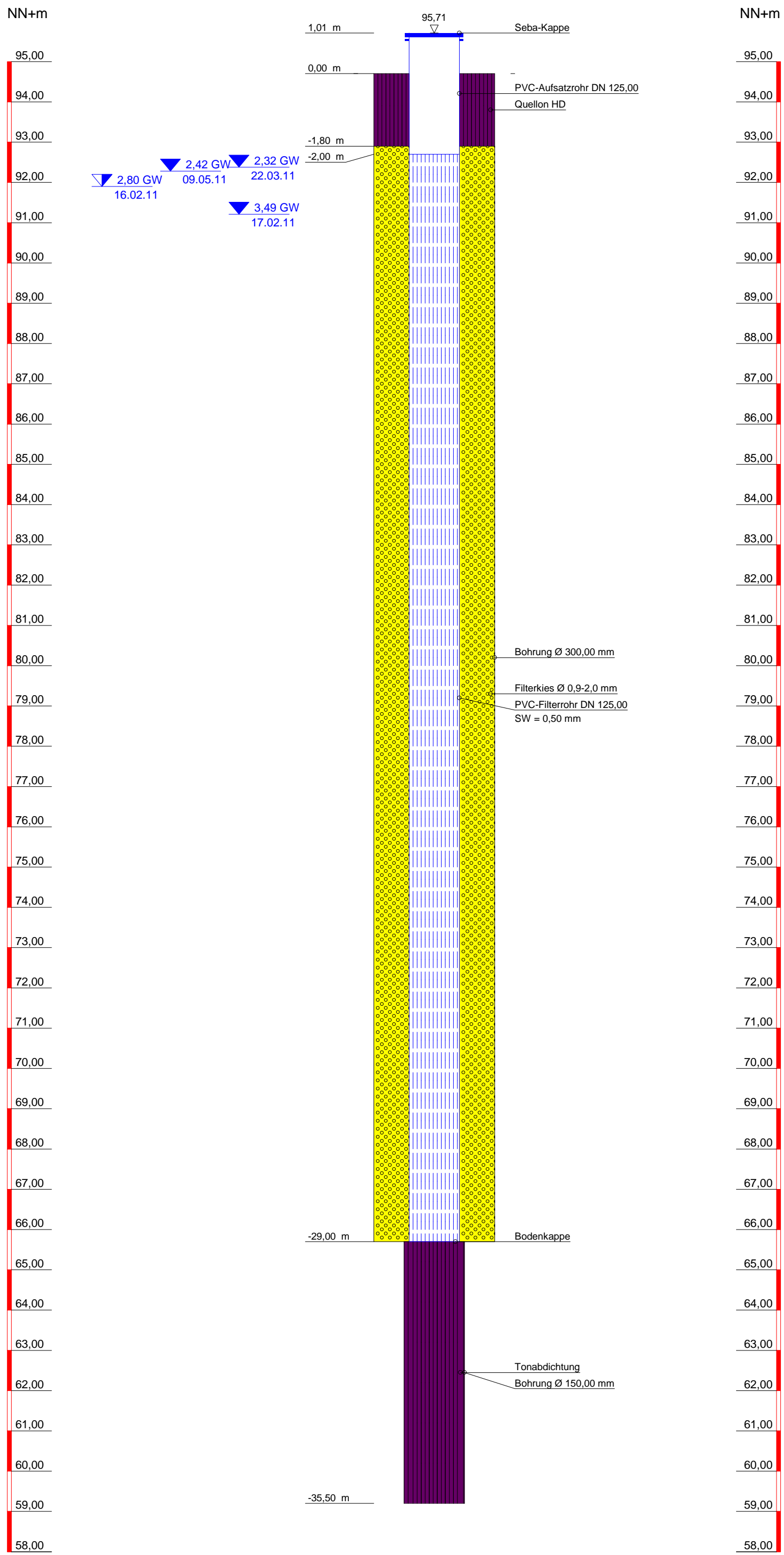
		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 5 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
1,00	a) Auffüllung (Sand, kiesig, schwach steinig)			RK 180 mm				
	b)							
	c)	d) leicht zu bohren	e) braun, grau					
	f)	g) Auffüllung	h)					
1,55	a) Auffüllung (Steine, sandig, schwach kiesig, schluffig, Bauschuttbeimengung, Kalksteinbruch)			RK 180 mm				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) grau, braun, bunt					
	f)	g) Auffüllung	h)					
18,00	a) Auffüllung (Schluff, schwach tonig, sandig, schwach steinig, lokal Bauschuttbeimengung)			RK 180 mm		SP	1	16,00
	b)							
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) hellbraun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
22,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			RK 180 mm		SP	2	19,70
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) schwer zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
24,10	a) Mergelstein, Top und Basis klüftig, schwach kavernös, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt, dünnbankig			SK 150 mm				
	b)							
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grünlichgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
26,10	a) Mergelstein, entfestigt, stark verwittert, kompakt, dünnplattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grünlich					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 5 / Blatt 2									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
26,70	a) Kalksandstein, mit Algenkrusten, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt, dünnplattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) mittelhart bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige						
	f)	g) Tertiär	h)						
29,85	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, lokal dünne Mergelsteinlagen			SK 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgraubeige, grünlich						
	f)	g) Tertiär	h)						
30,10	a) Kalkstein, von 29,85-30,00 m Vertikalkluft, Kluft offen, schwach verwittert, kompakt, dünnbankig			SK 150 mm					
	b)								
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
30,50	a) Mergelstein, entfestigt, stark verwittert			SK 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) grünlich, beige grau						
	f)	g) Tertiär	h)						
30,75	a) Kalkstein, schwach kavernös, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt, dünnplattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgraubeige						
	f)	g) Tertiär	h)						
35,50	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig			SK 150 mm					
	b)								
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrün, grün						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bk 6



STÖLBEN
Angewandte Geowissenschaften
Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

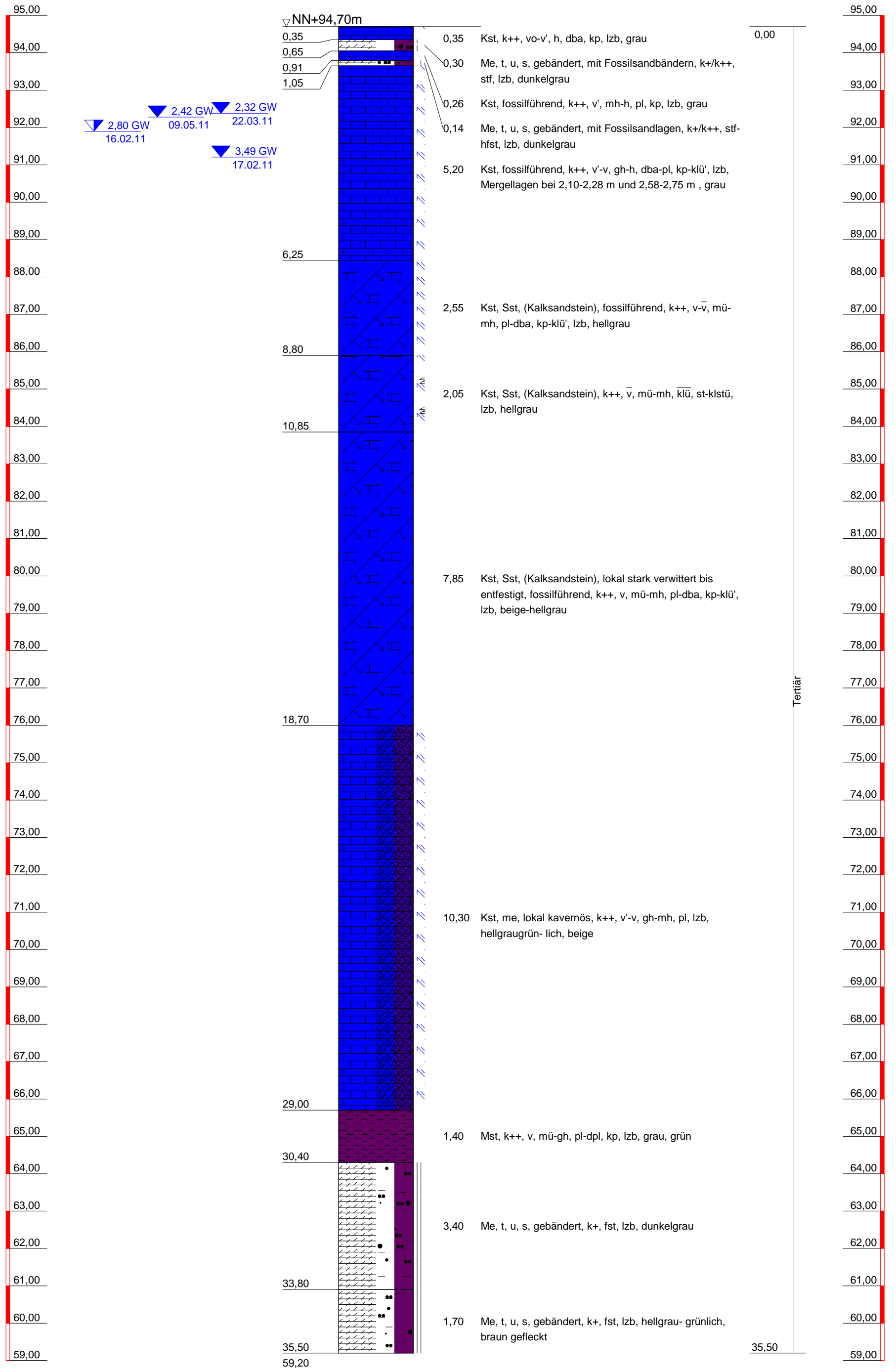
Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

NN+m

Bk 6

NN+m



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 6 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449779,54**

Hoch (Breite): **5537172,94**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **94,70**

(Rohroberkante **1,01** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Herrlich**

Gebohrt vom **15.02.2011** bis **17.02.2011**

Endteufe: **35,50** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **0,50** m **324,00** mm, bis **35,50** m **150,00** mm ²⁾
bis **29,00** m **300,00** mm

Bohrverfahren bis **35,50** m **Seilkernbohrung**
bis **29,00** m **Imlochhammer**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **29,00** m bis **2,00** m unter Ansatzpunkt Ø **50,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **2,00** m bis **-1,01** m unter Ansatzpunkt Ø **50,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **29,00** m bis **1,80** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**

Tonabdichtung: von **35,50** m bis **29,00** m unter Ansatzpunkt
von **1,80** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 16.02.11 **2,80** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 17.02.11 **3,49** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 22.03.11 **2,32** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **2,42** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers
gez. Herrlich

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei
Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

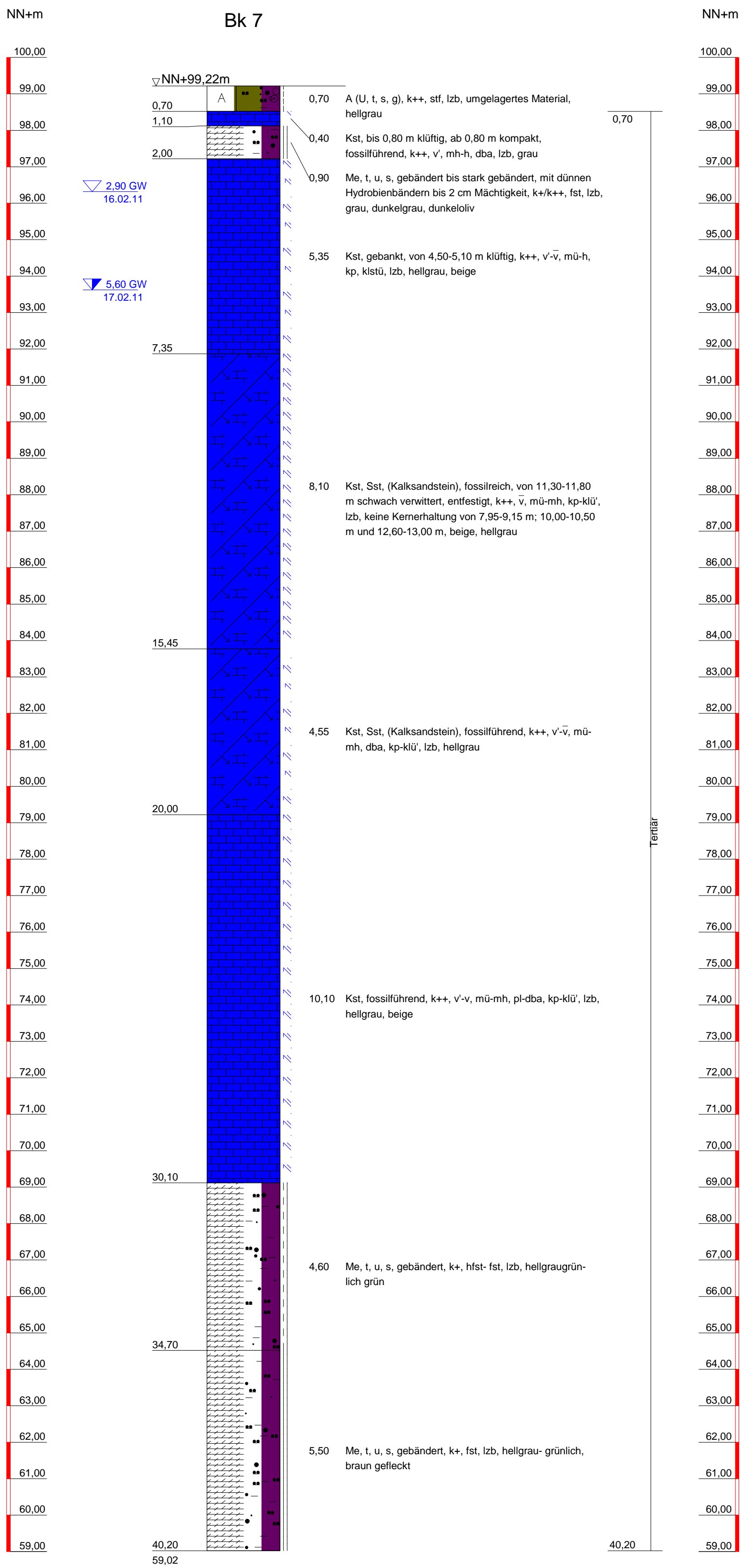
²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 6 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0,35	a) Kalkstein, frisch bis schwach verwittert, kompakt, dünnbankig			SK 150 mm				
	b)							
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) grau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
0,65	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit Fossilsandbändern			SK 150 mm				
	b)							
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) + / ++					
0,91	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert, kompakt, plattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mittelhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) grau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
1,05	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit Fossilsandlagen			SK 150 mm				
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) + / ++					
6,25	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig bis plattig			SK 150 mm				
	b) Mergellagen bei 2,10-2,28 m und 2,58-2,75 m							
	c) geringhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) grau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
8,80	a) Kalksandstein, fossilführend, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 6 / Blatt 2									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
10,85	a) Kalksandstein, stark verwittert, stark klüftig, stückig zerbrochen bis kleinstückig zerbrochen			SK 150 mm					
	b)								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
18,70	a) Kalksandstein, lokal stark verwittert bis entfestigt, mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm					
	b) fossilführend								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige-hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
29,00	a) Kalkstein, mergelig, lokal kavernös, schwach verwittert bis mäßig verwittert, plattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrünlich, beige						
	f)	g) Tertiär	h)						
30,40	a) Mergelstein, mäßig verwittert, kompakt, plattig bis dünnplattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) mürbe bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) grau, grün						
	f)	g) Tertiär	h)						
33,80	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
35,50	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm *: braun gefleckt					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrünlich, *						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 7 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449764,03**

Hoch (Breite): **5537075,10**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **99,22**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **16.02.2011** bis **17.02.2011**

Endteufe: **40,20** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **40,20** m **150,00** mm

Bohrverfahren bis **40,20** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Tonabdichtung: von **40,20** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **2,90** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 17.02.11 **5,60** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

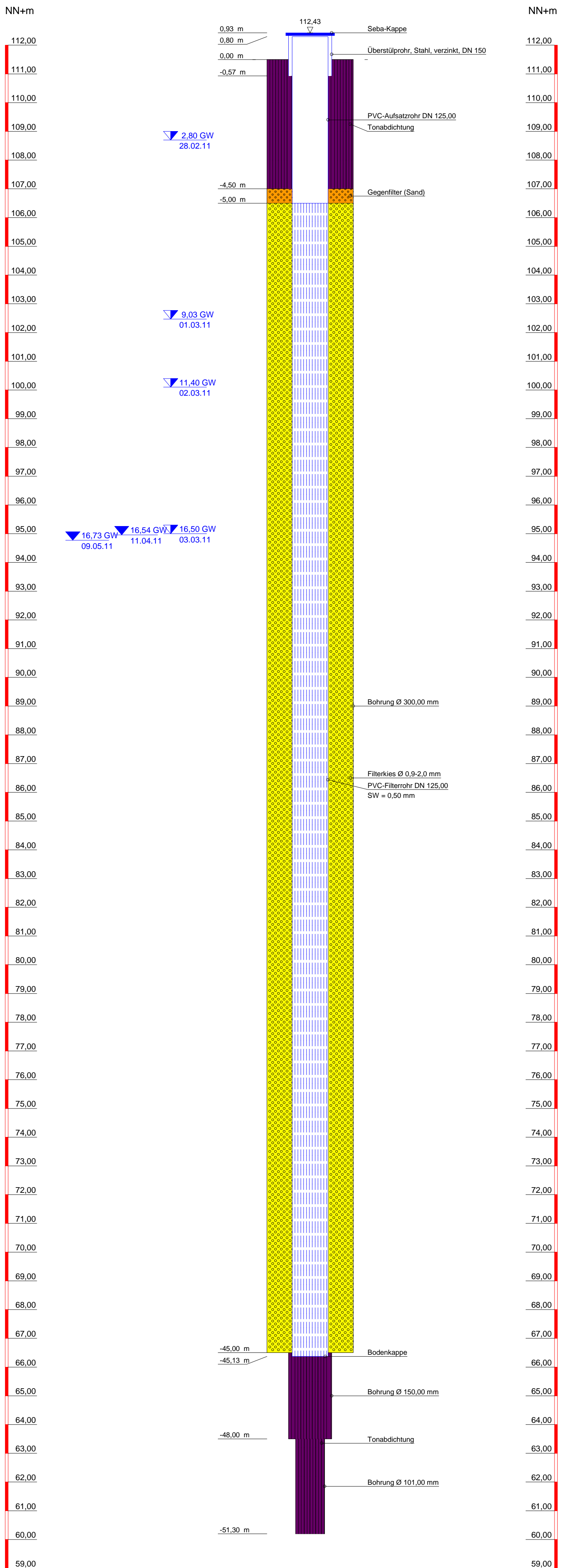
		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 7 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter-kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk-gehalt		
0,70	a) Auffüllung (Schluff, tonig, sandig, kiesig)			SK 150 mm				
	b) umgelagertes Material							
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f) Mergel	g) Auffüllung	h) 					
1,10	a) Kalkstein, bis 0,80 m klüftig, ab 0,80 m kompakt, fossilführend, schwach verwittert, dünnbankig			SK 150 mm				
	b) 							
	c) mittelhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) grau					
	f) 	g) Tertiär	h) 					
2,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert bis stark gebändert, mit dünnen Hydrobienenbändern bis 2 cm Mächtigkeit			SK 150 mm *: dunkeloliv				
	b) 							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) grau, dunkelgrau, *					
	f) 	g) Tertiär	h) 					
7,35	a) Kalkstein, gebankt, von 4,50-5,10 m klüftig, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt, kleinstückig zerbrochen			SK 150 mm				
	b) 							
	c) mürbe bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f) 	g) Tertiär	h) 					
15,45	a) Kalksandstein, fossilreich, von 11,30-11,80 m schwach verwittert, stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig			SK 150 mm				
	b) entfestigt, keine Kernerhaltung von 7,95-9,15 m; 10,00-10,50 m und 12,60-13,00 m							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige, hellgrau					
	f) 	g) Tertiär	h) 					
20,00	a) Kalksandstein, fossilführend, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig			SK 150 mm				
	b) 							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f) 	g) Tertiär	h) 					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 7 / Blatt 2								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe					
30,10	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
34,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrünlich grün					
	f)	g) Tertiär	h)					
40,20	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm *: braun gefleckt				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrünlich, *					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bk 8



STÖLBen
 Angewandte Geotechnik
Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

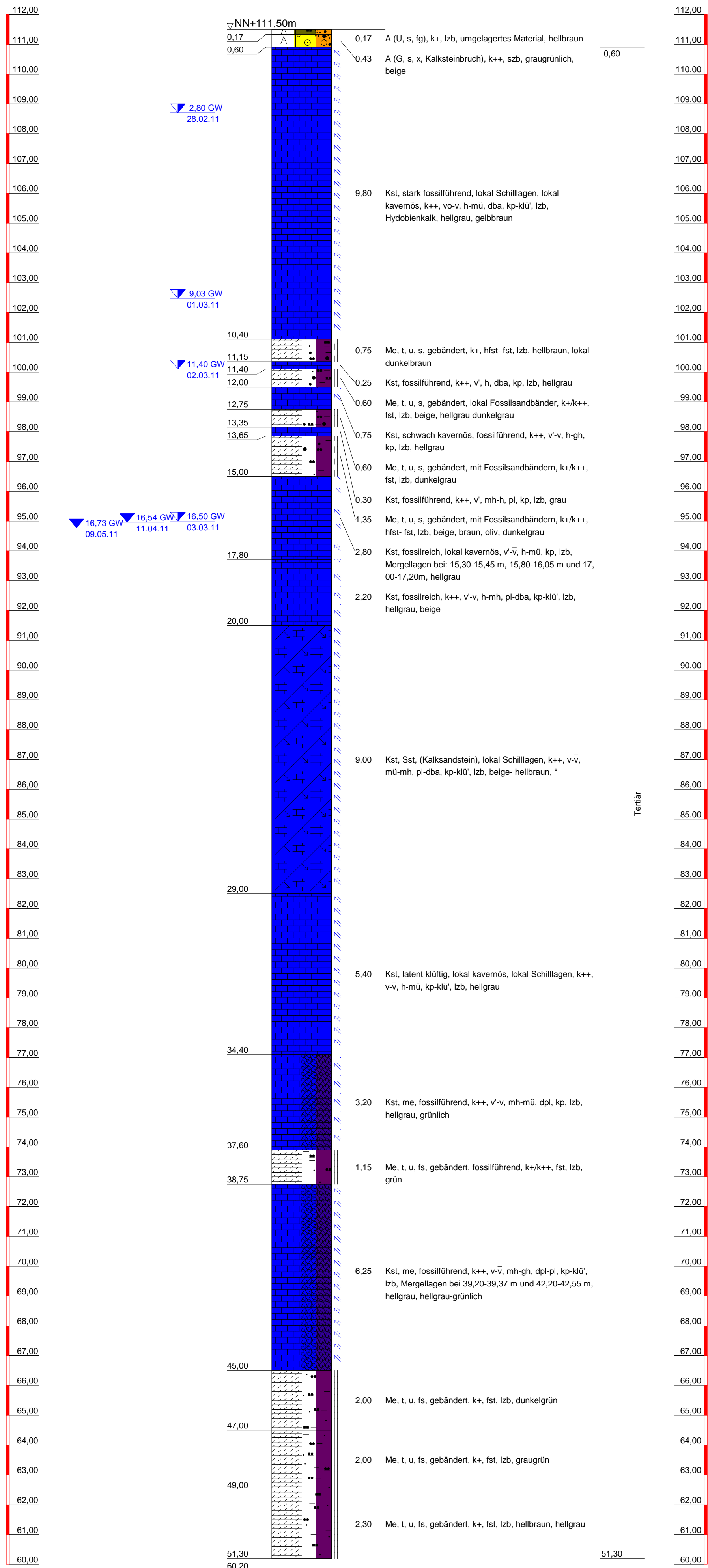
Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

NN+m

Bk 8

NN+m



Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 8 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449706,72**

Hoch (Breite): **5537027,03**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **111,50**

(Rohroberkante **0,93** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **28.02.2011** bis **01.03.2011**

Endteufe: **51,30** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **48,00** m **150,00** mm, bis **51,30** m **101,00** mm ²⁾
bis **45,00** m **300,00** mm

Bohrverfahren bis **48,00** m **Seilkernbohrung**
bis **51,30** m **Doppelkernbohrung**
bis **45,00** m **Imlochhammer**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **45,00** m bis **5,00** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **5,00** m bis **-0,80** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **45,00** m bis **5,00** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **5,00** m bis **4,50** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **51,30** m bis **45,00** m unter Ansatzpunkt
von **4,50** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **2,80** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 01.03.11 **9,03** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 02.03.11 **11,40** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 03.03.11 **17,85** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 11.04.11 **16,54** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **16,73** m unter Ansatzpunkt

von 0,57 m bis -0,93 m unter Ansatzpunkt: Überstülprohr, Stahl, verzinkt, DN 150

Unterschrift des Geräteführers
gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 8 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
0,17	a) Auffüllung (Schluff, sandig, feinkiesig)			SK 150 mm				
	b) umgelagertes Material							
	c)	d) leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
0,60	a) Auffüllung (Kies, sandig, steinig, Kalksteinbruch)			SK 150 mm				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) graugrünlich, beige					
	f)	g) Auffüllung	h)					
10,40	a) Kalkstein, stark fossilführend, lokal Schillagen, frisch bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig			SK 150 mm				
	b) lokal kavernös							
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, gelbbraun					
	f) Hydobienskalk	g) Tertiär	h)					
11,15	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm *: dunkelbraun				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) hellbraun, lokal *					
	f)	g) Tertiär	h)					
11,40	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert, kompakt, dünnbankig			SK 150 mm				
	b)							
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
12,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, lokal Fossilsandbänder			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) beige, hellgrau dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 8 / Blatt 2								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
12,75	a) Kalkstein, schwach kavernös, fossilführend, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt			SK 150 mm				
	b)							
	c) hart bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
13,35	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit Fossilsandbändern			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
13,65	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert, kompakt, plattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mittelhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) grau					
	f)	g) Tertiär	h)					
15,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit Fossilsandbändern			SK 150 mm *: dunkelgrau				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) beige, braun, oliv, *					
	f)	g) Tertiär	h)					
17,80	a) Kalkstein, fossilreich, lokal kavernös, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt			SK 150 mm				
	b) Mergellagen bei: 15,30-15,45 m, 15,80-16,05 m und 17,00-17,20 m							
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
20,00	a) Kalkstein, fossilreich, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm				
	b)							
	c) hart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 8 / Blatt 3								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
29,00	a) Kalksandstein, lokal Schillagen, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm DK 101 mm von 20,00-22,00 m *: lokal hellgrau				
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige-hellbraun, *					
	f)	g) Tertiär	h)					
34,40	a) Kalkstein, latent klüftig, lokal kavernös, lokal Schillagen, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig			SK 150 mm				
	b)							
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
37,60	a) Kalkstein, mergelig, fossilführend, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt, dünnplattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mittelhart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grünlich					
	f)	g) Tertiär	h)					
38,75	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert, fossilführend			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) grün					
	f)	g) Tertiär	h)					
45,00	a) Kalkstein, mergelig, fossilführend, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnplattig bis plattig			SK 150 mm DK 101 mm von 37,50-39,30 m *: grünlich				
	b) Mergellagen bei 39,20-39,37 m und 42,20-42,55 m							
	c) mittelhart bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, hellgrau- *					
	f)	g) Tertiär	h)					
47,00	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

1		2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt		a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
		b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter-kante
		c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
		f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk-gehalt		
49,00	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			SK 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) graugrün						
	f)	g) Tertiär	h) i) +						
51,30	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			SK 150 mm DK 101 mm 50,00- 51,30 m					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellbraun, hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h) i) +						
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor									

Anlage:

Bericht:

AZ: **22093**

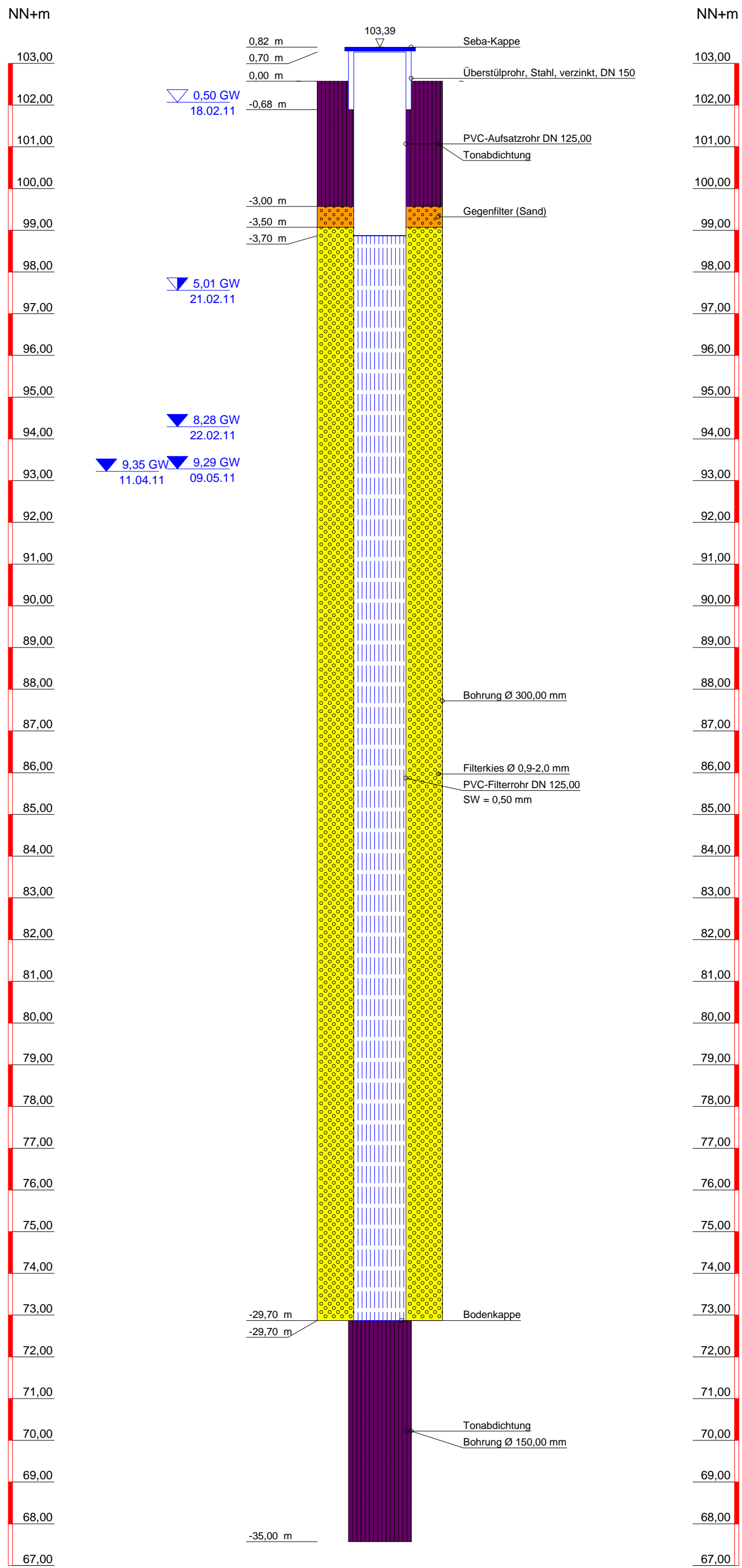
Bauvorhaben: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrung

Nr.: **Bk 8 / Blatt 4**

Datum: **24.03.2011**

Bk 9



STÖLBE
 Ingenieurbüro Geowissenschaften
Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

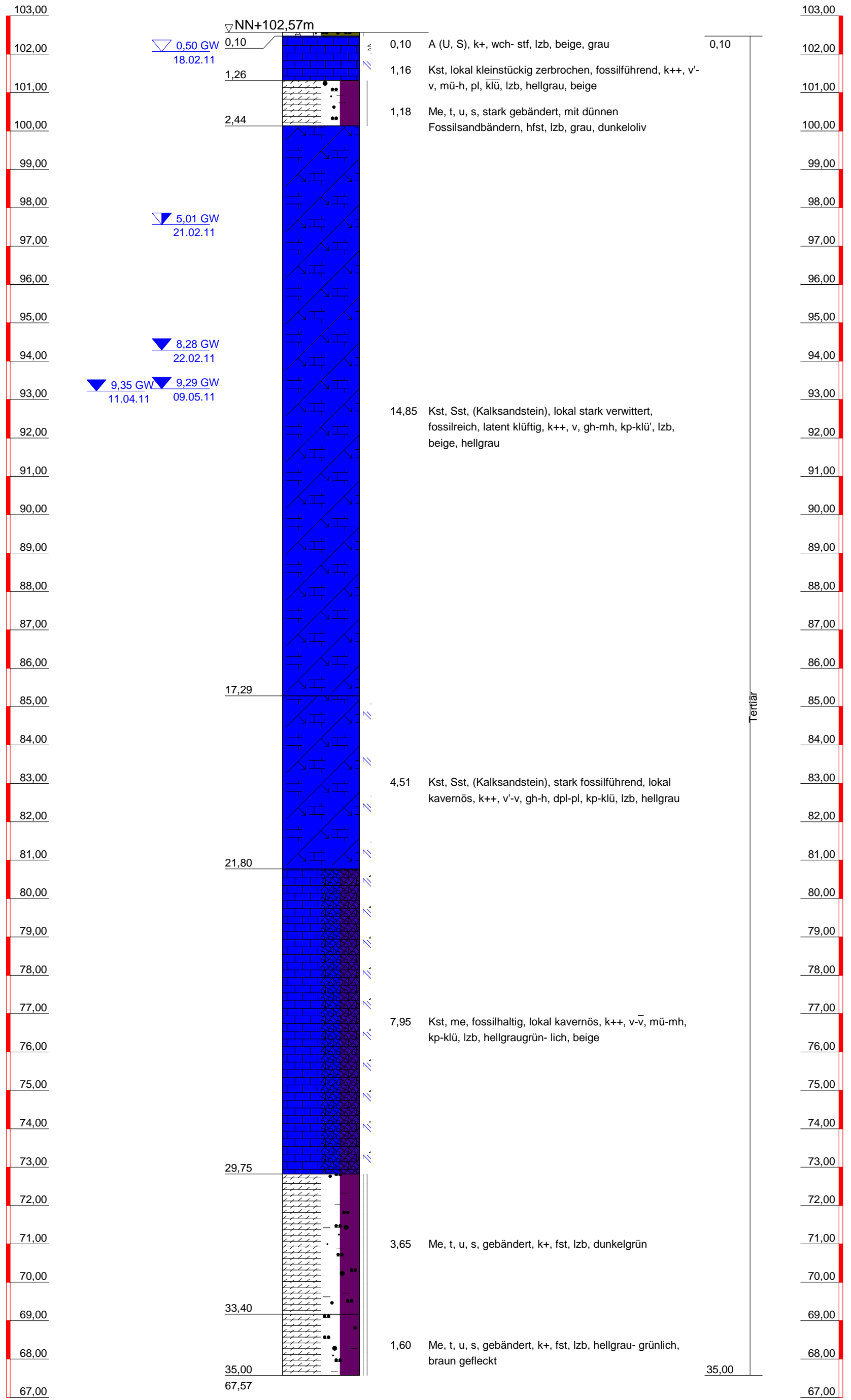
Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

NN+m

Bk 9

NN+m



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 9 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449818,84**

Hoch (Breite): **5537035,26**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **102,57**

(Rohroberkante **0,82** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stöbten GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **18.02.2011** bis **22.02.2011**

Endteufe: **35,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **35,00** m **150,00** mm, bis **29,70** m **300,00** mm ²⁾

Bohrverfahren bis **35,00** m **Seilkernbohrung**
bis **29,70** m **Imlochhammer**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **29,70** m bis **3,70** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**

von **3,70** m bis **-0,70** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **29,70** m bis **3,50** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**

von **3,50** m bis **3,00** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **35,00** m bis **29,70** m unter Ansatzpunkt

von **3,00** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **0,50** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 21.02.11 **5,01** m unter Ansatzpunkt

beobachtet am 22.02.11 **8,28** m unter Ansatzpunkt

beobachtet am 11.04.11 **9,35** m unter Ansatzpunkt

beobachtet am 09.05.11 **9,29** m unter Ansatzpunkt

von 0,68 m bis -0,82 m unter Ansatzpunkt: Überstülprohr, Stahl, verzinkt, DN 150

Unterschrift des Geräteführers

gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stöbten**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

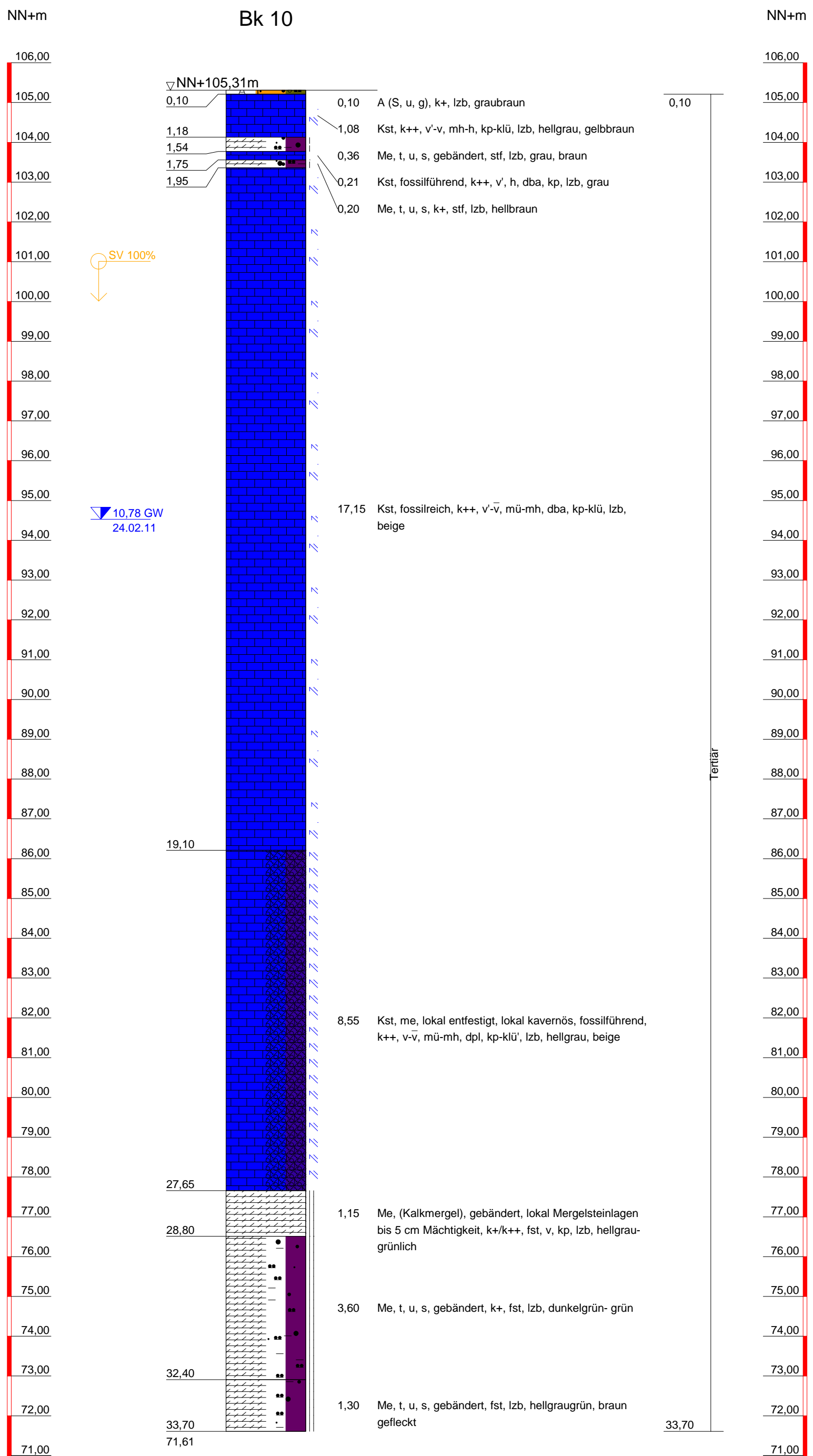
²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 9 / Blatt 1								
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,10	a) Auffüllung (Schluff, Sand)				SK 150 mm			
	b)							
	c) weich bis steif	d) leicht zu bohren	e) beige, grau					
	f)	g) Auffüllung	h)	i) +				
1,26	a) Kalkstein, lokal kleinstückig zerbrochen, fossilführend, schwach verwittert bis mäßig verwittert, stark klüftig, plattig				SK 150 mm			
	b)							
	c) mürbe bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
2,44	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, stark gebändert, mit dünnen Fossilsandbändern				SK 150 mm			
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) grau, dunkeloliv					
	f)	g) Tertiär	h)	i)				
17,29	a) Kalksandstein, lokal stark verwittert, fossilreich, latent klüftig, mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig				SK 150 mm			
	b)							
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige, hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
21,80	a) Kalksandstein, stark fossilführend, lokal kavernös, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis klüftig, dünnplattig bis				SK 150 mm			
	b)							
	c) geringhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
29,75	a) Kalkstein, mergelig, fossilhaltig, lokal kavernös, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis klüftig				SK 150 mm			
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrünlich, beige					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 9 / Blatt 2								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
33,40	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h)					
35,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm *: braun gefleckt				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau-grünlich, *					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 10 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449859,49**

Hoch (Breite): **5536963,89**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **105,31**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **23.02.2011** bis **24.02.2011**

Endteufe: **33,70** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **33,70** m **150,00** mm

Bohrverfahren bis **33,70** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Tonabdichtung: von **33,70** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 24.02.11 **10,75** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 24.02.11 **10,78** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

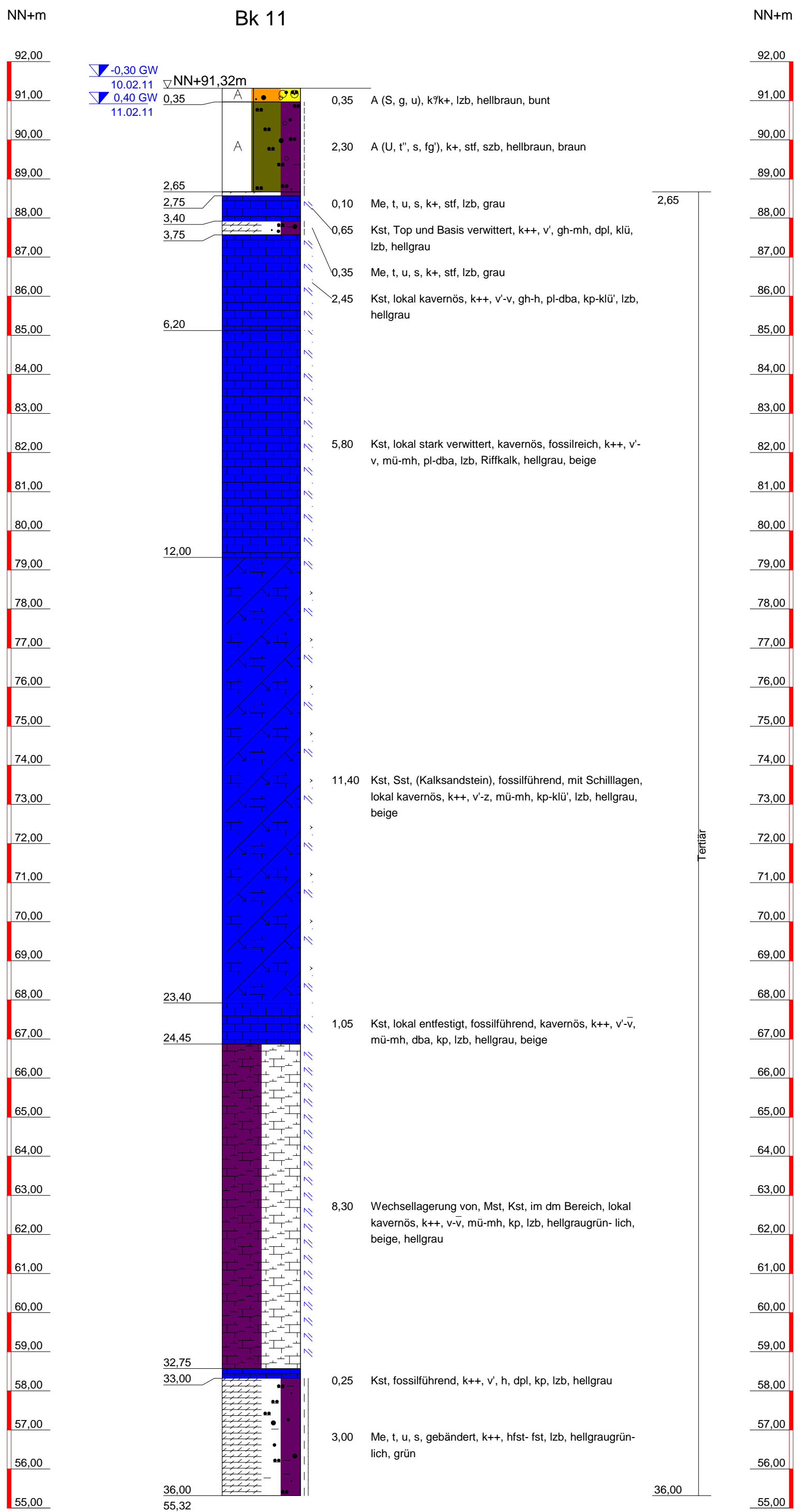
²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 10 / Blatt 1									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalk- gehalt		
0,10	a) Auffüllung (Sand, schluffig, kiesig)			SK 150 mm					
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) graubraun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
1,18	a) Kalkstein, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis klüftig			SK 150 mm					
	b)								
	c) mittelhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, gelbbraun						
	f)	g) Tertiär	h)						
1,54	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm					
	b)								
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) grau, braun						
	f)	g) Tertiär	h)						
1,75	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert, kompakt, dünnbankig			SK 150 mm					
	b)								
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) grau						
	f)	g) Tertiär	h)						
1,95	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig			SK 150 mm					
	b)								
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) hellbraun						
	f)	g) Tertiär	h)						
19,10	a) Kalkstein, fossilreich, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis klüftig, dünnbankig			SK 150 mm ab 4,30m 100% Spülverlust					
	b)								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 10 / Blatt 2								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
27,65	a) Kalkstein, mergelig, lokal entfestigt, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnplattig			SK 150 mm				
	b) lokal kavernös, fossilführend							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
28,80	a) Kalkmergel, gebändert, lokal Mergelsteinlagen bis 5 cm Mächtigkeit, mäßig verwittert, kompakt			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau-grünlich					
	f)	g) Tertiär	h)					
32,40	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün-grün					
	f)	g) Tertiär	h)					
33,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm *: gefleckt				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrün, braun *					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 11 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449668,33**

Hoch (Breite): **5537222,40**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **91,32**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Herrlich**

Gebohrt vom **10.02.2011** bis **11.02.2011**

Endteufe: **36,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **3,00** m **220,00** mm, bis **36,00** m **150,00** mm ²⁾

Bohrverfahren bis **3,00** m **Rammkernbohrung**
bis **36,00** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Verfüllung: von **3,00** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt: **Gemischtkörniger Boden**

Tonabdichtung: von **36,00** m bis **3,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 10.02.11 - **0,30** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 11.02.11 **0,10** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 11.02.11 **0,40** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Herrlich

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

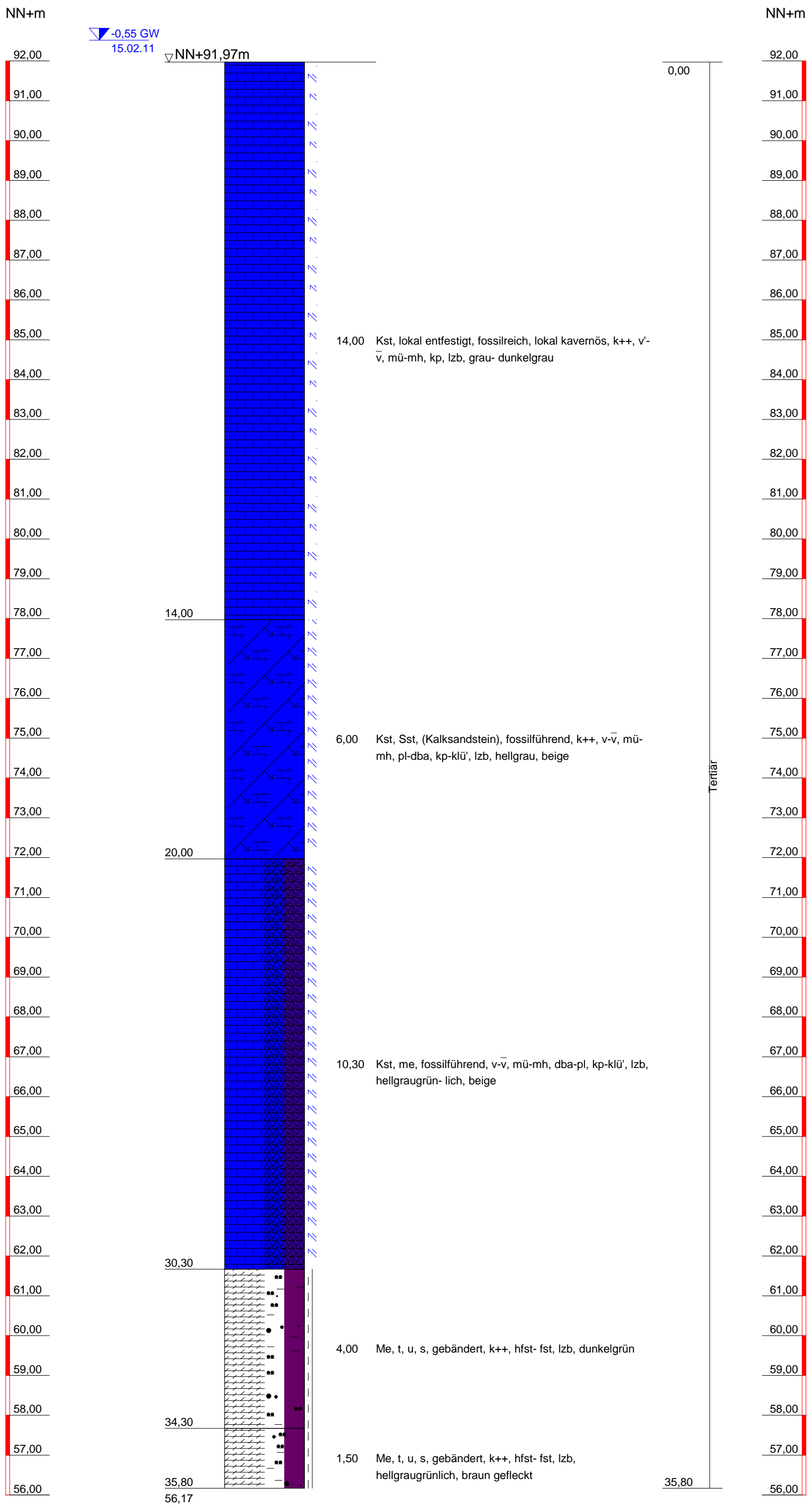
		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 11 / Blatt 1									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
0,35	a) Auffüllung (Sand, kiesig, schluffig)			RK 180 mm					
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) hellbraun, bunt						
	f)	g) Auffüllung	h)						
2,65	a) Auffüllung (Schluff, sehr schwach tonig, sandig, schwach feinkiesig)			RK 180 mm					
	b)								
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) hellbraun, braun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
2,75	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig			RK 180 mm					
	b)								
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) grau						
	f)	g) Tertiär	h)						
3,40	a) Kalkstein, Top und Basis verwittert, schwach verwittert, klüftig, dünnplattig			bis 3,00 m RK 180 mm ab 3,00 m SK 150 mm					
	b)								
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
3,75	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig			SK 150 mm					
	b)								
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) grau						
	f)	g) Tertiär	h)						
6,20	a) Kalkstein, lokal kavernös, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm					
	b)								
	c) geringhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 11 / Blatt 2									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
12,00	a) Kalkstein, lokal stark verwittert, kavernös, schwach verwittert bis mäßig verwittert, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm					
	b) fossilreich								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige						
	f) Riffkalk	g) Tertiär	h) 						
23,40	a) Kalksandstein, fossilführend, mit Schillagen, schwach verwittert bis zersetzt, kompakt bis schwach klüftig			SK 150 mm					
	b) lokal kavernös								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige						
	f) 	g) Tertiär	h) 						
24,45	a) Kalkstein, lokal entfestigt, fossilführend, kavernös, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt, dünnbankig			SK 150 mm					
	b) 								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige						
	f) 	g) Tertiär	h) 						
32,75	a) Wechselagerung von, Mergelstein, Kalkstein, im dm Bereich, lokal kavernös, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt			SK 150 mm *: hellgrau					
	b) 								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrünlich, beige, *						
	f) 	g) Tertiär	h) 						
33,00	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert, kompakt, dünnplattig			SK 150 mm					
	b) 								
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f) 	g) Tertiär	h) 						
36,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm					
	b) 								
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrünlich, grün						
	f) 	g) Tertiär	h) 						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bk 12



STÖLBE
Angewandte Geowissenschaften
Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
Projekt-Nr: 22093
Datum: 06.05.2011
Maßstab: 1:200/1:100
Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 12 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449726,54**

Hoch (Breite): **5537195,09**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **91,97**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Herrlich**

Gebohrt vom **14.02.2011** bis **14.02.2011**

Endteufe: **35,80** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **35,80** m **150,00** mm

Bohrverfahren bis **35,80** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **0,00** m bis **-1,00** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **provisorisches Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **1,50** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt: **Beton**

Tonabdichtung: von **35,80** m bis **1,50** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 15.02.11 - **0,55** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Herrlich

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

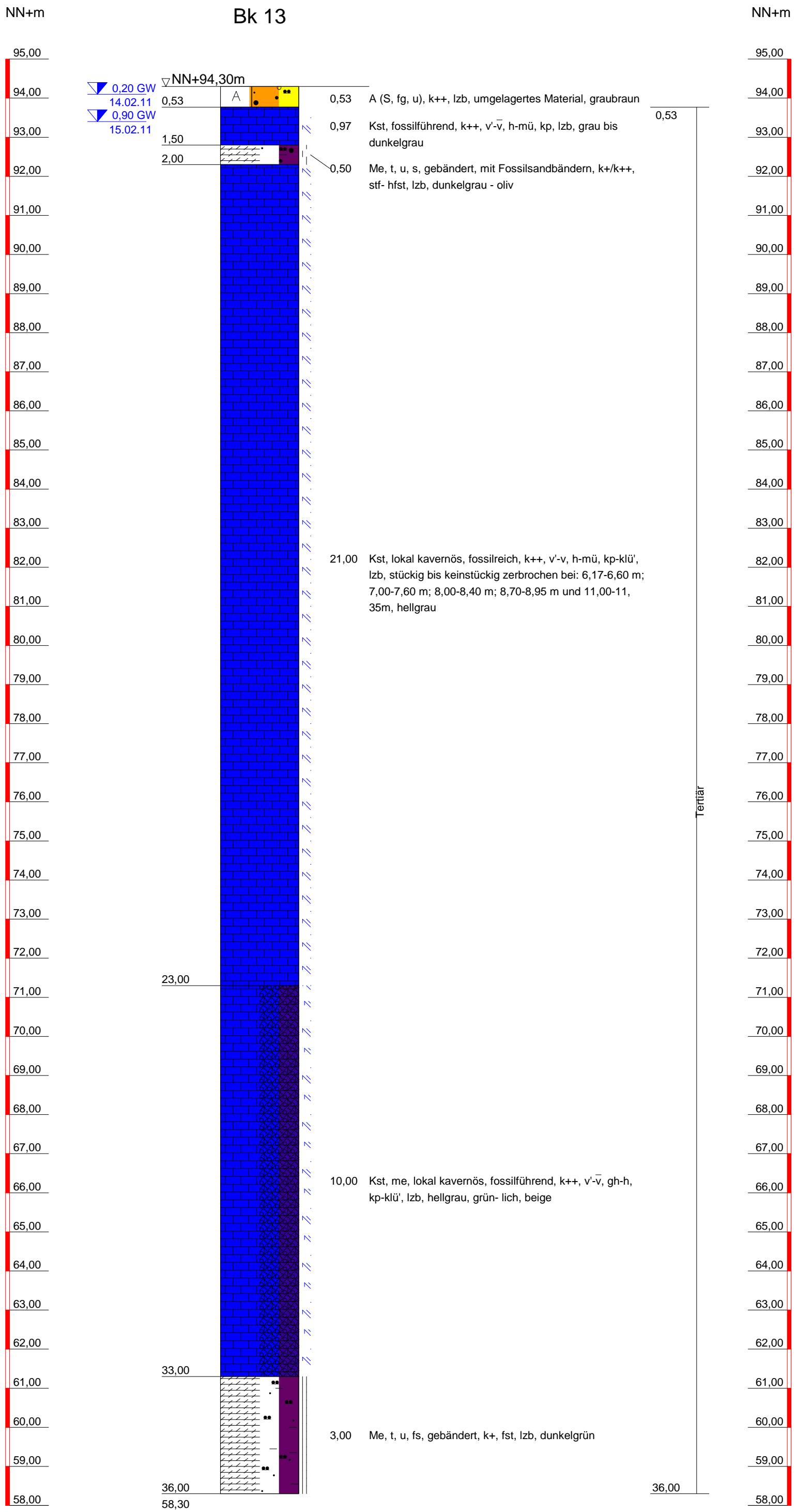
unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 12 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
14,00	a) Kalkstein, lokal entfestigt, fossilreich, lokal kavernös, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt			SK 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) grau- dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
20,00	a) Kalksandstein, fossilführend, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
30,30	a) Kalkstein, mergelig, fossilführend, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig bis plattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrün- lich, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
34,30	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h)					
35,80	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm *: braun gefleckt				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrün- lich, *					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 13 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449691,44**

Hoch (Breite): **5537142,66**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **94,30**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **14.02.2011** bis **14.02.2011**

Endteufe: **36,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **36,00** m **150,00** mm

Bohrverfahren bis **36,00** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Tonabdichtung: von **36,00** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 14.02.11 **0,20** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 15.02.11 **0,90** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

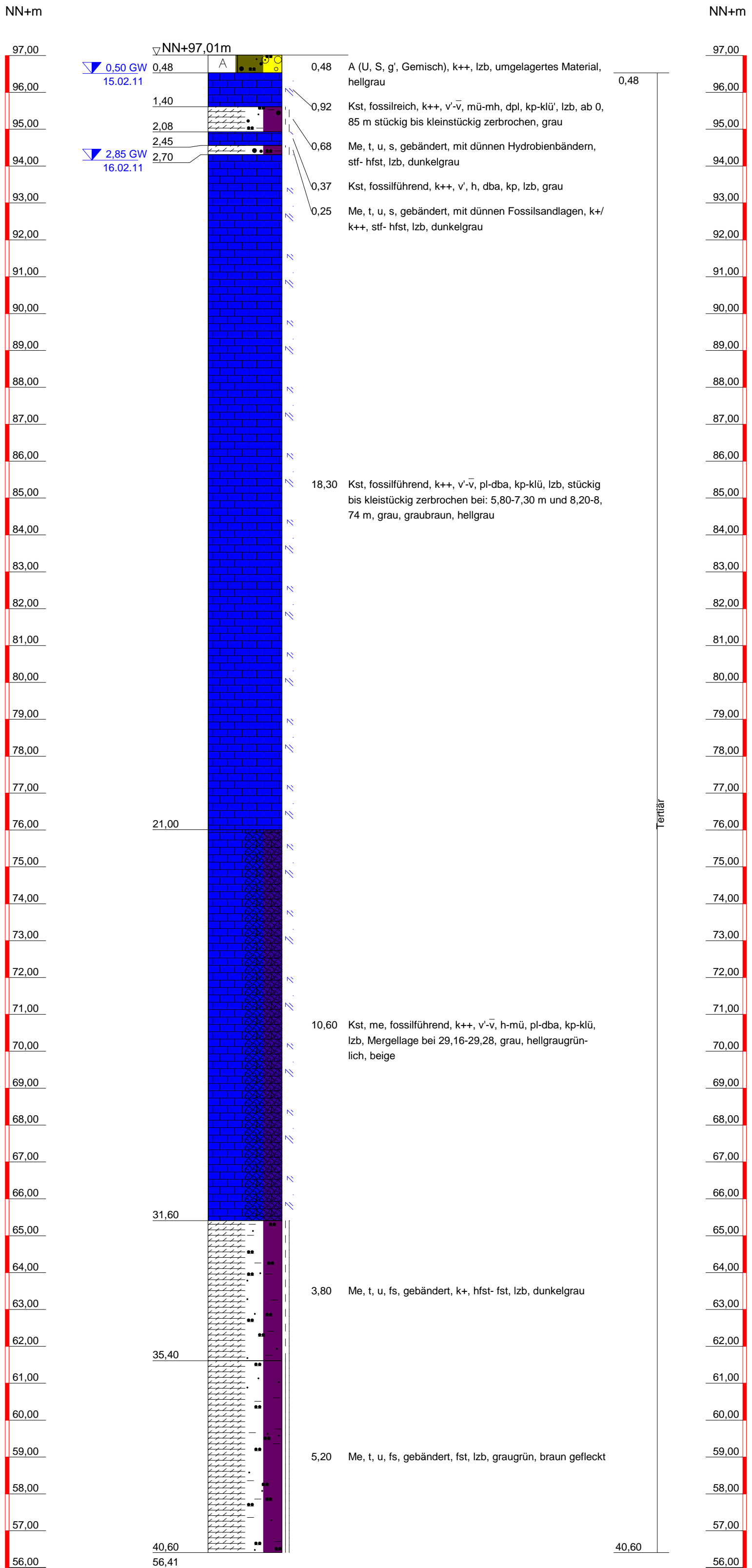
¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 13 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0,53	a) Auffüllung (Sand, feinkiesig, schluffig)			SK 150 mm				
	b) umgelagertes Material							
	c)	d) leicht zu bohren	e) graubraun					
	f)	g) Auffüllung	h) i) ++					
1,50	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt			SK 150 mm				
	b)							
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) grau bis dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
2,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit Fossilsandbändern			SK 150 mm				
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau - oliv					
	f)	g) Tertiär	h) i) + / ++					
23,00	a) Kalkstein, lokal kavernös, fossilreich, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig			SK 150 mm				
	b) stückig-keinstückig zerbrochen bei: 6,17-6,60 m; 7,00-7,60 m; 8,00-8,40 m; 8,70-8,95 m und 11,00-11,35m							
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
33,00	a) Kalkstein, mergelig, lokal kavernös, fossilführend, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig			SK 150 mm				
	b)							
	c) geringhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grünlich, beige					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
36,00	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h) i) +					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bk 14



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 14 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449747,58**

Hoch (Breite): **5537124,08**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **97,01**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **15.02.2011** bis **16.02.2011**

Endteufe: **40,60** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **40,60** m **150,00** mm

Bohrverfahren bis **40,60** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Tonabdichtung: von **40,60** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 15.02.11 **0,50** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 16.02.11 **2,85** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 14 / Blatt 1									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
0,48	a) Auffüllung (Schluff, Sand, schwach kiesig, Gemisch)			SK 150 mm					
	b) umgelagertes Material								
	c)	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f)	g) Auffüllung	h)						
1,40	a) Kalkstein, fossilreich, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnplattig			SK 150 mm					
	b) ab 0,85 m stückig-kleinstückig zerbrochen								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) grau						
	f)	g) Tertiär	h)						
2,08	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit dünnen Hydrobienenbändern			SK 150 mm					
	b)								
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
2,45	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert, kompakt, dünnbankig			SK 150 mm					
	b)								
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) grau						
	f)	g) Tertiär	h)						
2,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit dünnen Fossilsandlagen			SK 150 mm					
	b)								
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
21,00	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm					
	b) stückig-kleinstückig zerbrochen bei: 5,80-7,30 m und 8,20-8,74 m								
	c)	d) leicht zu bohren	e) grau, graubraun,						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

1		2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt		a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
		b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter-kante
		c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
		f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk-gehalt		
31,60	a) Kalkstein, mergelig, fossilführend, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm					
	b) Mergellage bei 29,16-29,28, grau								
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrünlich, beige						
	f)	g) Tertiär	h)						i) ++
35,40	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			SK 150 mm					
	b)								
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						i) +
40,60	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			SK 150 mm *: gefleckt					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) graugrün, braun *						
	f)	g) Tertiär	h)						i)

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Anlage:

Bericht:

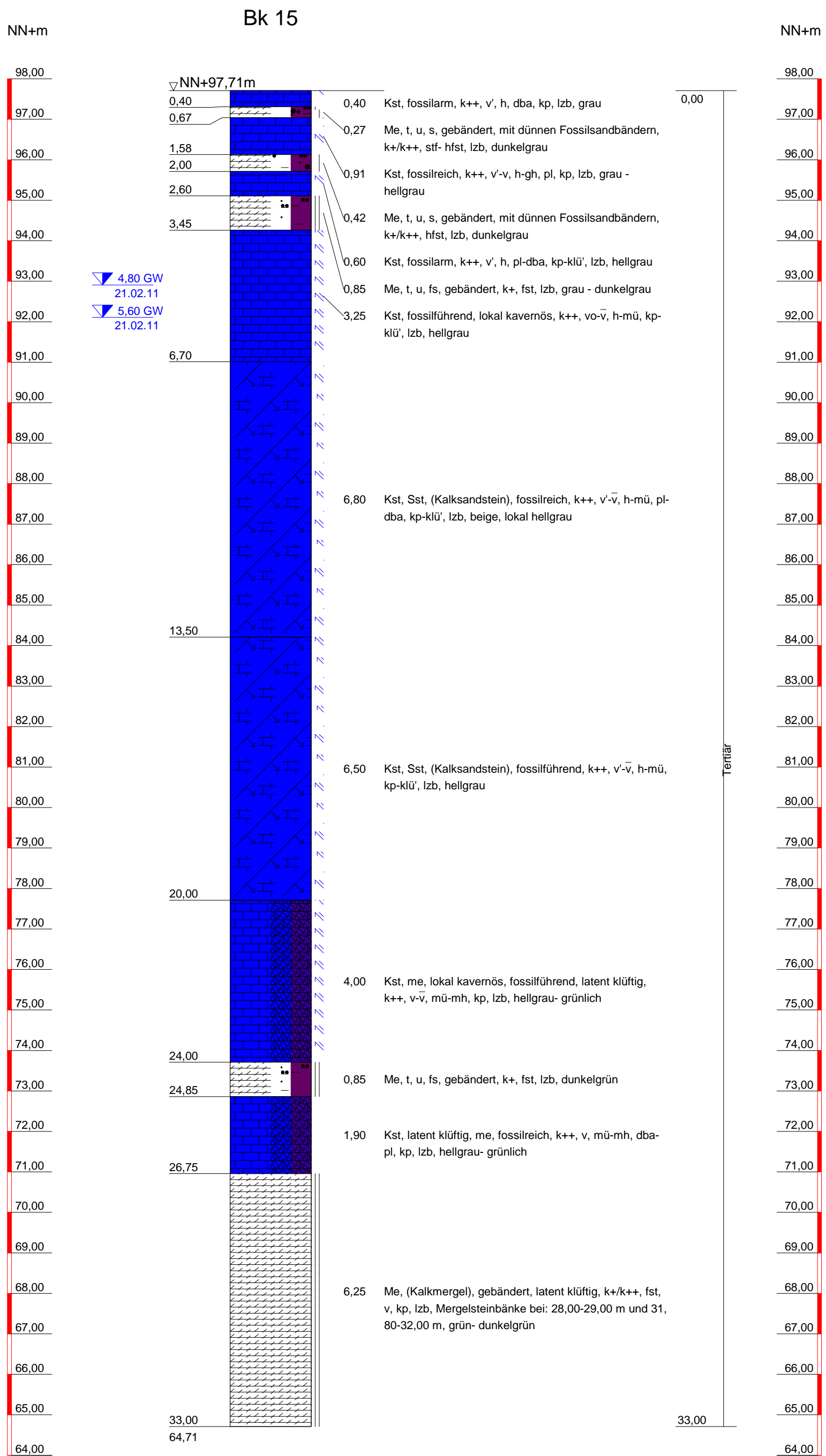
AZ: **22093**

Bauvorhaben: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrung

Nr.: **Bk 14 / Blatt 2**

Datum: **24.03.2011**



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 15 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449803,68**

Hoch (Breite): **5537098,38**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **97,71**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Herrlich**

Gebohrt vom **18.02.2011** bis **21.02.2011**

Endteufe: **33,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **33,00** m **150,00** mm

Bohrverfahren bis **33,00** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Tonabdichtung: von **33,00** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 21.02.11 **5,60** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 21.02.11 **4,80** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Herrlich

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 15 / Blatt 1									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
0,40	a) Kalkstein, fossilarm, schwach verwittert, kompakt, dünnbankig			SK 150 mm					
	b)								
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) grau						
	f)	g) Tertiär	h)						
0,67	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit dünnen Fossilsandbändern			SK 150 mm					
	b)								
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
1,58	a) Kalkstein, fossilreich, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt, plattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) hart bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) grau - hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
2,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, mit dünnen Fossilsandbändern			SK 150 mm					
	b)								
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
2,60	a) Kalkstein, fossilarm, schwach verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig			SK 150 mm					
	b)								
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
3,45	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			SK 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) grau - dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						

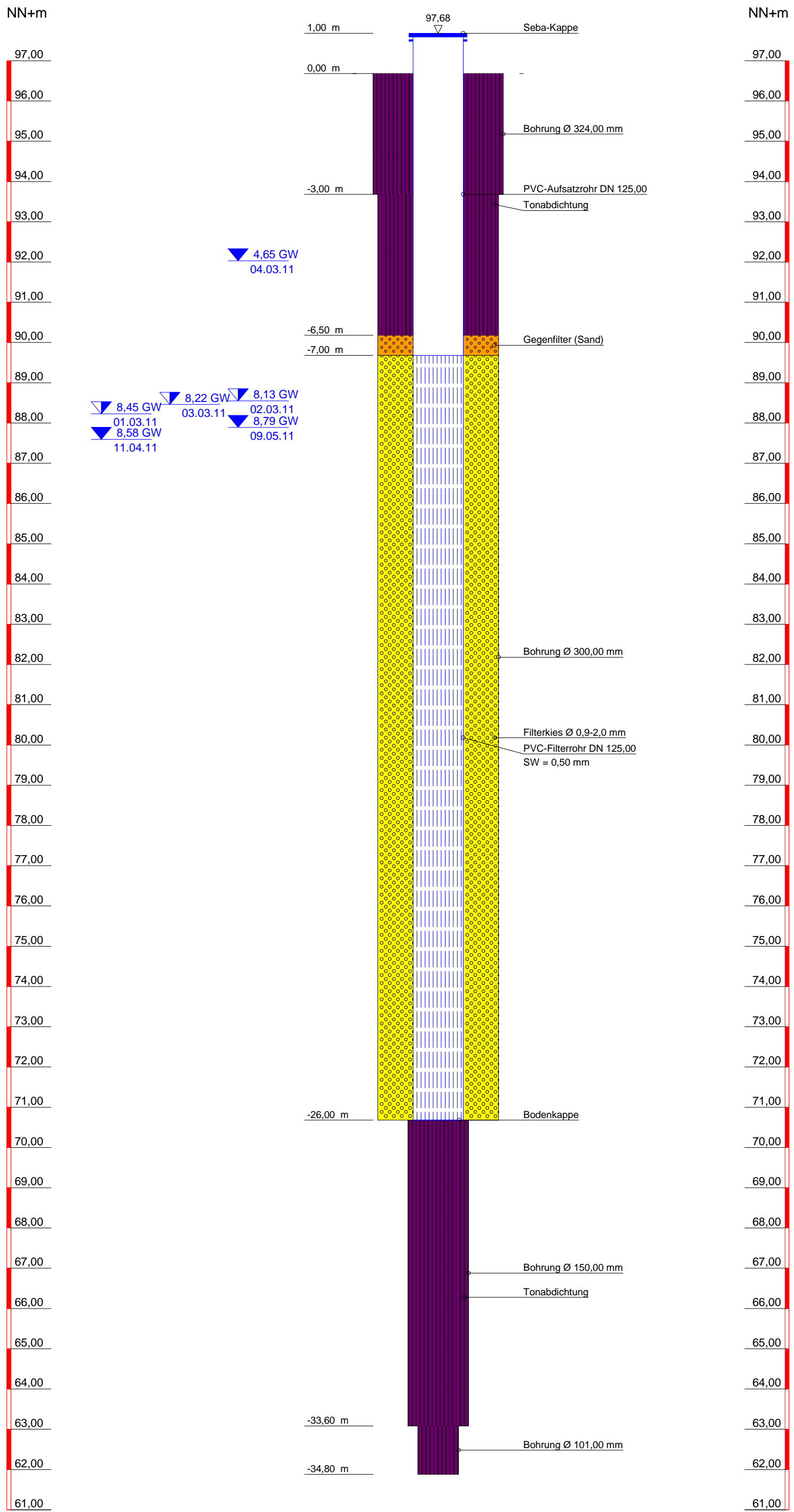
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 15 / Blatt 2								
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
6,70	a) Kalkstein, fossilführend, lokal kavernös, frisch bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig				SK 150 mm			
	b)							
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
13,50	a) Kalksandstein, fossilreich, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig				SK 150 mm			
	b)							
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) beige, lokal hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
20,00	a) Kalksandstein, fossilführend, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig				SK 150 mm			
	b)							
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
24,00	a) Kalkstein, mergelig, lokal kavernös, fossilführend, latent klüftig, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt				SK 150 mm			
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau-grünlich					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
24,85	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert				SK 150 mm			
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h)	i) +				
26,75	a) Kalkstein, latent klüftig, mergelig, fossilreich, mäßig verwittert, kompakt, dünnbankig bis plattig				SK 150 mm			
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau-grünlich					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Anlage: Bericht: AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung Nr.: Bk 15 / Blatt 3					Datum: 24.03.2011			
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
33,00	a) Kalkmergel, gebändert, latent klüftig, mäßig verwittert, kompakt			SK 150 mm				
	b) Mergelsteinbänke bei: 28,00-29,00 m und 31,80-32,00 m							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) grün-dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h)					
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor								

Bk 16



STÖLBEN
 Ingenieurbüro Geowissenschaften
Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

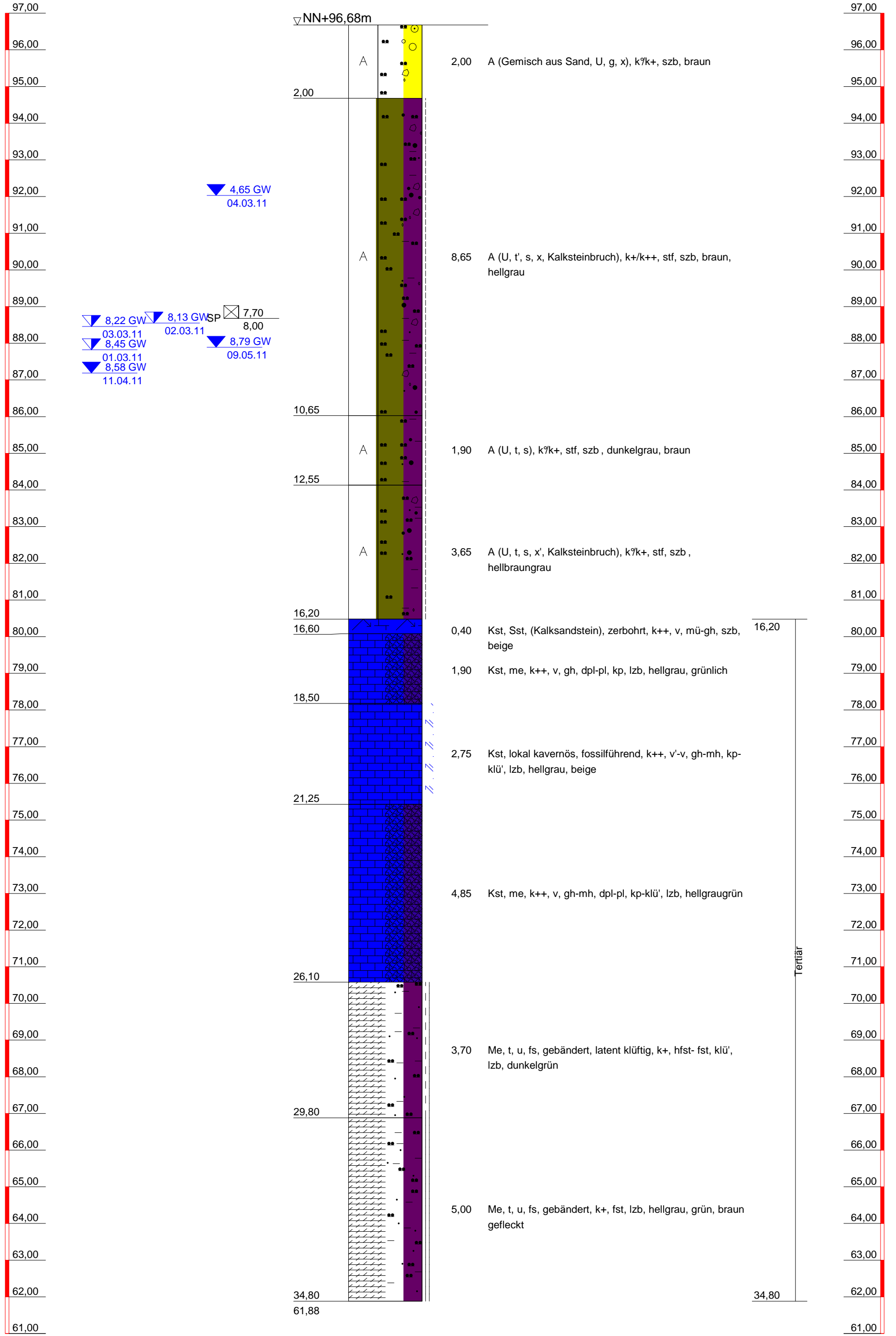
Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Bk 16

NN+m

NN+m



STÖLBEN
Ingenieur- und Geotechnikberatung

Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim

Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 16 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450018,71**

Hoch (Breite): **5537263,10**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **96,68**

(Rohroberkante **0,94** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmen: **Stöblen GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Kratzert**

Gebohrt vom **28.02.2011** bis **03.03.2011**

Endteufe: **34,80** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **6,00** m **324,00** mm, bis **16,50** m **220,00** mm ²⁾
bis **33,60** m **150,00** mm, bis **34,80** m **101,00** mm

Bohrverfahren bis **16,50** m **Rammkernbohrung**
bis **33,60** m **Seilkernbohrung**
bis **34,80** m **Doppelkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **26,00** m bis **7,00** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **7,00** m bis **-0,94** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **26,00** m bis **7,00** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **7,00** m bis **6,50** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **34,80** m bis **26,00** m unter Ansatzpunkt
von **6,50** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 01.03.11 **8,45** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 02.03.11 **8,13** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 03.03.11 **8,22** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 04.03.11 **4,65** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 11.04.11 **8,58** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **8,79** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers
gez. Kratzert

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stöblen**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei
Anzahl: **1**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

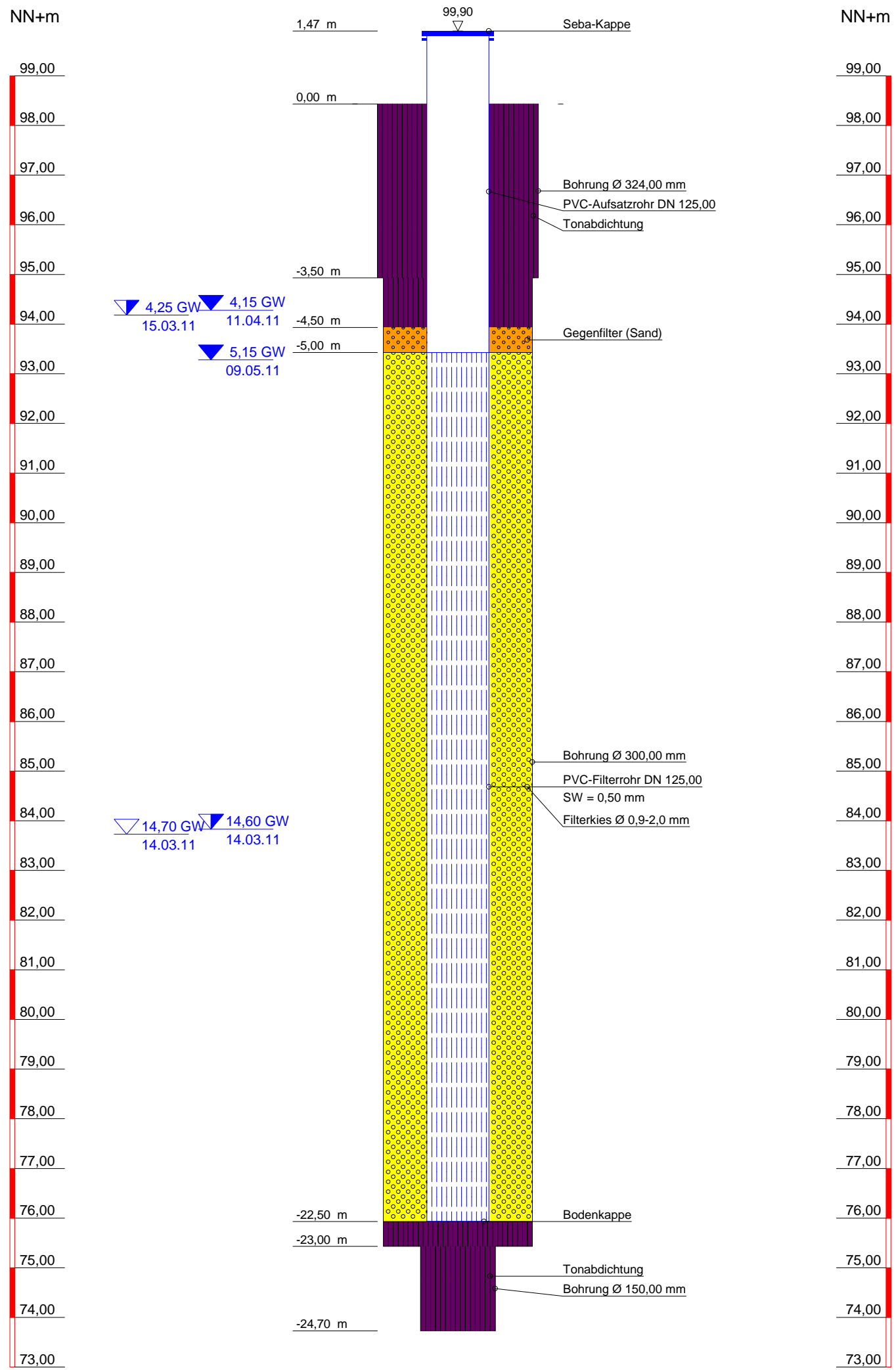
		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 16 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
2,00	a) Auffüllung (Gemisch aus Sand, Schluff, kiesig, steinig)			EK 324 mm				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) braun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
10,65	a) Auffüllung (Schluff, schwach tonig, sandig, steinig, Kalksteinbruch)			bis 3,00 m EK 324 mm bis 6,00 m RK 270 mm ab 6,00 m Rk 180 mm		SP	1	8,00
	b)							
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) braun, hellgrau					
	f)	g) Auffüllung	h)					
12,55	a) Auffüllung (Schluff, tonig, sandig)			Rk 180 mm				
	b)							
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) dunkelgrau, braun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
16,20	a) Auffüllung (Schluff, tonig, sandig, schwach steinig, Kalksteinbruch)			Rk 180 mm				
	b)							
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) hellbraungrau					
	f)	g) Auffüllung	h)					
16,60	a) Kalksandstein, zerbohrt, mäßig verwittert			bis 16,50 m Rk 180 mm ab 16,50 m SK 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis geringhart	d) schwer zu bohren	e) beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
18,50	a) Kalkstein, mergelig, mäßig verwittert, kompakt, dünnplattig bis plattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) geringhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grünlich					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 16 / Blatt 2									
1	2			3		4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt			
21,25	a) Kalkstein, lokal kavernös, fossilführend, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig			SK 150 mm					
	b)								
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige						
	f)	g) Tertiär	h)						i) ++
26,10	a) Kalkstein, mergelig, mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnplattig bis plattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrün						
	f)	g) Tertiär	h)						i) ++
29,80	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert, latent klüftig, schwach klüftig			SK 150 mm ab 28,00 m DK 101 mm					
	b)								
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün						
	f)	g) Tertiär	h)						i) +
34,80	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			SK 150 mm bis 30,30 m Dk 101 mm ab 33,60 m DK 101 mm *: braun gefleckt					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grün, *						
	f)	g) Tertiär	h)						i) +

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

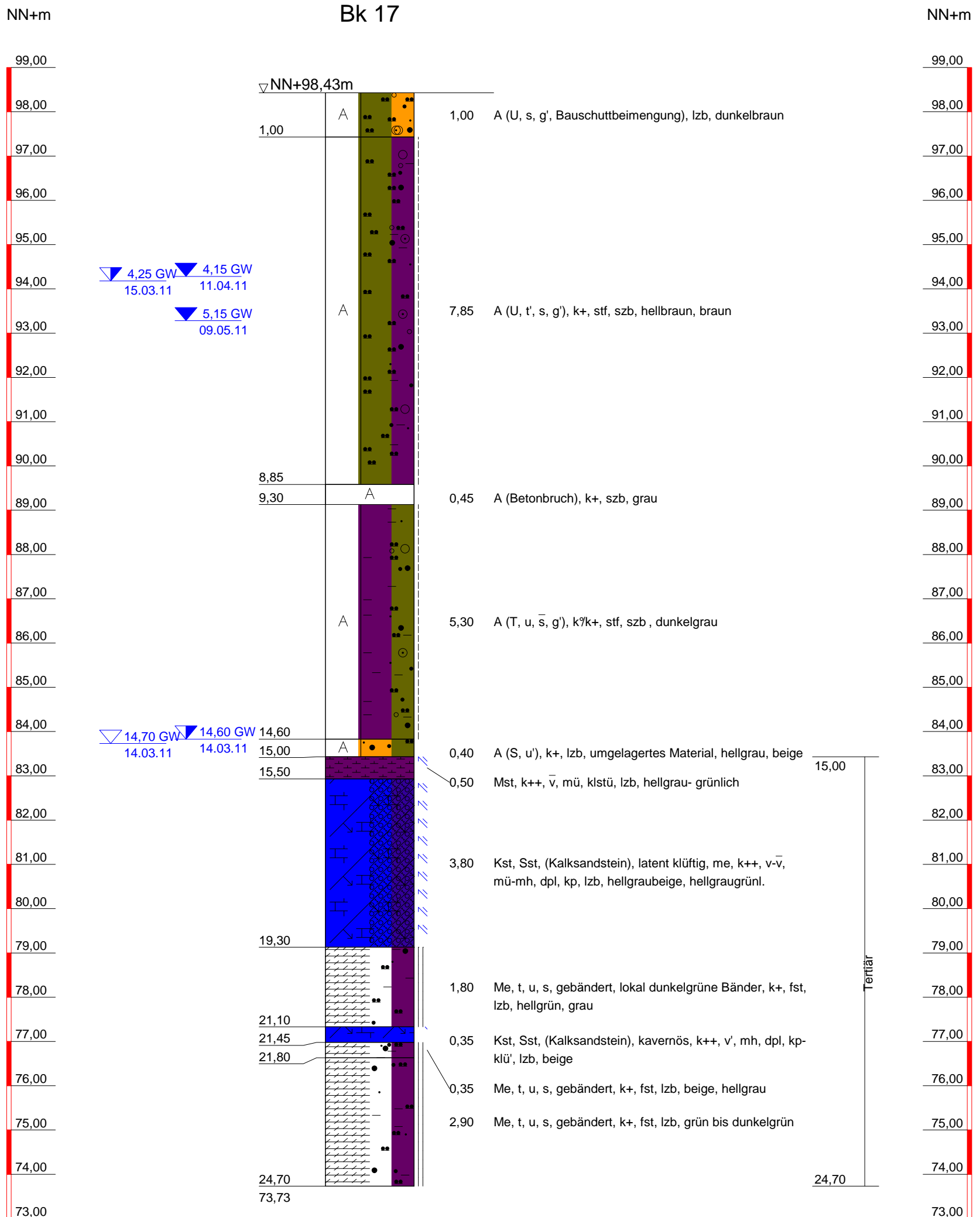
Bk 17



STÖLLEN
Angewandte Geowissenschaften
Stöllen GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoellen-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen



STÖLBE
Angewandte Geowissenschaften
Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 17 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449944,51**

Hoch (Breite): **5536971,25**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **98,43**

(Rohroberkante **1,47** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmen: **Stöblen GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Kratzert**

Gebohrt vom **14.03.2011** bis **15.03.2011**

Endteufe: **24,70** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **15,40** m **324,00** mm, bis **24,70** m **150,00** mm ²⁾

Bohrverfahren bis **15,40** m **Rammkernbohrung**
bis **24,70** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **22,50** m bis **5,00** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **5,00** m bis **-1,47** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **22,50** m bis **5,00** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **5,00** m bis **4,50** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **24,70** m bis **22,50** m unter Ansatzpunkt
von **4,50** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **14,70** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 14.03.11 **14,60** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 15.03.11 **4,25** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 15.03.11 **1,55** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 11.04.11 **4,15** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **5,15** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers
gez. Kratzert

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stöblen**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

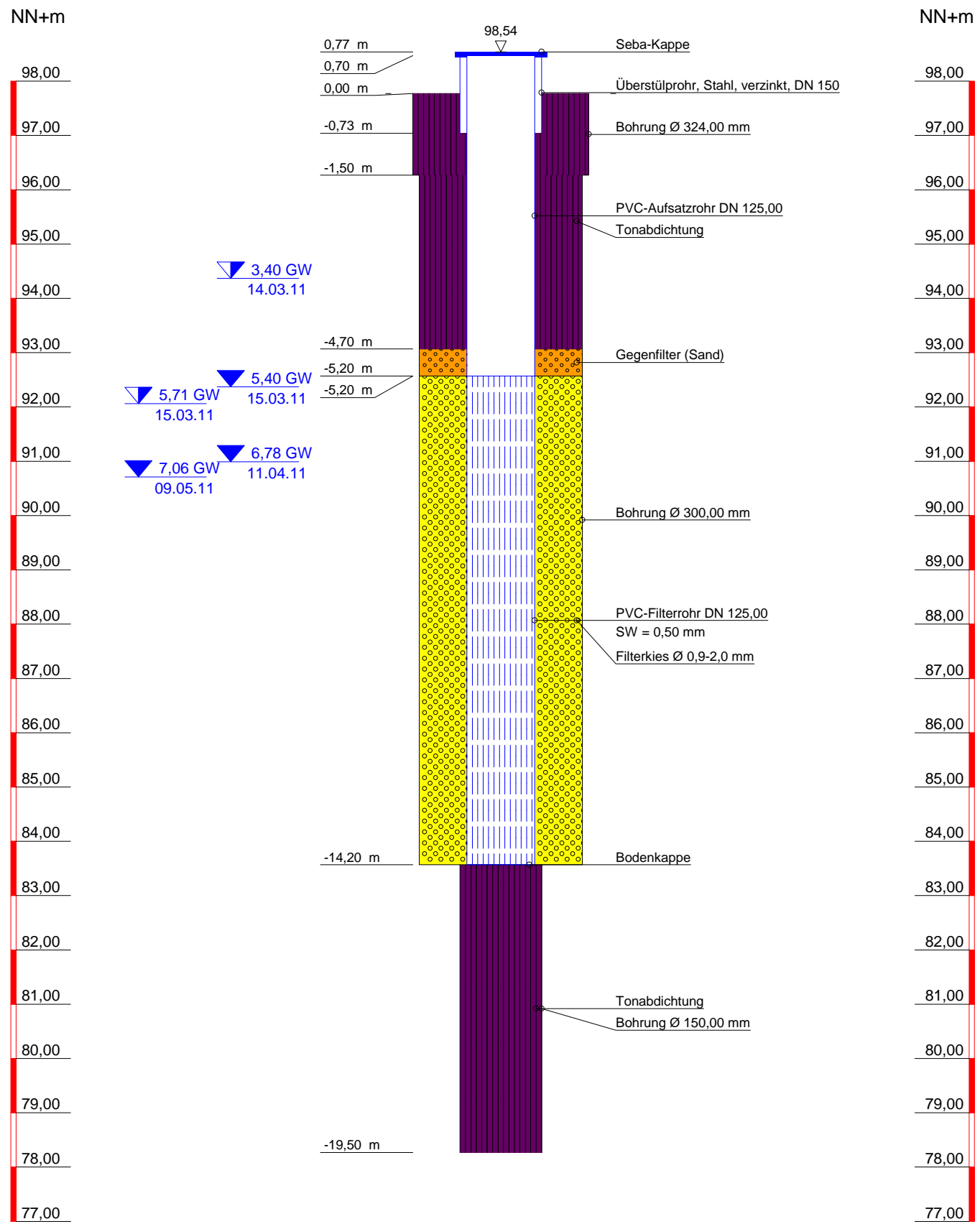
		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 17 / Blatt 1									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
1,00	a) Auffüllung (Schluff, sandig, schwach kiesig, Bauschuttbeimengung)			EK 324 mm					
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f)	g) Auffüllung	h) i)						
8,85	a) Auffüllung (Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig)			bis 3,50 m EK 324 mm ab 3,50 m RK 270 mm					
	b)								
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) hellbraun, braun						
	f)	g) Auffüllung	h) i) +						
9,30	a) Auffüllung (Betonbruch)			RK 270 mm					
	b)								
	c)	d) schwer zu bohren	e) grau						
	f)	g) Auffüllung	h) i) +						
14,60	a) Auffüllung (Ton, schluffig, stark sandig, schwach kiesig)			RK 270 mm					
	b)								
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Auffüllung	h) i) o/+						
15,00	a) Auffüllung (Sand, schwach schluffig)			RK 270 mm					
	b) umgelagertes Material								
	c)	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige						
	f)	g) Auffüllung	h) i) +						
15,50	a) Mergelstein, stark verwittert, kleinstückig zerbrochen			bis 15,40 m RK 270 mm ab 15,40 m SK 150 mm					
	b)								
	c) mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau-grünlich						
	f)	g) Tertiär	h) i) ++						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 17 / Blatt 2								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
19,30	a) Kalksandstein, latent klüftig, mergelig, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt, dünnplattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgraubeige, hellgraugrünl.					
	f)	g) Tertiär	h)					
21,10	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, lokal dunkelgrüne Bänder			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrün, grau					
	f)	g) Tertiär	h)					
21,45	a) Kalksandstein, kavernös, schwach verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnplattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
21,80	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) beige, hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
24,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) grün bis dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bk 18

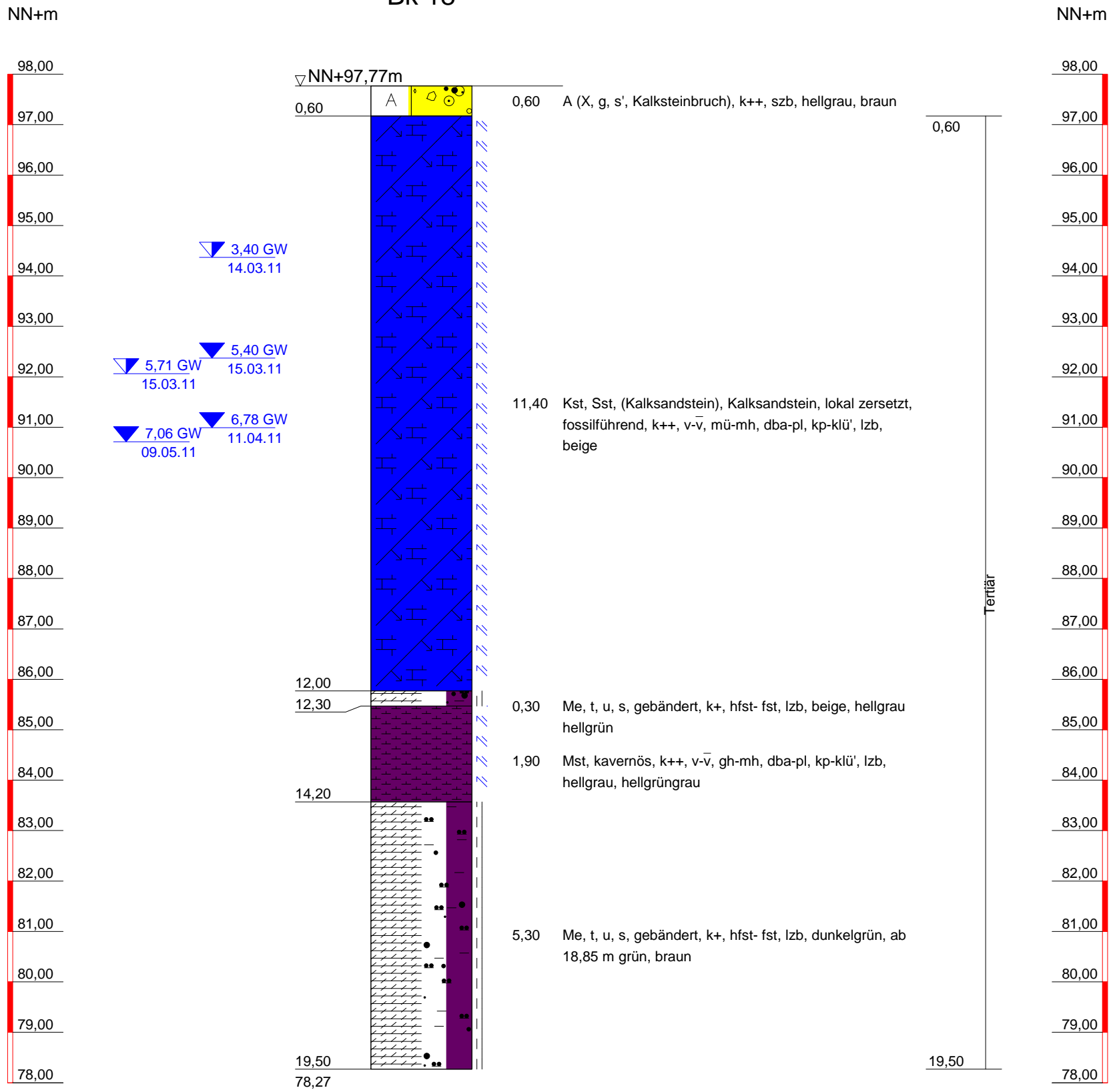


STÖLBEN
 Angewandte Geowissenschaften
Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Bk 18



STÖLBEN
Angewandte Geowissenschaften
Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 18 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450068,57**

Hoch (Breite): **5537002,96**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **97,77**

(Rohroberkante **0,77** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **14.03.2011** bis **15.03.2011**

Endteufe: **19,50** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis 1,50 m 324,00 mm, bis 19,50 m 150,00 mm ²⁾
bis 14,20 m 300,00 mm

Bohrverfahren bis **1,50** m **Einfachkernbohrung**
bis **19,50** m **Seilkernbohrung**
bis **14,20** m **Imlochhammer**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **14,20** m bis **5,20** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **5,20** m bis **-0,70** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **14,20** m bis **5,20** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **5,20** m bis **4,70** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **19,50** m bis **14,20** m unter Ansatzpunkt
von **4,70** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **3,40** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 14.03.11 **3,40** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 15.03.11 **5,71** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 15.03.11 **5,40** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 11.04.11 **6,78** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **7,06** m unter Ansatzpunkt

von 0,73 m bis -0,77 m unter Ansatzpunkt: Überstülprohr, Stahl, verzinkt, DN 150

Unterschrift des Geräteführers
gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

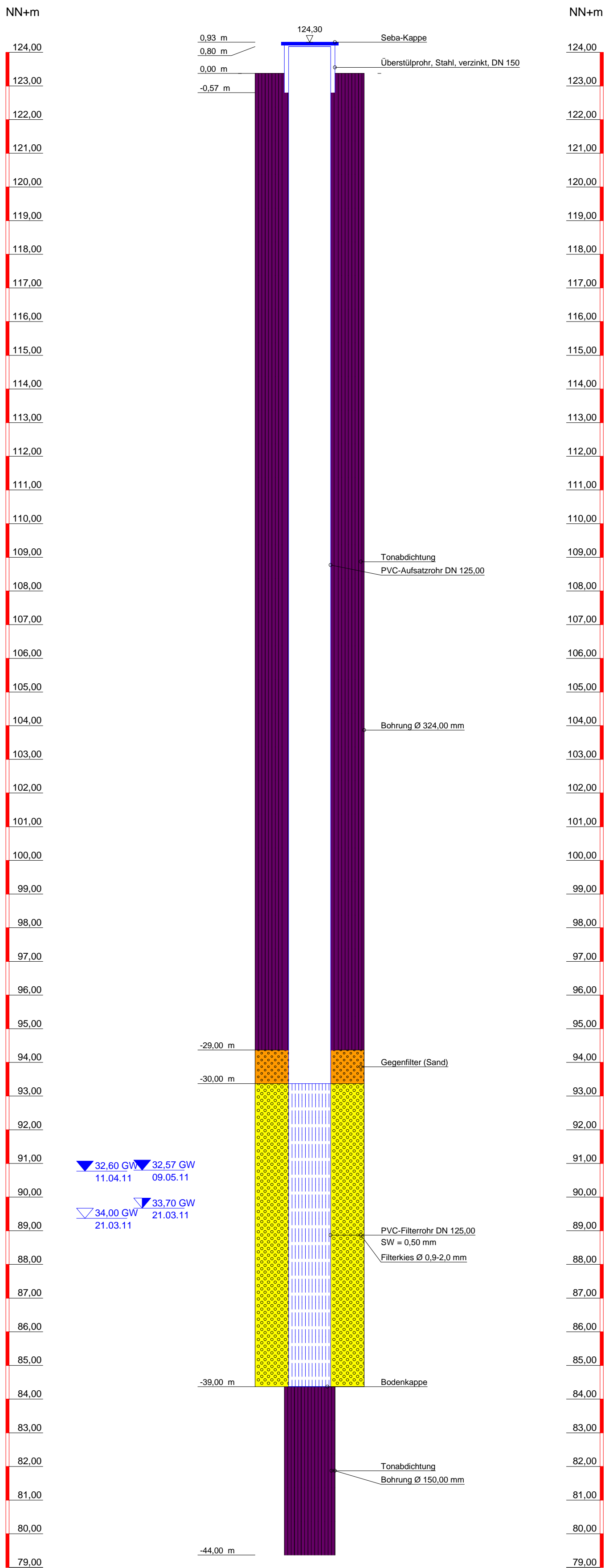
¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 18 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
0,60	a) Auffüllung (Steine, kiesig, schwach sandig, Kalksteinbruch)			Ek 324 mm				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) hellgrau, braun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
12,00	a) Kalksandstein, lokal zersetzt, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig bis plattig			bis 1,50 m Ek 324 mm ab 1,50 m SK 150 mm				
	b) fossilführend							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
12,30	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) beige, hellgrau hellgrün					
	f)	g) Tertiär	h)					
14,20	a) Mergelstein, kavernös, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig bis plattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, hellgrüngrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
19,50	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm ab 18,85 m grün, braun				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün, *					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bk 19



STÖLBE
 Angewandte Geotechnik
Stöbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

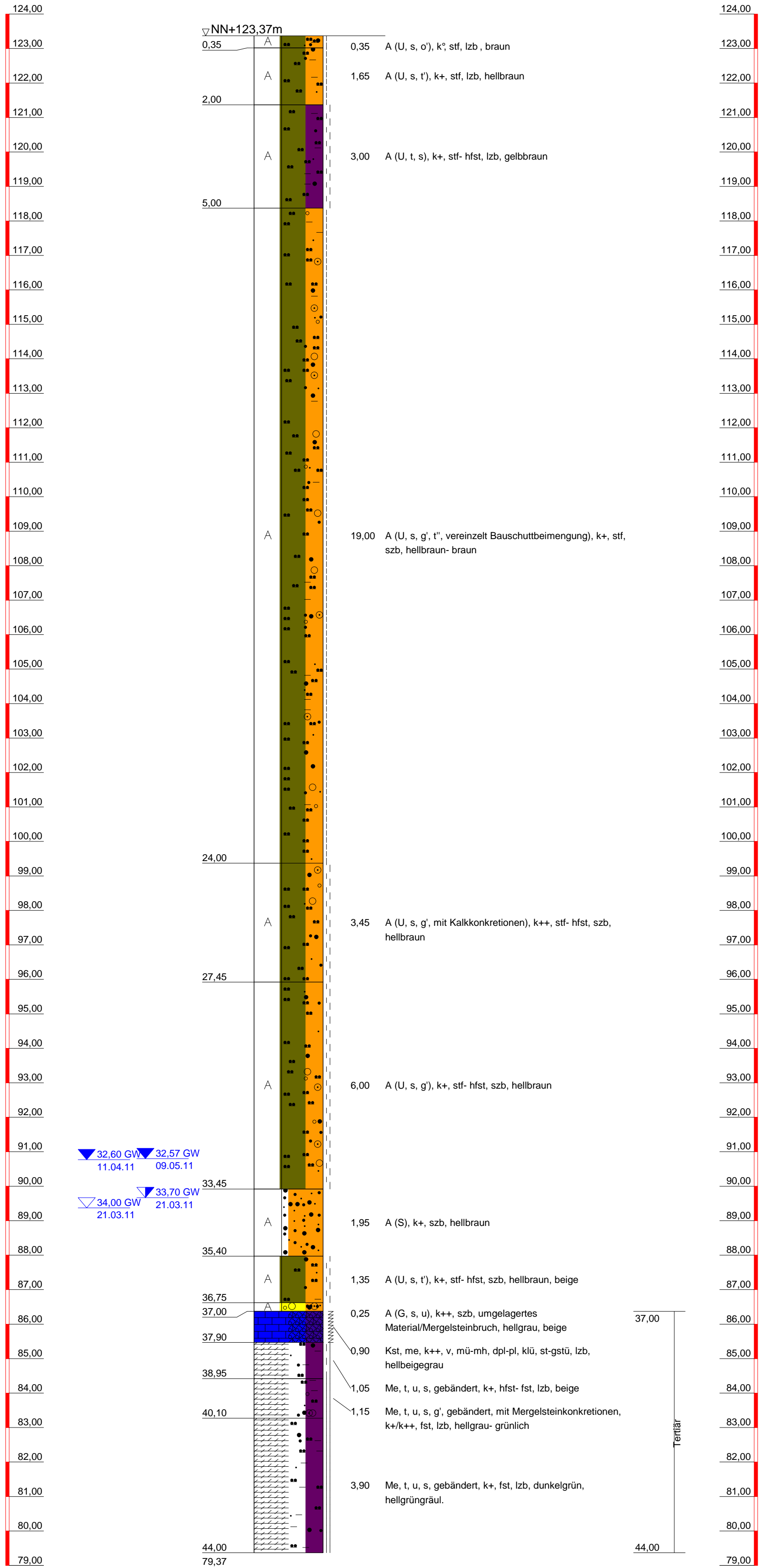
Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

NN+m

Bk 19

NN+m



Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 19 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450210,52**

Hoch (Breite): **5537109,88**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **123,37**

(Rohroberkante **0,93** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Hammes**

Gebohrt vom **17.03.2011** bis **22.03.2011**

Endteufe: **44,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **39,00** m **324,00** mm, bis **44,00** m **150,00** mm ²⁾

Bohrverfahren bis	3,50 m	Einfachkernbohrung
	bis 37,00 m	Rammkernbohrung
	bis 44,00 m	Seilkernbohrung

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **39,00** m bis **30,00** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**

von **30,00** m bis **-0,80** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **39,00** m bis **30,00** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**

von **30,00** m bis **29,00** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **44,00** m bis **39,00** m unter Ansatzpunkt

von **29,00** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **34,00** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 21.03.11 **33,70** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 22.03.11 **33,70** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 23.03.11 **33,70** m unter Ansatzpunkt

beobachtet am 11.04.11 **32,60** m unter Ansatzpunkt

beobachtet am 09.05.11 **32,57** m unter Ansatzpunkt

von 0,57 m bis -0,93 m unter Ansatzpunkt: Überstülprohr, verzinkt, DN 150

Unterschrift des Geräteführers

gez. Hammes

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 19 / Blatt 1									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalk- gehalt		
0,35	a) Auffüllung (Schluff, sandig, schwach organisch)			EK 324 mm					
	b)								
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) braun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
2,00	a) Auffüllung (Schluff, sandig, schwach tonig)			EK 324 mm					
	b)								
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) hellbraun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
5,00	a) Auffüllung (Schluff, tonig, sandig)			bis 3,50 m EK 324 mm ab 3,50 m RK 270 mm					
	b)								
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) gelbbraun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
24,00	a) Auffüllung (Schluff, sandig, schwach kiesig, sehr schwach tonig, vereinzelt Bauschuttbeimengung)			RK 270 mm					
	b)								
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) hellbraun- braun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
27,45	a) Auffüllung (Schluff, sandig, schwach kiesig, mit Kalkkonkretionen)			RK 270 mm					
	b)								
	c) steif bis halbfest	d) schwer zu bohren	e) hellbraun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
33,45	a) Auffüllung (Schluff, sandig, schwach kiesig)			RK 270 mm					
	b)								
	c) steif bis halbfest	d) schwer zu bohren	e) hellbraun						
	f)	g) Auffüllung	h)						

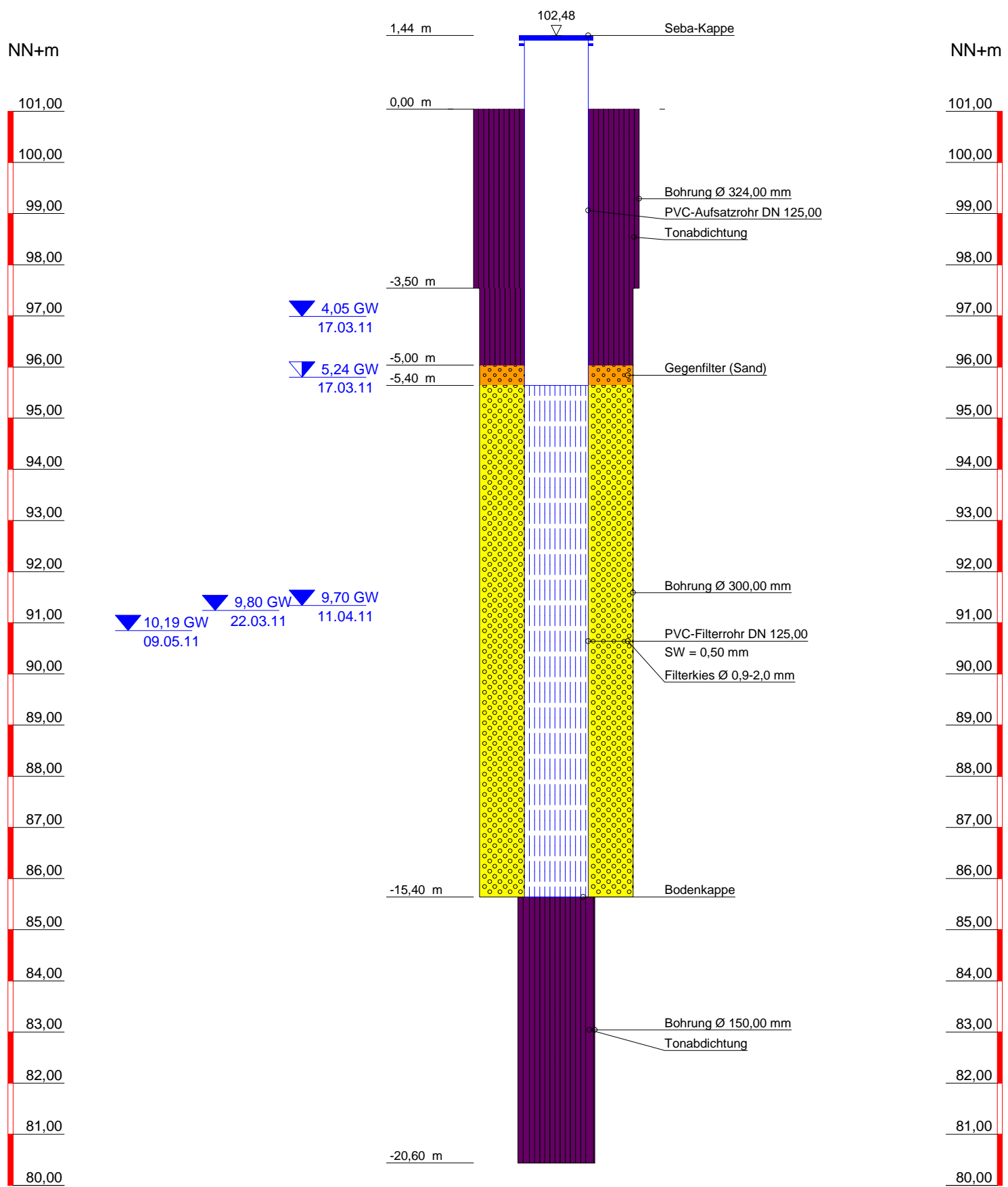
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 19 / Blatt 2									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
35,40	a) Auffüllung (Sand)			RK 270 mm					
	b)								
	c)	d) schwer zu bohren	e) hellbraun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
36,75	a) Auffüllung (Schluff, sandig, schwach tonig)			RK 270 mm					
	b)								
	c) steif bis halbfest	d) schwer zu bohren	e) hellbraun, beige						
	f)	g) Auffüllung	h)						
37,00	a) Auffüllung (Kies, sandig, schluffig)			RK 270 mm					
	b) umgelagertes Material/Mergelsteinbruch								
	c)	d) schwer zu bohren	e) hellgrau, beige						
	f)	g) Auffüllung	h)						
37,90	a) Kalkstein, mergelig, mäßig verwittert, klüftig, dünnplattig bis plattig, stückig zerbrochen bis grobstückig zerbrochen			SK 150 mm					
	b)								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellbeige/graue						
	f)	g) Tertiär	h)						
38,95	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm					
	b)								
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) beige						
	f)	g) Tertiär	h)						
40,10	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, schwach kiesig, gebändert, mit Mergelsteinkonkretionen			SK 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau-grünlich						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Anlage: Bericht: AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung Nr.: Bk 19 / Blatt 3						Datum: 24.03.2011		
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
44,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert b) c) fest d) leicht zu bohren e) dunkelgrün, hellgrüngräul. f) g) Tertiär h) i) +			SK 150 mm				
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor								

Bk 20



STÖLBEN
Angewandte Geowissenschaften
Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

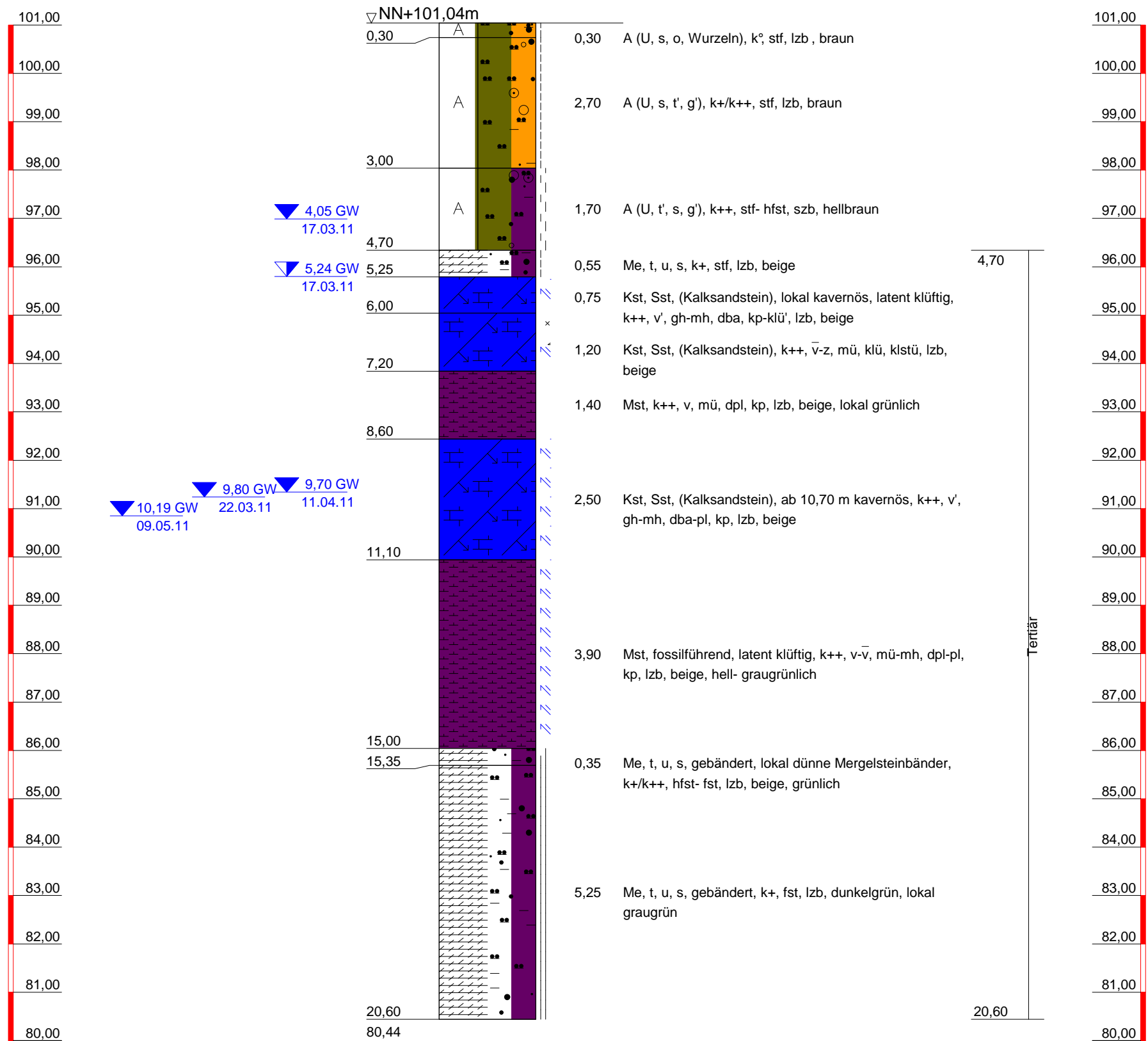
Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Bk 20

NN+m

NN+m



STÖLZEN
Angewandte Geowissenschaften
Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 20 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450339,32**

Hoch (Breite): **5537270,56**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **101,04**

(Rohroberkante **1,44** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stöblen GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Kratzert**

Gebohrt vom **16.03.2011** bis **17.03.2011**

Endteufe: **20,60** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **5,50** m **324,00** mm, bis **20,60** m **150,00** mm ²⁾
bis **15,40** m **300,00** mm

Bohrverfahren bis **3,50** m **Einfachkernbohrung**
bis **5,50** m **Rammkernbohrung**
bis **20,60** m **Seilkernbohrung**
bis **15,40** m **Imlochhammer**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **15,40** m bis **5,40** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **5,40** m bis **-1,44** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **15,40** m bis **5,40** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **5,40** m bis **5,00** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **20,60** m bis **15,40** m unter Ansatzpunkt
von **5,00** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 17.03.11 **5,24** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 17.03.11 **4,05** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 22.03.11 **9,80** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 11.04.11 **9,70** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **10,19** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers
gez. Kratzert

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stöblen**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

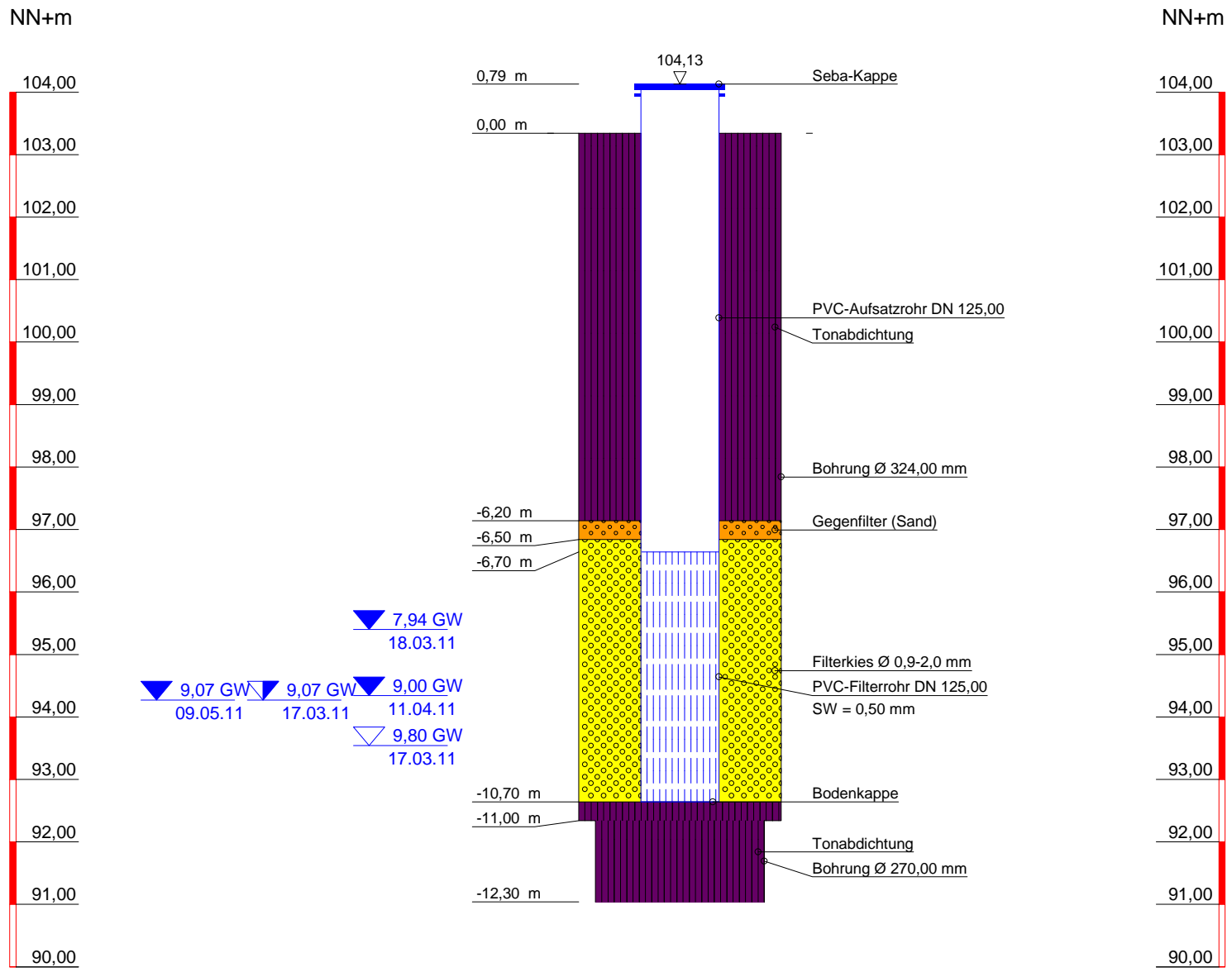
		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 20 / Blatt 1									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
0,30	a) Auffüllung (Schluff, sandig, organisch, Wurzeln)			EK 324 mm					
	b)								
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) braun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
3,00	a) Auffüllung (Schluff, sandig, schwach tonig, schwach kiesig)			EK 324 mm					
	b)								
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) braun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
4,70	a) Auffüllung (Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig)			bis 3,50 m EK 324 mm ab 3,50 m RK 270 mm					
	b)								
	c) steif bis halbfest	d) schwer zu bohren	e) hellbraun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
5,25	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig			RK 270 mm					
	b)								
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) beige						
	f)	g) Tertiär	h)						
6,00	a) Kalksandstein, lokal kavernös, latent klüftig, schwach verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig			bis 5,50 m RK 270 mm ab 5,50 m SK 150 mm					
	b)								
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige						
	f)	g) Tertiär	h)						
7,20	a) Kalksandstein, stark verwittert bis zersetzt, klüftig, kleinstückig zerbrochen			SK 150 mm					
	b)								
	c) mürbe	d) leicht zu bohren	e) beige						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 24.03.2011			
Nr.: Bk 20 / Blatt 2									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalk- gehalt		
8,60	a) Mergelstein, mäßig verwittert, kompakt, dünnplattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) mürbe	d) leicht zu bohren	e) beige, lokal grünlich						
	f)	g) Tertiär	h)						
11,10	a) Kalksandstein, ab 10,70 m kavernös, schwach verwittert, kompakt, dünnbankig bis plattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige						
	f)	g) Tertiär	h)						
15,00	a) Mergelstein, fossilführend, latent klüftig, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt, dünnplattig bis plattig			SK 150 mm					
	b)								
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige, hellgraugrünlich						
	f)	g) Tertiär	h)						
15,35	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, lokal dünne Mergelsteinbänder			SK 150 mm					
	b)								
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) beige, grünlich						
	f)	g) Tertiär	h)						
20,60	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm *: graugrün					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün, lokal *						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bk 21



STÖLBEN
Angewandte Geowissenschaften
Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

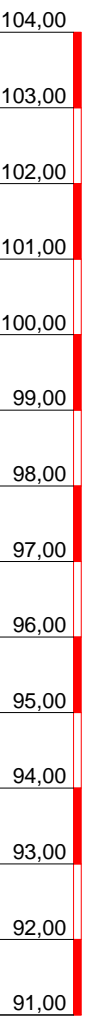
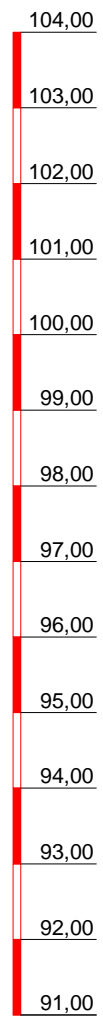
Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

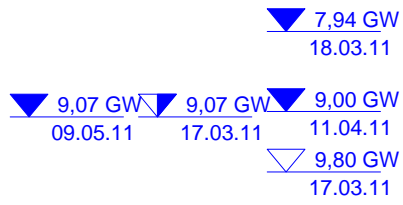
NN+m

Bk 21

NN+m



▽ NN+103,34m



1,70	A	1,70	A (G, S, U, x', organische Beimengungen), k ⁹ k+, lzb, braun, bunt
3,00	A	1,30	A (U, fs, t'), k++, stf, lzb, hellbraun
4,80	A	1,80	A (Gemenge aus Schluff, S, G, t', x'), k ⁹ k+, lzb, braun, beige
6,65	A	1,85	A (S, u, x', g, lokal bindige Lagen), k ⁹ k+, szb, hellbraun
8,60	A	1,95	A (U, s, g', x', Bauschuttbeimengung), k ⁹ k+, stf, szb, braun, bunt
9,90	A	1,30	A (G, s, u, x, Bauschuttbeimengung), k+, szb, hellgrau, bunt
10,60	A	0,70	A (S, g, u, t'), k++, hfst, szb, umgelagertes Material, beige
12,30		1,70	Me, t, u, fs, gebändert, k+, hfst- fst, szb, graugrün, hellgrünbraun
91,04			

10,60
12,30
Tertiär

STÜLBEN
Angewandte Geowissenschaften
Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 21 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450428,25**

Hoch (Breite): **5537215,55**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **103,34**

(Rohroberkante **0,79** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Casper**

Gebohrt vom **17.03.2011** bis **18.03.2011**

Endteufe: **12,30** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **11,00** m **324,00** mm, bis **12,30** m **270,00** mm ²⁾

Bohrverfahren bis **11,00** m **Rammkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **10,70** m bis **6,70** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**

von **6,70** m bis **-0,79** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **10,70** m bis **6,50** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**

von **6,50** m bis **6,20** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **12,30** m bis **10,70** m unter Ansatzpunkt

von **6,20** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **9,80** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 17.03.11 **9,07** m unter Ansatzpunkt

beobachtet am 18.03.11 **7,94** m unter Ansatzpunkt

beobachtet am 11.04.11 **9,00** m unter Ansatzpunkt

beobachtet am 09.05.11 **9,07** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Casper

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

	<p>Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben</p>	Anlage: Bericht: AZ: 22093
--	---	---

Bauvorhaben: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrung Nr.: Bk 21 / Blatt 1	Datum: 24.03.2011
---	--------------------------

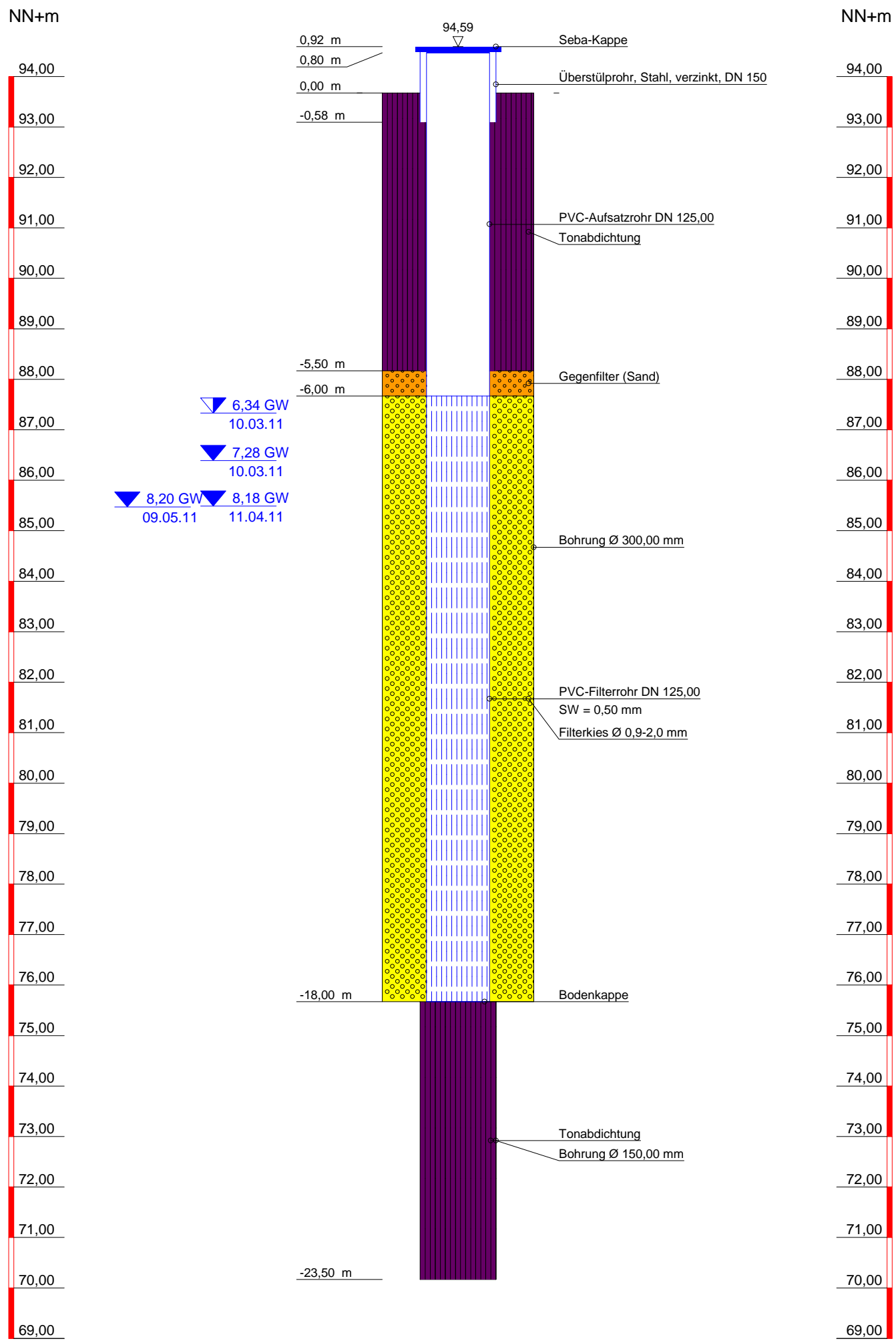
1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾		Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut					d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe
	f) Übliche Benennung					g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe
1,70	a) Auffüllung (Kies, Sand, Schluff, schwach steinig, organische Beimengungen) b) c) d) leicht zu bohren e) braun, bunt f) g) Auffüllung h) i) o/+	RK 270 mm					
3,00	a) Auffüllung (Schluff, feinsandig, sehr schwach tonig) b) c) steif d) leicht zu bohren e) hellbraun f) g) Auffüllung h) i) ++	RK 270 mm					
4,80	a) Auffüllung (Gemenge aus Schluff, Sand, Kies, schwach tonig, schwach steinig) b) c) d) leicht zu bohren e) braun, beige f) g) Auffüllung h) i) o/+	RK 270 mm					
6,65	a) Auffüllung (Sand, schluffig, schwach steinig, kiesig, lokal bindige Lagen) b) c) d) schwer zu bohren e) hellbraun f) g) Auffüllung h) i) o/+	RK 270 mm					
8,60	a) Auffüllung (Schluff, sandig, schwach kiesig, schwach steinig, Bauschuttbeimengung) b) c) steif d) schwer zu bohren e) braun, bunt f) g) Auffüllung h) i) o/+	RK 270 mm					
9,90	a) Auffüllung (Kies, sandig, schluffig, steinig, Bauschuttbeimengung) b) c) d) schwer zu bohren e) hellgrau, bunt f) g) Auffüllung h) i) +	RK 270 mm					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Anlage:	
						Bericht:	
						AZ: 22093	
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim							
Bohrung Nr.: Bk 21 / Blatt 2					Datum: 24.03.2011		
1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾				Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe		i) Kalkgehalt		
10,60	a) Auffüllung (Sand, kiesig, schluffig, schwach tonig)			RK 270 mm			
	b) umgelagertes Material						
	c) halbfest	d) schwer zu bohren	e) beige				
	f)	g) Auffüllung	h)				
12,30	a) Mergel, tonig, schluffig, feinsandig, gebändert			RK 270 mm			
	b)						
	c) halbfest bis fest	d) schwer zu bohren	e) graugrün, hellgrünbraun				
	f)	g) Tertiär	h)				

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bk 22

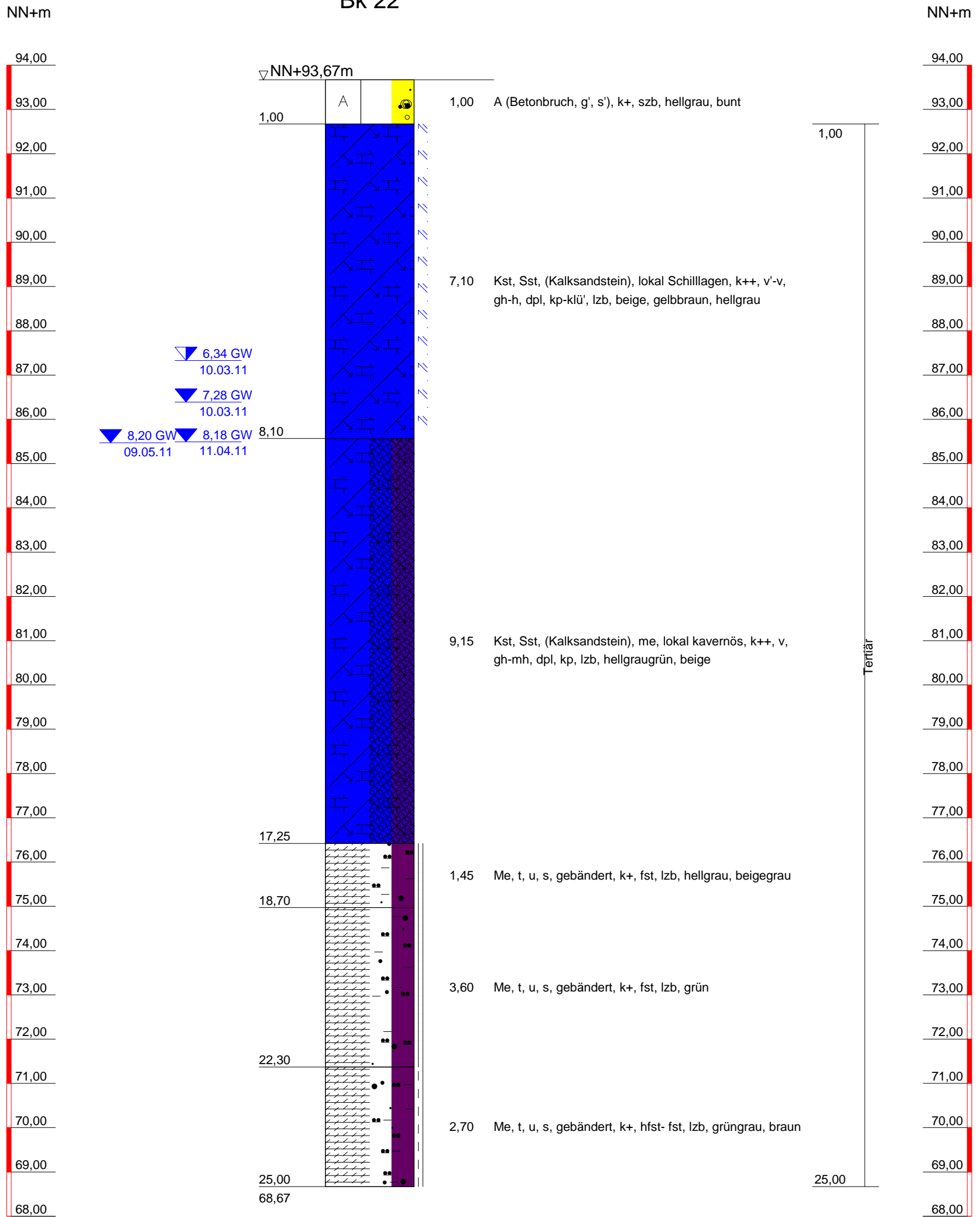


STÖLBEN
Angewandte Geowissenschaften
Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Bk 22



STÖLBEN
Angewandte Geowissenschaften
Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 22 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450014,38**

Hoch (Breite): **5537157,57**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **93,67**

(Rohroberkante **0,92** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stöblen GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Kübler**

Gebohrt vom **09.03.2011** bis **10.03.2011**

Endteufe: **25,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **1,00** m **273,00** mm, bis **23,50** m **150,00** mm ²⁾
bis **25,00** m **101,00** mm, bis **18,00** m **300,00** mm

Bohrverfahren bis **1,00** m **Rammkernbohrung**
bis **23,50** m **Seilkernbohrung**
bis **25,00** m **Doppelkernbohrung**
bis **18,00** m **Imlochhammer**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **18,00** m bis **6,00** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **6,00** m bis **-0,80** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **18,00** m bis **6,00** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **6,00** m bis **5,50** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **23,50** m bis **18,00** m unter Ansatzpunkt
von **5,50** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 10.03.11 **6,34** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 10.03.11 **7,28** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 11.04.11 **8,18** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **8,20** m unter Ansatzpunkt

von 0,58 m bis -0,92 m unter Ansatzpunkt: Überstülprohr, Stahl, verzinkt, DN 150

Unterschrift des Geräteführers
gez. Kübler

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stöblen**

am **24.03.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

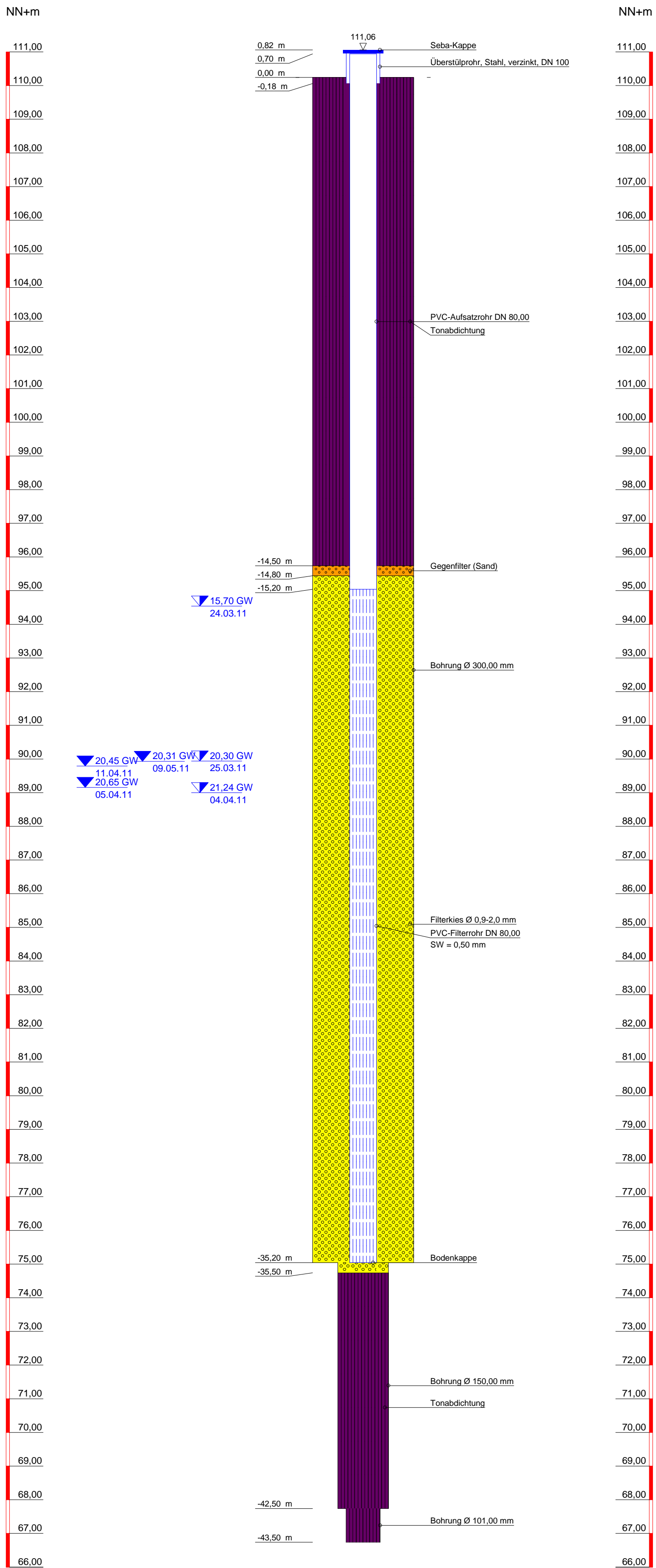
¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 24.03.2011		
Nr.: Bk 22 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
1,00	a) Auffüllung (Betonbruch, schwach kiesig, schwach sandig)			EK 273 mm				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) hellgrau, bunt					
	f)	g) Auffüllung	h)					
8,10	a) Kalksandstein, lokal Schillagen, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnplattig			SK 150 mm *: hellgrau				
	b)							
	c) geringhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) beige, gelbbraun, *					
	f)	g) Tertiär	h)					
17,25	a) Kalksandstein, mergelig, lokal kavernös, mäßig verwittert, kompakt, dünnplattig			SK 150 mm				
	b)							
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgraugrün, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
18,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
22,30	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) grün					
	f)	g) Tertiär	h)					
25,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			SK 150 mm DK 101 mm von 23,50-25,00 m				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) grüngrau, braun					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bk 23



STÖLBE
 Angewandte Geotechnik
Stöbten GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

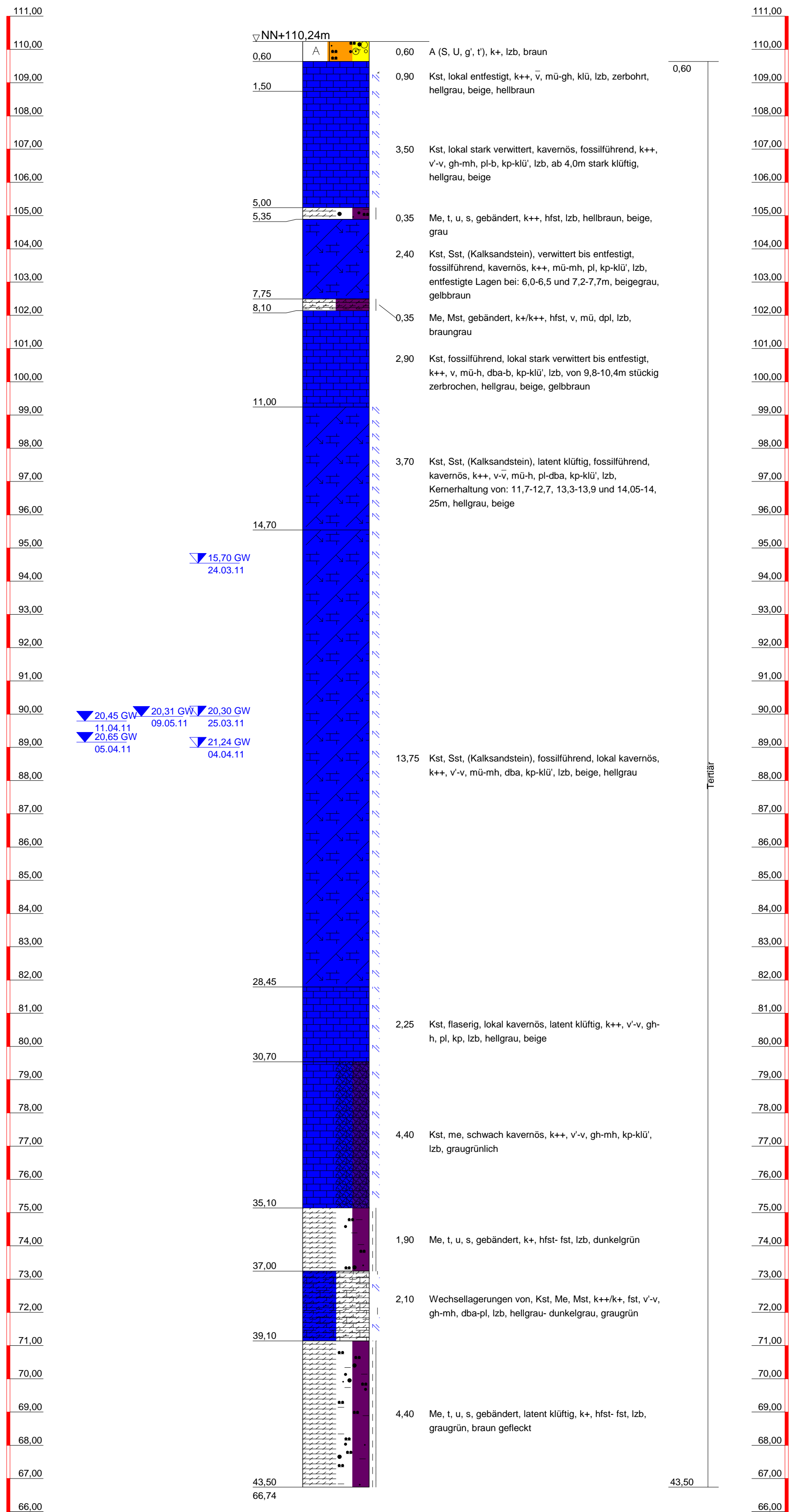
Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

NN+m

Bk 23

NN+m



Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 23 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450162,76**

Hoch (Breite): **5537308,22**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **110,24**

(Rohroberkante **0,82** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Kratzert/Casper**

Gebohrt vom **24.03.2011** bis **04.04.2011**

Endteufe: **43,50** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis 1,30 m 219,00 mm, bis 42,50 m 150,00 mm ²⁾
bis 43,50 m 101,00 mm, bis 35,20 m 300,00 mm

Bohrverfahren bis **1,30** m **Rammkernbohrung**
bis **42,50** m **Seilkernbohrung**
bis **43,50** m **Doppelkernbohrung**
bis **35,20** m **Imlochhammer**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **35,20** m bis **15,20** m unter Ansatzpunkt Ø **80,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **15,20** m bis **-0,70** m unter Ansatzpunkt Ø **80,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **35,50** m bis **14,80** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **14,80** m bis **14,50** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **43,50** m bis **35,50** m unter Ansatzpunkt
von **14,50** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 24.03.11 **15,70** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 25.03.11 **20,30** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 04.04.11 **21,24** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 05.04.11 **20,65** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **20,31** m unter Ansatzpunkt

von 0,18 m bis -0,82 m unter Ansatzpunkt: Überstülprohr, Stahl, verzinkt, DN 100

Unterschrift des Geräteführers
gez. Kratzert/Casper

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **04.05.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 04.05.2011		
Nr.: Bk 23 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
0,60	a) Auffüllung (Sand, Schluff, schwach kiesig, schwach tonig)			Ek 219 mm				
	b)							
	c)	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
1,50	a) Kalkstein, lokal entfestigt, stark verwittert, klüftig			bis 1,30 m Ek 219 mm, ab 1,30 m Sk 150 mm *: hellbraun				
	b) zerbohrt							
	c) mürbe bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige, *					
	f)	g) Tertiär	h)					
5,00	a) Kalkstein, lokal stark verwittert, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis bankig			Sk 150 mm				
	b) kavernös, fossilführend, ab 4,0m stark klüftig							
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
5,35	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) hellbraun, beige, grau					
	f)	g) Tertiär	h)					
7,75	a) Kalksandstein, verwittert bis entfestigt, fossilführend, kavernös, kompakt bis schwach klüftig, plattig			Sk 150 mm				
	b) entfestigte Lagen bei: 6,0-6,5 und 7,2-7,7m							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beigegrau, gelbbraun					
	f)	g) Tertiär	h)					
8,10	a) Mergel, Mergelstein, gebändert, mäßig verwittert, dünnplattig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest, mürbe	d) leicht zu bohren	e) braungrau					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

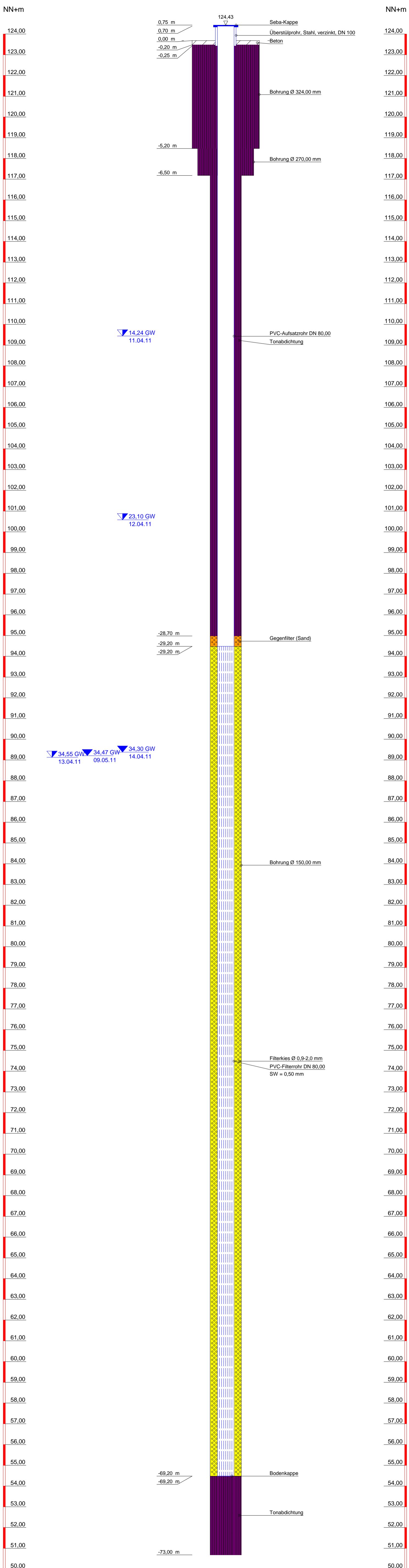
		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 04.05.2011		
Nr.: Bk 23 / Blatt 2								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
11,00	a) Kalkstein, fossilführend, lokal stark verwittert bis entfestigt, mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig bis bankig			Sk 150 mm *: gelbbraun				
	b) von 9,8-10,4m stückig zerbrochen							
	c) mürbe bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige, *					
	f)	g) Tertiär	h)					
14,70	a) Kalksandstein, fossilführend, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig bis dünnbankig			Sk 150 mm				
	b) latent klüftig, kavernös, Kernerhaltung von: 11,7-12,7, 13,3-13,9 und 14,05-14,25m							
	c) mürbe bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
28,45	a) Kalksandstein, fossilführend, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig			Sk 150 mm				
	b) lokal kavernös							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige, hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
30,70	a) Kalkstein, flaserig, lokal kavernös, latent klüftig, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt, plattig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) geringhart bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
35,10	a) Kalkstein, mergelig, schwach kavernös, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig			Sk 150 mm				
	b) lokal dünne Mergelbänder							
	c) geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) graugrünlich					
	f)	g) Tertiär	h)					
37,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h)					


¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 04.05.2011		
Nr.: Bk 23 / Blatt 3								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
39,10	a) Wechsellagerungen von, Kalkstein, Mergel, Mergelstein, schwach verwittert bis mäßig verwittert, dünnbankig bis plattig			Sk 150 mm von 41,0-42,1m und 42,1-42,5m Dk 101 mm *: graugrün				
	b)							
	c) fest, geringhart bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau-dunkelgrau, *					
	f)	g) Tertiär	h)			i) ++/+		
43,50	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, latent klüftig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) graugrün, braun gefleckt					
	f)	g) Tertiär	h)			i) +		

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bk 24





StöbBen GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

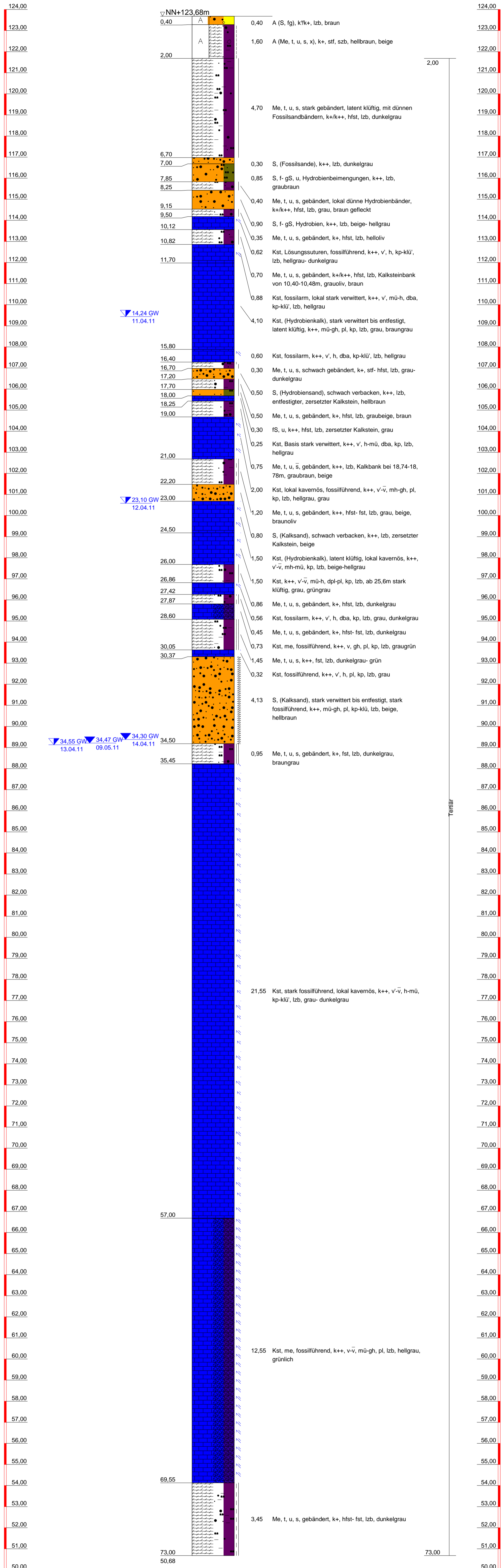
Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:	
Projekt-Nr:	22093
Datum:	06.05.2011
Maßstab:	1:200/1:100
Bearbeiter:	W. Butzen

NN+m

Bk 24

NN+m



▽ 34.55 GW 13.04.11
 ▽ 34.47 GW 09.05.11
 ▽ 34.30 GW 14.04.11

Tertiär

Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
Projekt-Nr: 22093
Datum: 06.05.2011
Maßstab: 1:200/1:100
Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 24 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3449798,42**

Hoch (Breite): **5537427,76**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **123,68**

(Rohroberkante **0,75** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stöblen GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Casper/Kratzert**

Gebohrt vom **05.04.2011** bis **13.04.2011**

Endteufe: **73,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **5,20** m **324,00** mm, bis **6,50** m **270,00** mm ²⁾
bis **73,00** m **150,00** mm

Bohrverfahren bis **6,50** m **Rammkernbohrung**
bis **73,00** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **69,20** m bis **29,20** m unter Ansatzpunkt Ø **80,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **29,20** m bis **-0,70** m unter Ansatzpunkt Ø **80,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **69,20** m bis **29,20** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **29,20** m bis **28,70** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **73,00** m bis **69,20** m unter Ansatzpunkt
von **28,70** m bis **0,20** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 11.04.11 **14,24** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 12.04.11 **23,10** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 13.04.11 **34,55** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 14.04.11 **34,30** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **34,47** m unter Ansatzpunkt

von 0,25 m bis -0,75 m unter Ansatzpunkt: Überstülprohr, Stahl, verzinkt, DN 100
von 0,20 m bis 0,00 m unter Ansatzpunkt: Beton

Unterschrift des Geräteführers
gez. Casper/Kratzert

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stöblen**

am **04.05.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 04.05.2011			
Nr.: Bk 24 / Blatt 1									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
0,40	a) Auffüllung (Sand, feinkiesig)			Ek 324 mm					
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) braun						
	f)	g) Auffüllung	h)						
2,00	a) Auffüllung (Mergel, tonig, schluffig, sandig, steinig)			Ek 324 mm					
	b)								
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) hellbraun, beige						
	f)	g) Auffüllung	h)						
6,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, stark gebändert, latent klüftig, mit dünnen Fossilsandbändern			bis 5,20 m Ek 324 mm, bis 6,50 m Ek 273 mm, ab 6,50 m Sk 150 mm					
	b)								
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
7,00	a) Fossilsande			Sk 150 mm					
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
7,85	a) Sand, Fein- bis Grobsand, schluffig, Hydrobienenbeimengungen			Sk 150 mm					
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) graubraun						
	f)	g) Tertiär	h)						
8,25	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert, lokal dünne Hydrobienenbänder			Sk 150 mm					
	b)								
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) grau, braun gefleckt						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 04.05.2011		
Nr.: Bk 24 / Blatt 2								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
9,15	a) Sand, Fein- bis Grobsand, Hydrobien			Sk 150 mm				
	b)							
	c)	d) leicht zu bohren	e) beige- hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
9,50	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) helloliv					
	f)	g) Tertiär	h) i) +					
10,12	a) Kalkstein, Lösungssuturen, fossilführend, schwach verwittert, kompakt bis schwach klüftig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau- dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
10,82	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b) Kalksteinbank von 10,40-10,48m							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) graoliv, braun					
	f)	g) Tertiär	h) i) + / ++					
11,70	a) Kalkstein, fossilarm, lokal stark verwittert, schwach verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
15,80	a) Hydrobienkalk, stark verwittert bis entfestigt, latent klüftig, kompakt, plattig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) grau, braungrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 04.05.2011		
Nr.: Bk 24 / Blatt 3								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
16,40	a) Kalkstein, fossilarm, schwach verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
16,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, schwach gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) grau-dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
17,20	a) Hydrobiensand, schwach verbacken			Sk 150 mm				
	b) entfestigter, zersetzter Kalkstein							
	c)	d) leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f)	g) Tertiär	h)					
17,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) graubeige, braun					
	f)	g) Tertiär	h)					
18,00	a) Feinsand, schluffig			Sk 150 mm				
	b) zersetzter Kalkstein							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) grau					
	f)	g) Tertiär	h)					
18,25	a) Kalkstein, Basis stark verwittert, schwach verwittert, kompakt, dünnbankig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 04.05.2011			
Nr.: Bk 24 / Blatt 4									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
19,00	a) Mergel, tonig, schluffig, stark sandig, gebändert			Sk 150 mm					
	b) Kalkbank bei 18,74-18,78m								
	c)	d) leicht zu bohren	e) graubraun, beige						
	f)	g) Tertiär	h) i) ++						
21,00	a) Kalkstein, lokal kavernös, fossilführend, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt, plattig			Sk 150 mm					
	b)								
	c) mittelhart bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grau						
	f)	g) Tertiär	h) i) ++						
22,20	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm					
	b)								
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) grau, beige, braunoliv						
	f)	g) Tertiär	h) i) ++						
23,00	a) Kalksand, schwach verbacken			Sk 150 mm					
	b) zersetzter Kalkstein								
	c)	d) leicht zu bohren	e) beige						
	f)	g) Tertiär	h) i) ++						
24,50	a) Hydrobienkalk, latent klüftig, lokal kavernös, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt			Sk 150 mm					
	b)								
	c) mittelhart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) beige-hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h) i) ++						
26,00	a) Kalkstein, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt, dünnplattig bis plattig			Sk 150 mm					
	b) ab 25,6m stark klüftig								
	c) mürbe bis hart	d) leicht zu bohren	e) grau, grüngrau						
	f)	g) Tertiär	h) i) ++						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 04.05.2011			
Nr.: Bk 24 / Blatt 5									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalk- gehalt		
26,86	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm					
	b)								
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
27,42	a) Kalkstein, fossilarm, schwach verwittert, kompakt, dünnbankig			Sk 150 mm					
	b)								
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) grau, dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
27,87	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm					
	b)								
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
28,60	a) Kalkstein, mergelig, fossilführend, mäßig verwittert, kompakt, plattig			Sk 150 mm					
	b)								
	c) geringhart	d) leicht zu bohren	e) graugrün						
	f)	g) Tertiär	h)						
30,05	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig			Sk 150 mm					
	b)								
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau-grün						
	f)	g) Tertiär	h)						
30,37	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert, kompakt, plattig			Sk 150 mm					
	b)								
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) grau						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

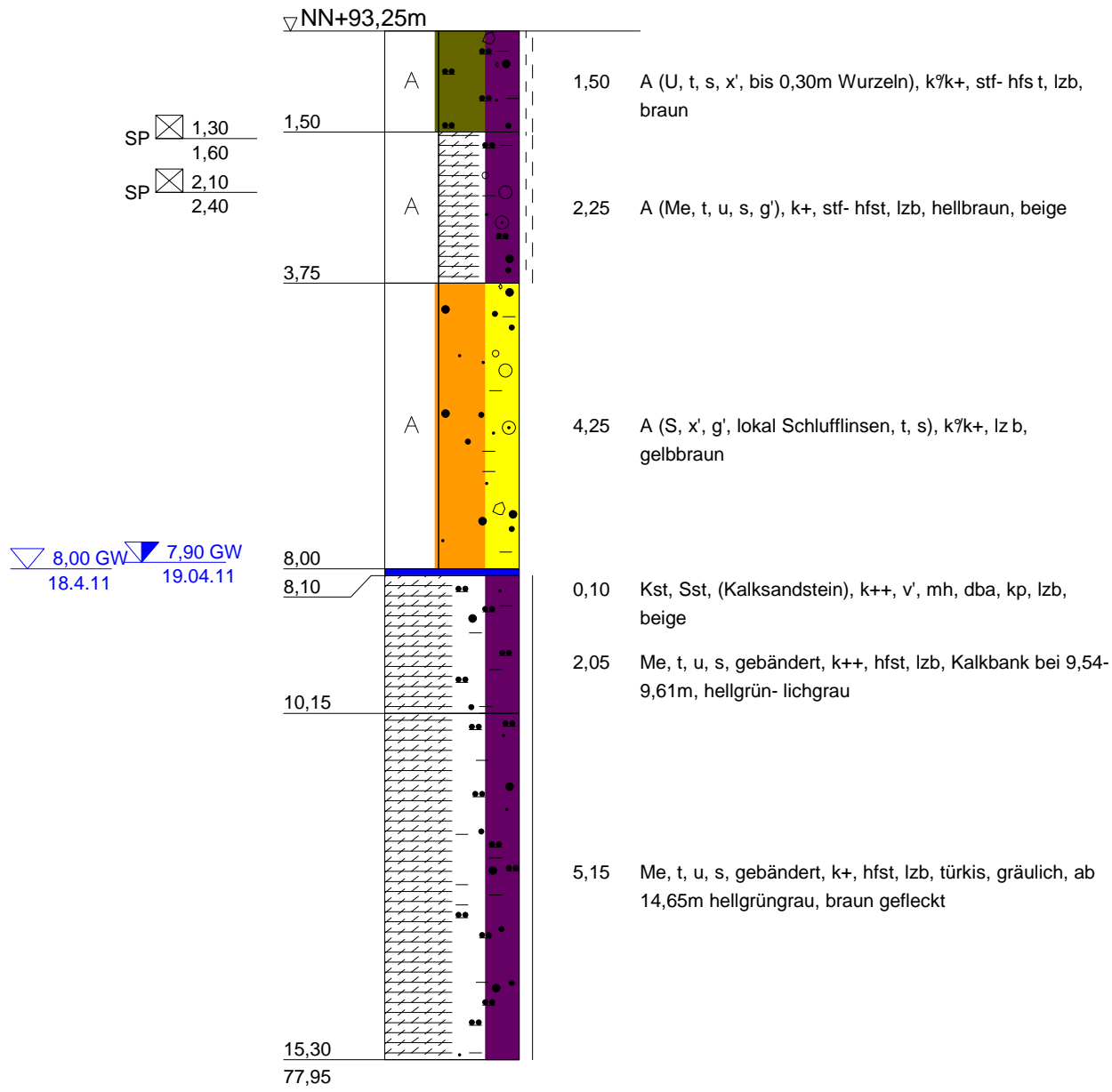
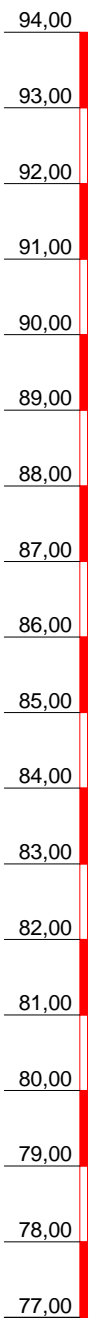
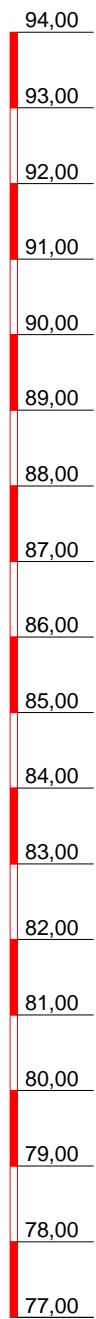
		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 04.05.2011		
Nr.: Bk 24 / Blatt 6								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
34,50	a) Kalksand, stark verwittert bis entfestigt, stark fossilführend, kompakt bis klüftig, plattig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) beige, hellbraun					
	f)	g) Tertiär	h)					
35,45	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau, braungrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
57,00	a) Kalkstein, stark fossilführend, lokal kavernös, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) hart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) grau-dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
69,55	a) Kalkstein, mergelig, fossilführend, mäßig verwittert bis stark verwittert, plattig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, grünlich					
	f)	g) Tertiär	h)					
73,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest bis fest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

NN+m

Bk 25

NN+m



STÖLZEN
Angewandte Geowissenschaften
Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **Bk 25 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:**25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450111,38**

Hoch (Breite): **5537088,77**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Aufschlussbohrung**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **93,25**

(Rohroberkante **0,00** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Kratzert**

Gebohrt vom **18.04.2011** bis **18.04.2011**

Endteufe: **15,30** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **3,50** m **219,00** mm, bis **15,30** m **150,00** mm ²⁾

Bohrverfahren bis **3,50** m **Rammkernbohrung**
bis **15,30** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Tonabdichtung: von **15,30** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** **8,00** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 18.04.11 **4,00** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 19.04.11 **7,90** m unter Ansatzpunkt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Kratzert

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **04.05.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **2**

unter Nr.:

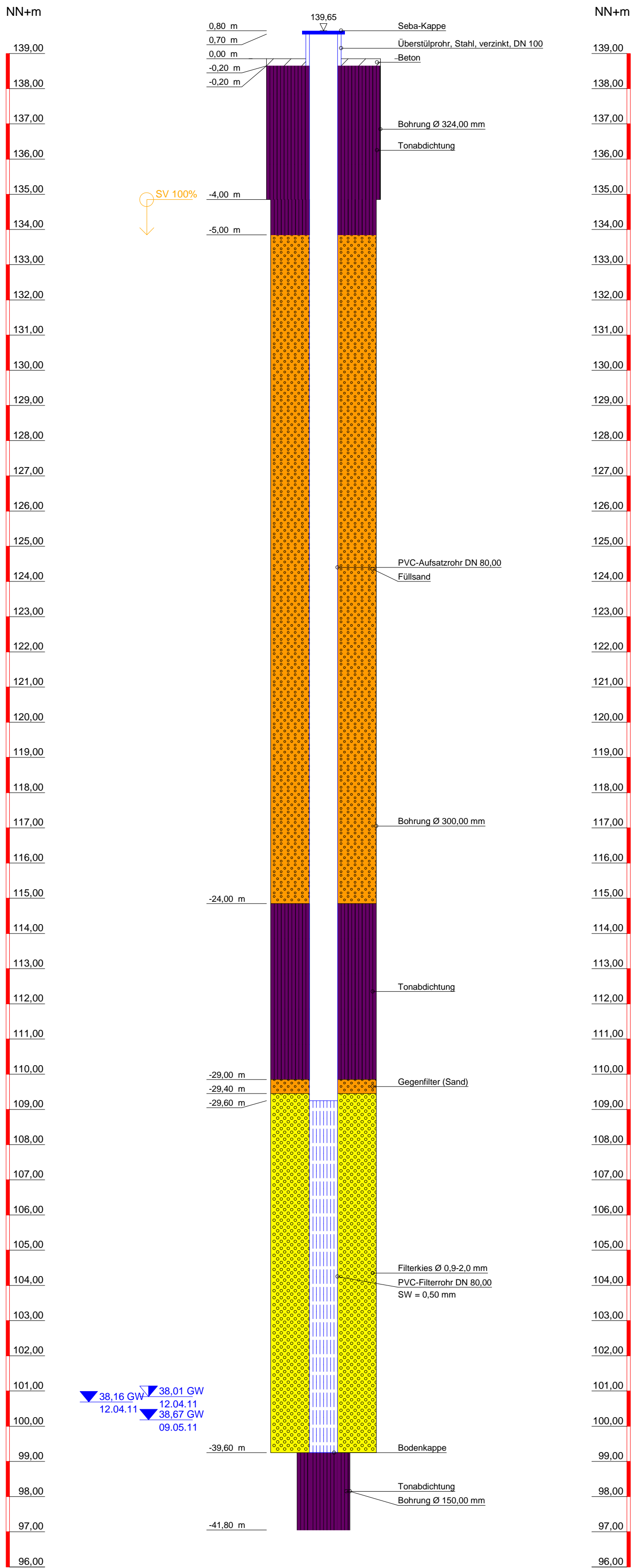
¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 04.05.2011		
Nr.: Bk 25 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
1,50	a) Auffüllung (Schluff, tonig, sandig, schwach steinig, bis 0,30m Wurzeln)			Ek 219 mm				
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
3,75	a) Auffüllung (Mergel, tonig, schluffig, sandig, schwach kiesig)			bis 3,50 m Ek 219 mm, ab 3,50 m Sk 150 mm		SP SP	1 2	1,60 2,40
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) hellbraun, beige					
	f)	g) Auffüllung	h)					
8,00	a) Auffüllung (Sand, schwach steinig, schwach kiesig, lokal Schlufflinsen, tonig, sandig)			Sk 150 mm				
	b)							
	c)	d) leicht zu bohren	e) gelbbraun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
8,10	a) Kalksandstein, schwach verwittert, kompakt, dünnbankig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) beige					
	f)	g) Tertiär	h)					
10,15	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b) Kalkbank bei 9,54-9,61m							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) hellgrünlichgrau					
	f)	g) Tertiär	h)					
15,30	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm ab 14,65m hellgrüngrau, braun gefleckt				
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) türkis, gräulich, *					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

EBM 01/10

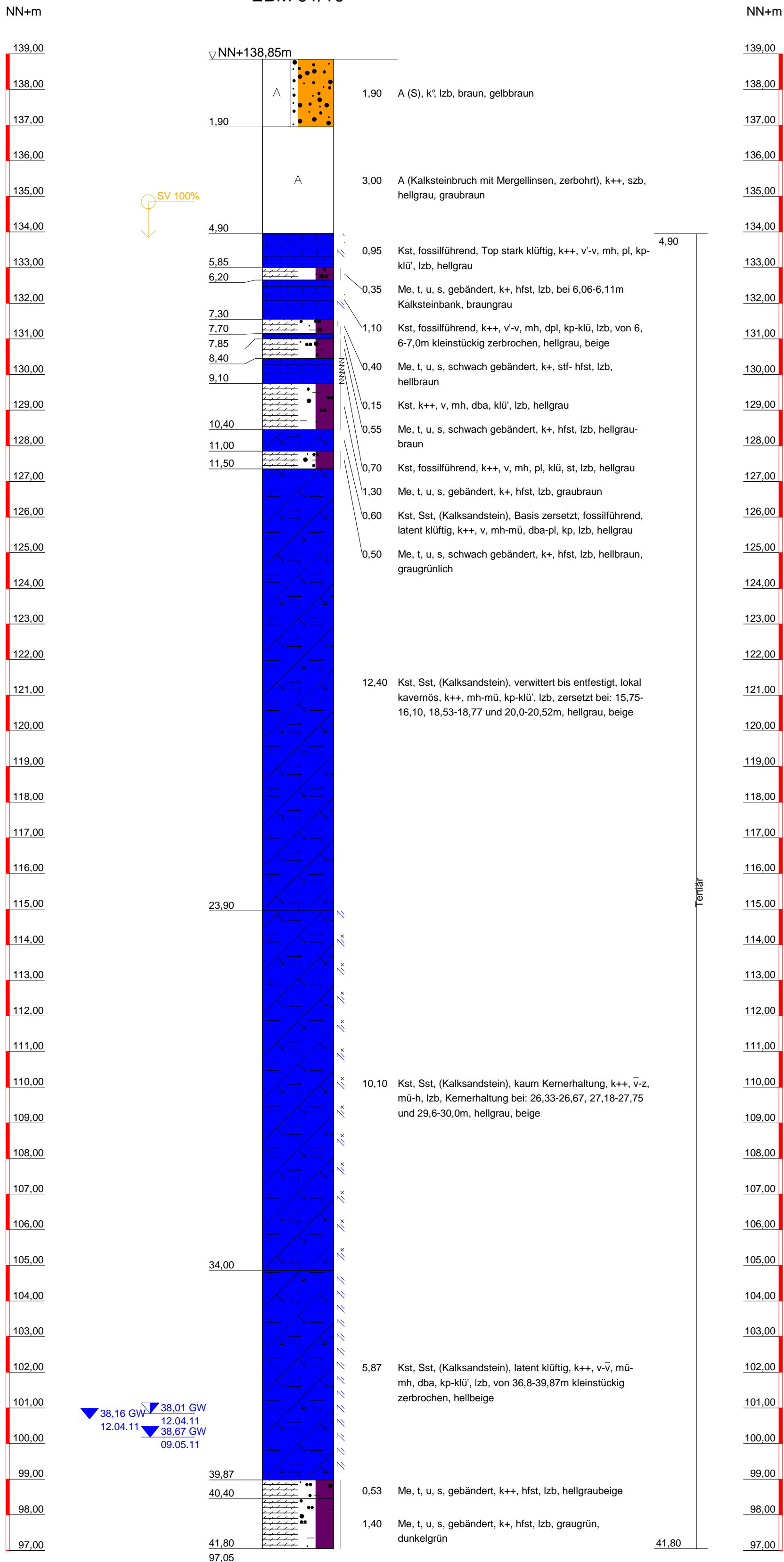


STÖLBEN
Ingenieur- & Geotechnische Dienstleistungen
Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

EBM 01/10



Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **EBM 01/10 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450565,36**

Hoch (Breite): **5537192,51**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **138,85**

(Rohroberkante **0,80** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Kratzert/Casper**

Gebohrt vom **24.03.2011** bis **04.04.2011**

Endteufe: **41,80** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **4,00** m **324,00** mm, bis **41,80** m **150,00** mm ²⁾
bis **39,60** m **300,00** mm

Bohrverfahren bis **4,00** m **Rammkernbohrung**
bis **41,80** m **Seilkernbohrung**
bis **39,60** m **Imlochhammer**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **39,60** m bis **29,60** m unter Ansatzpunkt Ø **80,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
von **29,60** m bis **-0,70** m unter Ansatzpunkt Ø **80,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **39,60** m bis **29,40** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
von **29,40** m bis **29,00** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **41,80** m bis **39,60** m unter Ansatzpunkt
von **29,00** m bis **24,00** m unter Ansatzpunkt
von **5,00** m bis **0,20** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 12.04.11 **38,01** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 12.04.11 **38,16** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **38,67** m unter Ansatzpunkt

von 24,00 m bis 5,00 m unter Ansatzpunkt: Füllsand
von 0,20 m bis -0,80 m unter Ansatzpunkt: Überstülprohr, Stahl, verzinkt, DN 100
von 0,20 m bis 0,00 m unter Ansatzpunkt: Beton

Unterschrift des Geräteführers
gez. Kratzert/Casper

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **04.05.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 04.05.2011		
Nr.: EBM 01/10 / Blatt 1								
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
1,90	a) Auffüllung (Sand)				Rk 270 mm			
	b)							
	c)	d) leicht zu bohren	e) braun, gelbbraun					
	f)	g) Auffüllung	h)	i) o				
4,90	a) Auffüllung (Kalksteinbruch mit Mergellinsen, zerbohrt)				bis 4,00 m Rk 270 mm, ab 4,00 m Sk 150 mm ab 4,00m 100% Spülverlust			
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) hellgrau, graubraun					
	f)	g) Auffüllung	h)	i) ++				
5,85	a) Kalkstein, fossilführend, Top stark klüftig, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis schwach klüftig, plattig				Sk 150 mm			
	b)							
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
6,20	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert				Sk 150 mm			
	b) bei 6,06-6,11m Kalksteinbank							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) braungrau					
	f)	g) Tertiär	h)	i) +				
7,30	a) Kalkstein, fossilführend, schwach verwittert bis mäßig verwittert, kompakt bis klüftig, dünnplattig				Sk 150 mm			
	b) von 6,6-7,0m kleinstückig zerbrochen							
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h)	i) ++				
7,70	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, schwach gebändert				Sk 150 mm			
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f)	g) Tertiär	h)	i) +				

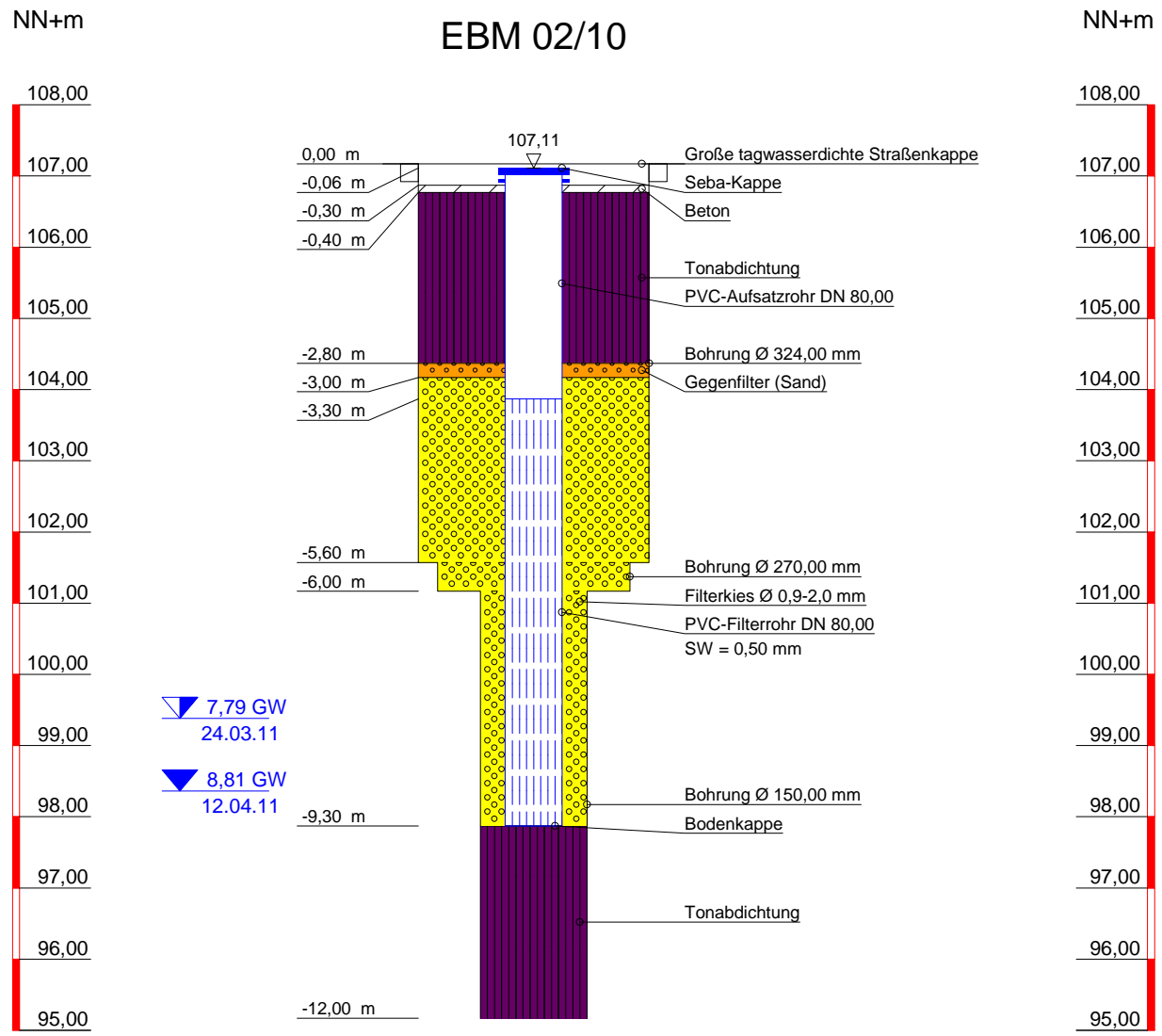
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:			
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:			
						AZ: 22093			
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim									
Bohrung						Datum: 04.05.2011			
Nr.: EBM 01/10 / Blatt 2									
1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust			Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				i) Kalkgehalt		
7,85	a) Kalkstein, mäßig verwittert, schwach klüftig, dünnbankig			Sk 150 mm					
	b)								
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
8,40	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, schwach gebändert			Sk 150 mm					
	b)								
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) hellgrau-braun						
	f)	g) Tertiär	h)						
9,10	a) Kalkstein, fossilführend, mäßig verwittert, klüftig, plattig, stückig zerbrochen			Sk 150 mm					
	b)								
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
10,40	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm					
	b)								
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) graubraun						
	f)	g) Tertiär	h)						
11,00	a) Kalksandstein, Basis zersetzt, fossilführend, latent klüftig, mäßig verwittert, kompakt, dünnbankig bis plattig			Sk 150 mm					
	b)								
	c) mittelhart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau						
	f)	g) Tertiär	h)						
11,50	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, schwach gebändert			Sk 150 mm					
	b)								
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) hellbraun, graugrünlich						
	f)	g) Tertiär	h)						

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 04.05.2011		
Nr.: EBM 01/10 / Blatt 3								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
23,90	a) Kalksandstein, verwittert bis entfestigt, lokal kavernös, kompakt bis schwach klüftig			Sk 150 mm				
	b) zersetzt bei: 15,75-16,10, 18,53-18,77 und 20,0-20,52m							
	c) mittelhart bis mürbe	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
34,00	a) Kalksandstein, kaum Kernerhaltung, stark verwittert bis zersetzt			Sk 150 mm				
	b) Kernerhaltung bei: 26,33-26,67, 27,18-27,75 und 29,6-30,0m							
	c) mürbe bis hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
39,87	a) Kalksandstein, latent klüftig, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig			Sk 150 mm				
	b) von 36,8-39,87m kleinstückig zerbrochen							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellbeige					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
40,40	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) hellgraubeige					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
41,80	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) graugrün, dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h) i) +					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor



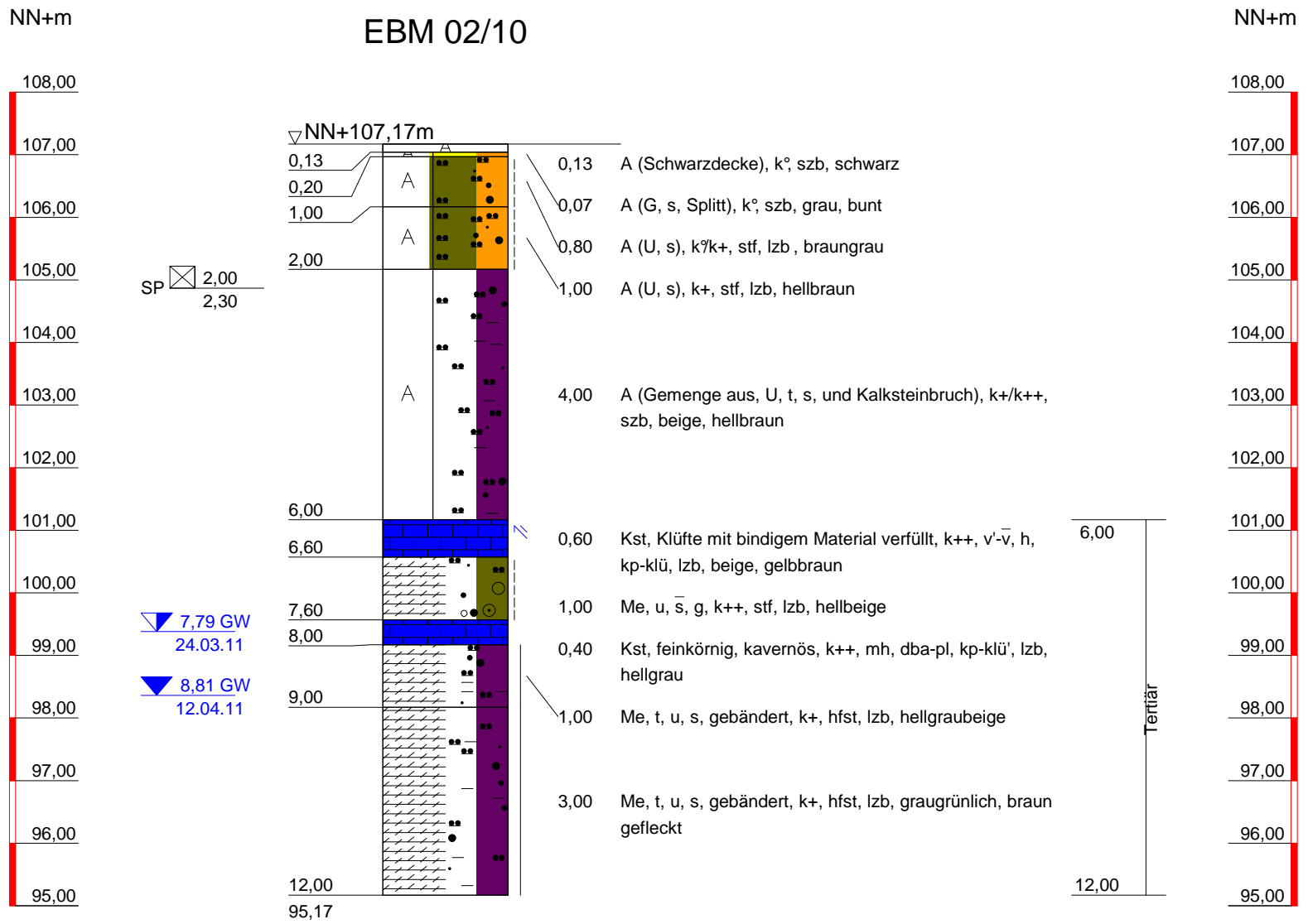
STÖLBEN
 Angewandte Geowissenschaften

Stölbén GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim

Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen



Anlage :
Projekt-Nr.: **22093**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **EBM 02/10 / Blatt 0**

Karte i.M. 1: **25000**

Nr: **6015**

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450691,11**

Hoch (Breite): **5537033,10**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **107,17**

(Rohroberkante **0,06** m unter Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stölben GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Casper**

Gebohrt vom **23.03.2011** bis **23.03.2011**

Endteufe: **12,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **5,60** m **324,00** mm, bis **6,00** m **270,00** mm ²⁾
bis **12,00** m **150,00** mm

Bohrverfahren bis **6,00** m **Rammkernbohrung**
bis **12,00** m **Seilkernbohrung**

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **9,30** m bis **3,30** m unter Ansatzpunkt Ø **80,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**

von **3,30** m bis **0,06** m unter Ansatzpunkt Ø **80,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **9,30** m bis **3,00** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**

von **3,00** m bis **2,80** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **12,00** m bis **9,30** m unter Ansatzpunkt

von **2,80** m bis **0,40** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt

teileingespiegelt am 24.03.11 **7,79** m unter Ansatzpunkt

beobachtet am 12.04.11 **8,81** m unter Ansatzpunkt

von 0,40 m bis 0,05 m unter Ansatzpunkt: Beton

von 0,05 m bis 0,00 m unter Ansatzpunkt: Asphalt

Große tagwasserdichte Straßenkappe gesetzt

Unterschrift des Geräteführers

gez. Casper

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stölben**

am **05.05.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **1**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

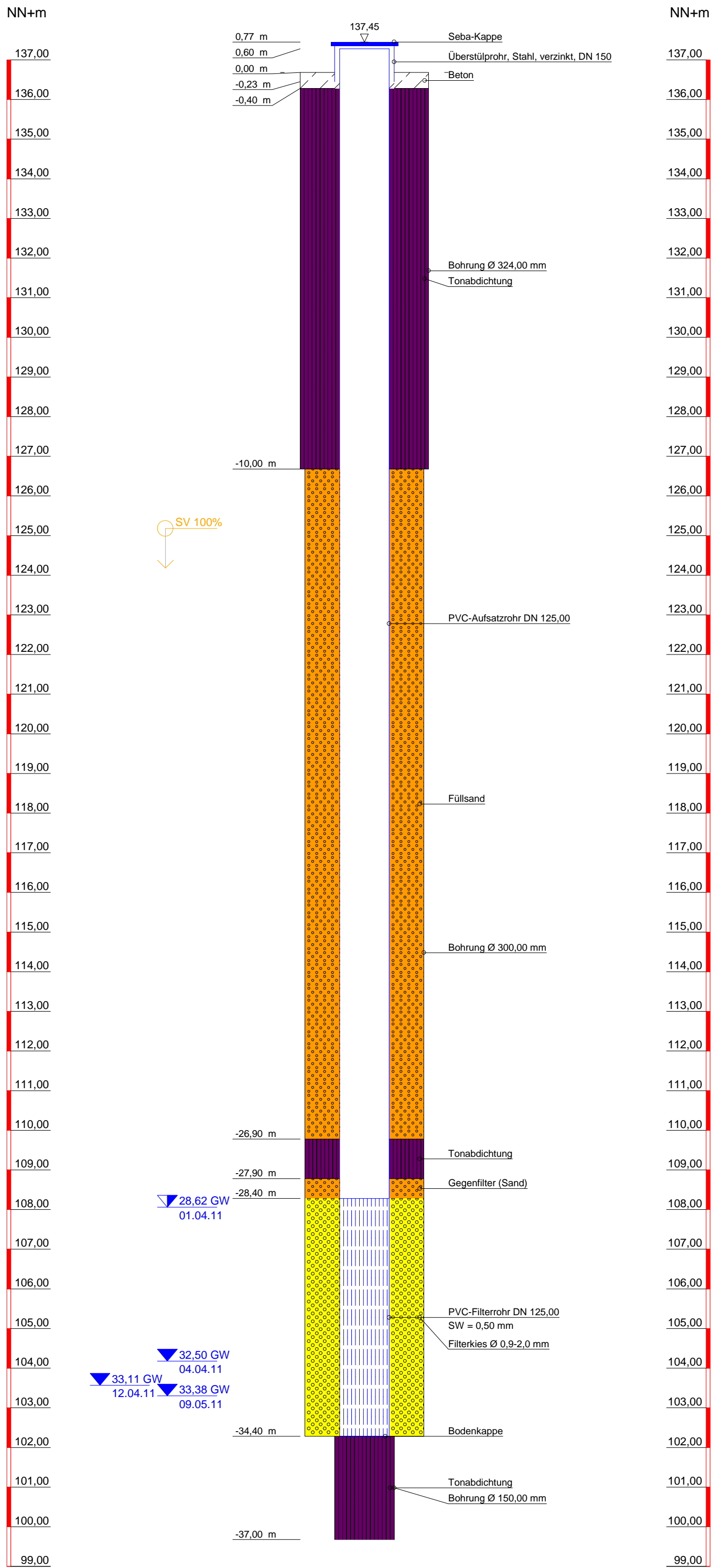
		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 05.05.2011		
Nr.: EBM 02/10 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0,13	a) Auffüllung (Schwarzdecke)			Rk 270 mm				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) schwarz					
	f)	g) Auffüllung	h)					
0,20	a) Auffüllung (Kies, sandig, Splitt)			Rk 270 mm				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) grau, bunt					
	f)	g) Auffüllung	h)					
1,00	a) Auffüllung (Schluff, sandig)			Rk 270 mm				
	b)							
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) braungrau					
	f)	g) Auffüllung	h)					
2,00	a) Auffüllung (Schluff, sandig)			Rk 270 mm				
	b)							
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
6,00	a) Auffüllung (Gemenge aus, Schluff, tonig, sandig, und Kalksteinbruch)			Rk 270 mm		SP	1	2,30
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) beige, hellbraun					
	f)	g) Auffüllung	h)					
6,60	a) Kalkstein, Klüfte mit bindigem Material verfüllt, schwach verwittert bis stark verwittert, kompakt bis klüftig			Rk 270 mm				
	b)							
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) beige, gelbbraun					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 05.05.2011		
Nr.: EBM 02/10 / Blatt 2								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
7,60	a) Mergel, schluffig, stark sandig, kiesig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) hellbeige					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
8,00	a) Kalkstein, feinkörnig, kavernös, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig bis plattig			Rk 270 mm				
	b)							
	c) mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
9,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) hellgraubeige					
	f)	g) Tertiär	h) i) +					
12,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) graugrünlich, braun gefleckt					
	f)	g) Tertiär	h) i) +					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

EBM 03/10

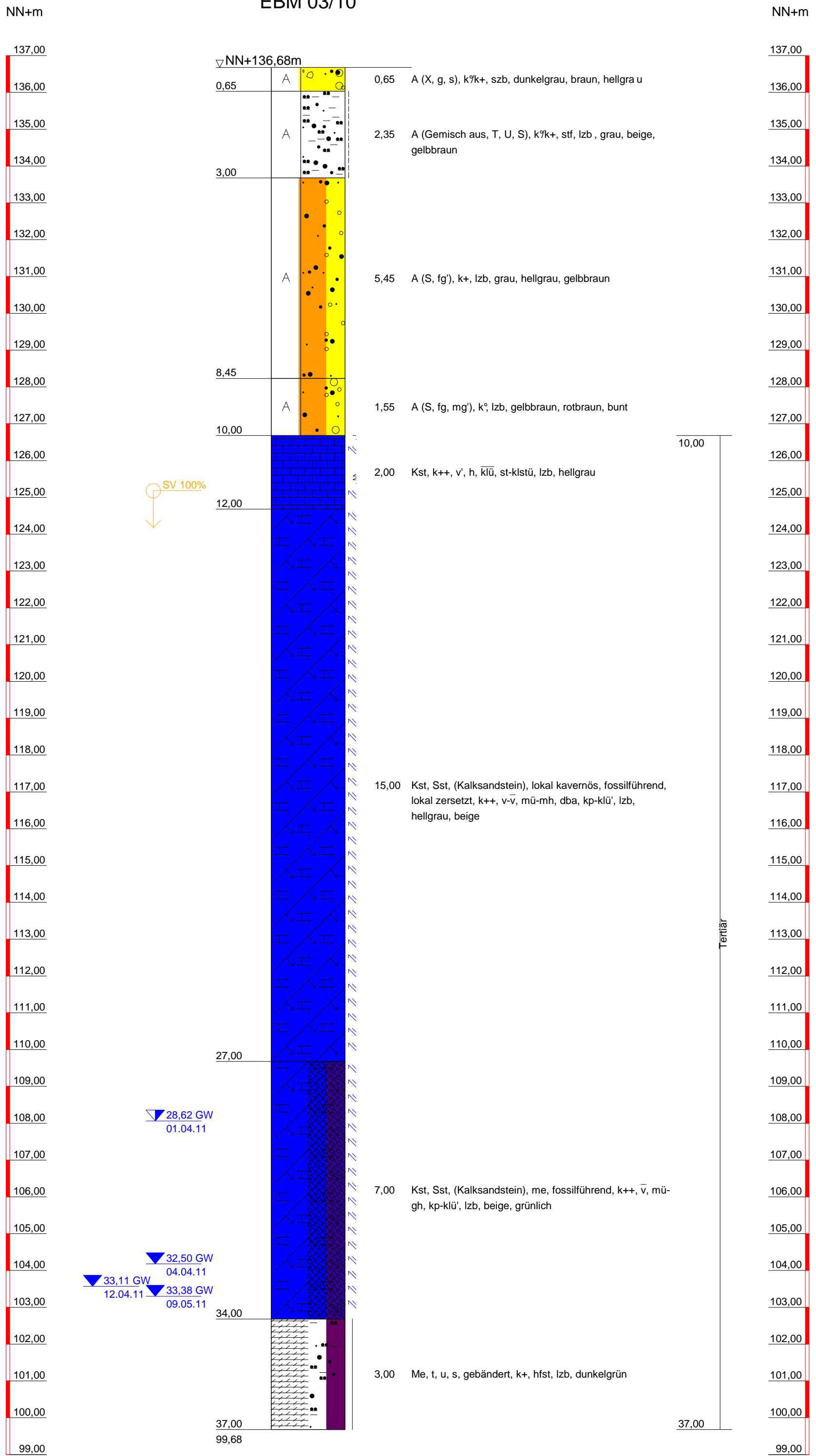



Stölben GmbH
 Barlstraße 42
 56856 Zell/Mosel
 Tel.: 06542/9366-0
 Fax: 06542/9366-99
 verwaltung@stoelben-gmbh.de

Projekt:
 Mainz-Laubenheim
 Planbezeichnung:
 Bohrprofil

Plan-Nr:
 Projekt-Nr: 22093
 Datum: 06.05.2011
 Maßstab: 1:200/1:100
 Bearbeiter: W. Butzen

EBM 03/10



Anlage :
Projekt-Nr.: 22093

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **EBM 03/10 / Blatt 0**

Karte i.M. 1:25000

Nr: 6015

Name des Kartenblattes:

RP HE

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts (Länge): **3450552,74**

Hoch (Breite): **5537039,35**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Mainz-Laubenheim**

Kreis: **Kreisfreie Stadt**

Zweck der Bohrung: **Geotechnische Erkundung / Grundwassermessstelle**

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NN: **136,68**

(Rohroberkante **0,77** m über Gelände)

Auftraggeber: **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

Objekt: **Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim**

Bohrunternehmer: **Stöblen GmbH, Zell/Mosel**

Geräteführer: **Herr Casper/lhwe**

Gebohrt vom **24.03.2011** bis **05.04.2011**

Endteufe: **37,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis	10,00 m	324,00 mm, bis	11,00 m	270,00 mm ²⁾	
	<u>bis</u>	<u>37,00 m</u>	<u>150,00 mm, bis</u>	<u>34,40 m</u>	<u>300,00 mm</u>

Bohrverfahren bis	11,00 m	Rammkernbohrung
	bis 37,00 m	Seilkernbohrung
	bis 34,40 m	Imlochhammer

Zusätzliche Angaben zur Bohrungen:

Ausbau: von **34,40** m bis **28,40** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Filterrohr, SW 0,5mm**
 von **28,40** m bis **-0,60** m unter Ansatzpunkt Ø **125,00** mm Art: **PVC-Aufsatzrohr**

Verfüllung: von **34,40** m bis **28,40** m unter Ansatzpunkt: **Filterkies, Körnung: 0,9-2,0mm**
 von **28,40** m bis **27,90** m unter Ansatzpunkt: **Gegenfilter (Sand)**

Tonabdichtung: von **37,00** m bis **34,40** m unter Ansatzpunkt
 von **27,90** m bis **26,90** m unter Ansatzpunkt
 von **10,00** m bis **0,40** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand **angebohrt** m unter Ansatzpunkt
teileingespiegelt am 01.04.11 **28,62** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 04.04.11 **32,50** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 12.04.11 **33,11** m unter Ansatzpunkt
beobachtet am 09.05.11 **33,38** m unter Ansatzpunkt

von 26,90 m bis 10,00 m unter Ansatzpunkt: Füllsand
 von 0,73 m bis -0,77 m unter Ansatzpunkt: Überstülprohr, Stahl, verzinkt, DN 150
 von 0,40 m bis 0,00 m unter Ansatzpunkt: Beton

Unterschrift des Geräteführers
gez. Casper/lhwe

Fachtechnisch bearbeitet von **Herrn Dipl.-Geol. Ferdinand Stöblen**

am **05.05.2011**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **0**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 05.05.2011		
Nr.: EBM 03/10 / Blatt 1								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
0,65	a) Auffüllung (Steine, kiesig, sandig)			RK 270 mm *: hellgrau				
	b)							
	c)	d) schwer zu bohren	e) dunkelgrau, braun, *					
	f)	g) Auffüllung	h) i) o/+					
3,00	a) Auffüllung (Gemisch aus, Ton, Schluff, Sand)			RK 270 mm				
	b)							
	c) steif	d) leicht zu bohren	e) grau, beige, gelbbraun					
	f)	g) Auffüllung	h) i) o/+					
8,45	a) Auffüllung (Sand, schwach feinkiesig)			RK 270 mm				
	b)							
	c)	d) leicht zu bohren	e) grau, hellgrau, gelbbraun					
	f)	g) Auffüllung	h) i) +					
10,00	a) Auffüllung (Sand, feinkiesig, schwach mittelkiesig)			RK 270 mm				
	b)							
	c)	d) leicht zu bohren	e) gelbbraun, rotbraun, bunt					
	f)	g) Auffüllung	h) i) o					
12,00	a) Kalkstein, schwach verwittert, stark klüftig, stückig zerbrochen bis kleinstückig zerbrochen			bis 11,00 m Rk 270 mm, ab 11,00 m Sk 150 mm ab 11,50m 100% Spülverlust				
	b)							
	c) hart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					
27,00	a) Kalksandstein, lokal kavernös, fossilführend, mäßig verwittert bis stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig, dünnbankig			Sk 150 mm				
	b) lokal zersetzt							
	c) mürbe bis mittelhart	d) leicht zu bohren	e) hellgrau, beige					
	f)	g) Tertiär	h) i) ++					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis				Anlage:		
		für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						AZ: 22093		
Bauvorhaben: Renaturierung Steinbruch Mainz-Laubenheim								
Bohrung						Datum: 05.05.2011		
Nr.: EBM 03/10 / Blatt 2								
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
34,00	a) Kalksandstein, mergelig, fossilführend, stark verwittert, kompakt bis schwach klüftig			Sk 150 mm				
	b)							
	c) mürbe bis geringhart	d) leicht zu bohren	e) beige, grünlich					
	f)	g) Tertiär	h)					
37,00	a) Mergel, tonig, schluffig, sandig, gebändert			Sk 150 mm				
	b)							
	c) halbfest	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrün					
	f)	g) Tertiär	h)					

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor